



KRONSHAGEN magazin

BIENEN ZÜCHTEN

Kronshagener Züchterin
und Kollhorst informieren

NACHHALTIGKEIT

Vom Fahrrad-Reycling bis
zur Elektromobilität

GHK-MITGLIEDER

Übersicht über alle Firmen
im Gewerbeverein



MARE KLINIKUM



Der Name ist Programm

...Mare, „das Meer“, ist seit Menschengedenken Quelle der Inspiration und Heilung – das steht bei uns an erster Stelle. Neben der klassischen Heilung von Krankheit verfolgen wir ein weitaus höheres Ziel: die Schaffung von mehr gesundheitlicher Lebensqualität. Auf rund 7.000 qm wird Ihnen eine medizinische Rundum-Versorgung mit Hotelkomfort und moderner, teils erstmalig in Europa installierter, technischer Ausstattung geboten.

Zusätzlich zu unseren 12 Facharztpraxen findet sich von modernster Diagnostik und Operationstechnik bis hin zur Reha- & Präventionseinrichtung sowie dem Orthopädiefachhandel alles unter einem Dach. Mit welchem Anliegen Sie auch kommen, wir sorgen dafür, dass Sie kompetent, fürsorglich und zügig behandelt werden und sich Ihr Aufenthalt bei uns so angenehm wie möglich gestaltet. Parken Sie direkt am Haus auf einem unserer 150 Stellplätze – Ihr MARE-Team heißt Sie in der Eckernförder Straße 219 herzlich willkommen!

MARE Klinikum
Eckernförder Straße 219, 24119 Kronshagen
www.mare-klinikum.de



Hauke Petersen, Christoph Klahn, Stefan Muus (v. l. n. r.)



Liebe Kronshagenerinnen, liebe Kronshagener,

2023 ist ein Jahr mit großen Veränderungen. Das spiegelt sich auch in Kronshagen wider. Unser Gewerbe- und Handelsverein setzt ab sofort einige Neuerungen durch. So sorgen wir mit dem ersten GHK-Firmentalk fortan für eine engere Vernetzung unserer Mitgliedsfirmen.

Gemeinsam wollen die Firmen vor Ort noch viele Ideen schmieden und auch umsetzen. Eine weitere Neuerung ist der Instagram-Auftritt des GHK. Die Idee dazu haben Fabian Henschel, Timo Rehder und Nils Sörensen zusammen mit Antonia Meuel und Stefan Muus entwickelt. Die beiden zuletzt Genannten betreuen das Profil. Sie würden sich über weitere Unterstützung freuen. Wer sich das Instagram-Profil anschauen möchte, nutze einfach den unten beigefügten QR-Code.

Auf der letzten GHK-Mitgliederversammlung wurde angeregt, zukünftig die Themen Nachhaltigkeit und E-Mobilität sowie auch Ausbildung und Arbeitsplätze mehr in den Vordergrund zu stellen. Der erste Themenblock findet sich im aktuellen Heft wieder. So lesen Sie etwas über Bienen als Botschafter der Nachhaltigkeit (Seite 20), Renaturierung von Schottergärten (8), den Verein „Essen retten!“ (30), Recycling von alten Fahrrädern (60) und Elektro-Mobilität in Kronshagen (41). Die Berufsthemen sollen in der nächsten Ausgabe aufgegriffen werden.

Wie immer im ersten Kronshagen Magazin des Jahres, ist auch diesmal die Übersicht aller GHK-Mitglieder abgedruckt (Seite 77). Neue Mitglieder im Gewerbeverein – wie aktuell die Kosmetikerin Nesrin Hag und die Tanzschule Knobloch (Seite 74) – werden in der Rubrik „Handel & Gewerbe“ redaktionell vorgestellt. Ein weiterer Grund auch für andere Kronshagener Firmen, um Mitglied zu werden.

Viel Vergnügen mit Ihrem Kronshagen Magazin

Hauke Petersen

1. Vorsitzender Gewerbe- und Handelsverein Kronshagen

Jetzt NEU:
Der GHK bei Instagram!



Wir ...

- ... sind Kronshagener Unternehmer*innen aus Handel, Handwerk und Dienstleistung.
- ... wollen die Attraktivität und den Bekanntheitsgrad Kronshagens steigern.
- ... fördern Zusammenhalt und wirtschaftliches Fortkommen unserer Mitglieder.
- ... geben Impulse für Kronshagen.
- ... schaffen Ausbildungs- und Arbeitsplätze.
- ... suchen Beteiligung an den Entscheidungen in unserer Gemeinde.
- ... fördern die notwendige Infrastruktur für unsere Kunden und Anwohner.
- ... informieren online und durch das Kronshagen Magazin (www.kronshagen-magazin.com).

Hauke Petersen Vorsitzender
h.petersen@joergen-petersen.de

Christoph Klahn stellv. Vorsitzender
c.klahn@klahn.net

Stefan Muus stellv. Vorsitzender
s.muus@trendimmo.com

Andrea Ludvik Kassenführerin
andrea.ludvik@kieler-volksbank.de

Dr. Ann-Christin Weißleder Schriftführerin
post@dr-weissleder.de

Timo Rehder Beisitzer
t.rehder@autohaus-rehder.com

Stefanie Schwarzat Beisitzerin
sell@kronsguard.de

Gewerbe- und Handelsverein Kronshagen e.V.

Volbehrstraße 41, 24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 58 91 10
www.ghk-kronshagen.de



Liebe Kronshagerinnen und Kronshager,

ein wichtiges Thema, mit dem sich Kommunen derzeit beschäftigen, ist der „Blackout“. Auch wenn es eher unwahrscheinlich ist, dass in Deutschland großflächig und für einen längeren Zeitraum der Strom ausfällt, sollte jede und jeder sich auf einen entsprechenden Krisenfall vorbereiten. Denn für viele alltägliche Dinge des Lebens, die wir für selbstverständlich halten, benötigen wir Strom. Dazu gehören neben Wasser und Heizung beispielsweise der Betrieb von Supermarktkassen, die Kommunikation mit Telefon oder Internet oder auch Zapfsäulen an Tankstellen oder Geldautomaten.

Ein Blackout ist zunächst keine Katastrophe, er kann aber zu einer persönlichen Krise werden, wenn er Sie unvorbereitet trifft. Mit einfachen Maßnahmen können Sie jedoch vorsorgen. Informationen und Tipps hierzu erhalten Sie auf unserer Website www.kronshagen.de oder der Website der Landesregierung www.schleswig-holstein.de unter dem Suchbegriff „Katastrophenschutz“. Auch im Foyer des Rathauses finden Sie Informationsmaterial zum Thema.

Lange Zeit war es Tradition, dass die Gemeinde Kronshagen zu einem **Neujahrsempfang** im Januar eingeladen hat. Pandemiebedingt musste der Empfang im Jahr 2021 ausfallen und im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten im letzten Jahr fand ein Empfang im Juni statt. Aufgrund der positiven Rückmeldungen zu diesem Termin in der wärmeren Jahreszeit haben wir uns entschieden, auch in diesem Jahr einen offiziellen Jahresempfang im Frühsommer auszurichten. Er wird am **31. Mai 2023** stattfinden. Sobald weitere Details feststehen, werden wir Sie an dieser Stelle, im Kronshagener Sportspiegel und auf unserer Website informieren.

Wir wünschen Ihnen eine gute und gesunde Zeit.

Ihr Bürgervorsteher
Bernd Carstensen

Ihr Bürgermeister
Ingo Sander

So erreichen Sie die Gemeindeverwaltung:



Kopperpahler Allee 5, 24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 58 66-0, Fax 0431 / 58 66-200
info@kronshagen.de

Öffnungszeiten:

Montag: 8–13 Uhr, **Dienstag:** 7–12 Uhr,
Mittwoch: geschlossen, **Donnerstag:** 7–12 / 13–18 Uhr,
Freitag: 8–12 Uhr

Bürgermeister

Ingo Sander
Tel. 0431 / 58 66-212
(Anmeldung Tel. 58 66-213)

Bürgervorsteher

Bernd Carstensen
Tel. 0431 / 58 66-215
(Anmeldung Tel. 58 66-213)

Gleichstellungsbeauftragte

Monika Schulze
Tel. 0431 / 58 66-270

Seniorenbeirat

Uwe Hartwig
Tel. 0431 / 545 87 87
seniorenbeirat@kronshagen.de

Beauftragter für Menschen mit Behinderung

Manfred Bornhöft
Tel. 0431 / 12805815

Bauamt

Tel. 0431 / 58 66-235

Bürgerbüro

(Ordnungs- und Einwohnermeldeangelegenheiten)
Tel. 0431 / 58 66-156 /
-157 / -158 / -159

Standesamt

Tel. 0431 / 58 66-219 / -220

Bildung, Kita und Sport

Tel. 0431 / 58 66-700

RfK – Rat für Kriminalitätsverhütung

Tel. 0431 / 58 66-187
rfk@kronshagen.de

Gemeindekasse

Tel. 0431 / 58 66-238

Steuern

Tel. 0431 / 58 66-254

Gemeindearchiv

Tel. 0431 / 58 66-296

Öffnungszeiten:

nach Vereinbarung



INHALT

Aus der Gemeinde

- 06 Interview mit Bürgermeister Ingo Sander
- 08 Wer möchte ein Ehrenamt übernehmen?
- 09 Ämterlotse befindet sich jetzt im Rathaus
- 10 Nachruf auf Susanne Dannenberg
- 11 Seniorenbeirat auf dem Wochenmarkt



Kinder & Jugend

- 12 Kinderseite mit Kreuzworträtsel
- 14 Gegen weggeworfene Zigarettenkippen
- 16 Jugendamt hilft Kindern und Jugendlichen
- 17 Spendensammlung im Pfandbrunnen



Sonderthema Nachhaltigkeit

- 18 Getreideanbau in der Partnerstadt
- 19 Wie renaturiert man eine Steinwüste?
- 22 Kronshagener Imkerin Tanja Nowottny
- 24 Alternative Imkerausbildung in Kollhorst
- 28 Nachhaltige Produkte für Eltern und Kinder
- 29 Vorbildliche Unternehmensführung
- 30 Verein „Essen retten!“ sammelt Lebensmittel
- 35 REWE-Markt übergibt Essenspenden
- 36 Elektromobilität nimmt Fahrt auf



Veranstaltungen

- 39 Kunstausstellung im Rathaus
- 40 Veranstaltungskalender bis Mai 2023
- 43 Vorträge der Universitätsgesellschaft
- 44 VHS-Frühjahrssemester startet im März
- 46 Nachhaltige Angebote der Förde-vhs
- 48 Frühlingskonzert vom Chor Kronshagen
- 49 Akkordeonorchester im Bürgerhaus
- 50 Rückblick auf kürzliche Veranstaltungen



Ehrenamt und Kirche

- 52 Podcast mit dem Sänger Florian Bunke
- 54 Kostenlose Rikscha-Touren für Senioren
- 60 Fahrradwerkstatt versorgt Flüchtlinge
- 62 Der neue Kirchengemeinderat
- 63 Nachhaltiger Sport beim TSV Kronshagen
- 64 LAC veranstaltet Hallensportfest am 5. März
- 66 Blutspenden beim DRK im Bürgerhaus
- 67 Nachhaltigkeit bei der Feuerwehr



Handel & Gewerbe

- 74 Neues **GHK**-Mitglied Nesrin Hag
- 74 Hochzeitskurse in der Tanzschule Knobloch
- 75 Glasfasernetzausbau in Kronshagen
- 76 Aparance Cosmetique in neuen Räumen
- 77 Das **GHK**-Mitgliederverzeichnis 2023
- 75 Impressum



Interview mit dem Bürgermeister

Ingo Sander spricht über Lichtblicke in der Energiekrise, die örtlichen Bauprojekte und Kronshagens besondere Stärke

Dieses Jahr plant die Gemeinde Kronshagen statt eines Neujahrsempfangs einen Jahresempfang am 31. Mai. Damit entfällt die traditionelle Rede des Bürgermeisters zum Beginn des Jahres. Das Kronshagen Magazin hat deshalb ein Interview mit dem Verwaltungschef geführt, in dem er auch positiv ins neue Jahr blickt.

Herr Sander, bei einem Rückblick auf das vergangene Jahr stehen der Krieg in der Ukraine und seine Folgen im Vordergrund. Welche Auswirkungen sind in Kronshagen am deutlichsten zu spüren und welche Herausforderungen sind für Sie als Verwaltungschef damit verbunden?

Ingo Sander: Der Angriff auf die Ukraine hat uns alle erst einmal erschüttert. Sehr schnell wurde auch das große Leid deutlich, das dieser Krieg für die Ukrainerinnen und Ukrainer bedeutete. Der barbarische Angriff Russlands hat die größte Fluchtsituation seit dem Zweiten Weltkrieg ausgelöst. Viele Menschen sind nach Deutschland und auch zu uns nach Kronshagen geflüchtet. Im letzten Frühjahr mussten wir sehr spontan Menschen unterbringen. Dazu wurde innerhalb kürzester Zeit das leerstehende Bonifatius-Haus als Unterkunft hergerichtet. Außerdem wurde privater Wohnraum angemietet, und die politischen Gremien haben die Errichtung einer

Containerunterkunft in der Kieler Straße beschlossen. Diese Lösungen waren durch das gute Zusammenspiel von Verwaltung, AWO-Landesverband und viel ehrenamtlicher Solidarität möglich. Für diesen Einsatz danke ich sehr!

Gleichzeitig zeichnete sich die Energiekrise als eine spürbare Folge dieses Krieges ab. Diese Energiekrise und die angekündigten Preissteigerungen haben zu einer großen Verunsicherung geführt. Privathaushalte waren und sind verunsichert. Auch die Gemeinde muss mit großen Steigerungen in der Unterhaltung der Gemeindeliegenschaften rechnen. Die von der Bundes- und Landesregierung beschlossenen Energiepreisdeckel und Härtefallregelungen werden hier hoffentlich für Entlastung sorgen. Glücklicherweise haben wir in Kronshagen eine breite Palette an kostenlosen Beratungs- und Hilfsangeboten, sei es im Beratungsbüro im Bürgerhaus oder auch im Rathaus.

Welche Unterstützung können das Rathaus und das Beratungsbüro im Bürgerhaus im Einzelnen anbieten?

Im Rathaus beraten unsere Mitarbeiterinnen dahingehend, ob einem Haushalt Wohngeld oder andere soziale Leistungen zustehen. Seit dem 1. Januar 2023 wurde der Kreis der Berechtigten deutlich ausgeweitet, sodass sich eine Überprüfung immer lohnt. Auch der Berater in Rentenfragen und der Ämterlotse haben hier ihre Sprechstunden. Im Bürgerhaus

bieten u. a. der Sozialverband, die Schuldnerberatung und die Psychosoziale Beratung und Assistenz ihre Hilfe an.

Sie sprachen vorhin die Bewirtschaftungskosten der gemeindlichen Liegenschaften an. Die Energiekrise, aber auch die globale Klimakrise zwingen uns, stärker mit Energie zu haushalten und neue Wege zu gehen. Wie sieht es damit in der Gemeinde Kronshagen aus?

Wir sind bei diesem zukunftsreichen Thema inzwischen sehr gut aufgestellt. Seit 2021 gibt es zwei Klimaschutz-Managerinnen in der Verwaltung, die in enger Zusammenarbeit mit der Klimaschutzagentur des Kreises und den Kronshagener Bürgerinnen und Bürgern ein Klimaschutzkonzept erstellt haben und seine Umsetzung nun begleiten werden. Unsere kompletten Liegenschaften (Schulen, Kitas, Bürgerhaus, Feuerwehr, Rathaus) werden wir unter energetischen Gesichtspunkten überprüfen, um die Gebäude fit für die Zukunft zu machen. Eine Maßnahme ist beispielsweise die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Feuerwehrfahrzeughalle. Wir werden aber auch über Nahwärmenetze und weitere Maßnahmen nachdenken. Nach meiner Einschätzung werden wir in den kommenden Jahren trotz einer schwierigen Haushaltslage erheblich in Klimaschutzmaßnahmen investieren müssen. Ich bin davon überzeugt, dass diese Maßnahmen von besonderer Bedeutung sind.



Und wie sieht es in anderen Bereichen aus? Wird sich die derzeitige Lage auf geplante Projekte der Gemeinde Kronshagen auswirken? Ich denke hier besonders an die Ortskernbebauung oder die Diskussion über einen Sporthallen-Neubau.

Die Baumaßnahmen im Ortskern liegen im Zeitplan. Mit der Baugenossenschaft Mittelholstein haben wir einen sehr verlässlichen Partner an unserer Seite. Es gibt trotz Ukraine-Krise und temporärem Baustoffmangel momentan keine wesentlichen Verzögerungen. Neben der Errichtung der Wohn- und Geschäftsgebäude ist die Erstellung des neuen Marktplatzes für die zweite Jahreshälfte geplant. Die Fertigstellung des gesamten Bauprojekts ist für das erste Halbjahr 2024 anvisiert.

Beim Thema Sporthallen-Neubau sieht es dagegen etwas anders aus. Allen Entscheidungsträgern in Politik und Verwaltung ist klar, dass die momentanen Hallenkapazitäten deutlich an der Grenze sind. Und wir alle wissen, dass Sport und das ehrenamtliche Engagement in den Vereinen für unsere Gemeinde von größter Bedeutung sind. Natürlich wäre es schön, wenn weitere Hallenkapazitäten zur Verfügung stünden. Zur Wahrheit gehört aber auch, dass die Gemeinde in den letzten Jahren mehr als 3 Millionen Euro in den Ausbau und die Sanierung der Sportstätten investiert hat und den Vereinen die Sportstätten inklusive der Energiekosten kostenfrei zur Verfügung stellt.

Angesichts eines erheblichen Haushaltsdefizits für 2023, der absehbaren Notwendigkeit hoher Investitionen für die Schaffung von Kitaplätzen, der Sanierung des Gymnasiums und weiterer Klimaschutzmaßnahmen hat sich der zuständige Ausschuss aktuell gegen den Neubau einer Sporthalle ausgesprochen. Diese Entscheidung war für mich plausibel, schließlich hätte der Neubau einer Sporthalle Investitionskosten in Millionenhöhe und jährliche Unterhaltungskosten im sechsstelligen Bereich bedeutet. Möglicherweise gibt es aber eine Alternative. Der TSVK prüft derzeit, ob eine kostengünstigere Trainingshalle als Vereinsprojekt mit Spenden und Zuschüssen realisiert werden könnte. Ich würde mich freuen, wenn das gelingt.

Welche Themen stehen in Kronshagen ansonsten noch für 2023 an?

Die Versorgungsbetriebe Kronshagen werden voraussichtlich im Mai an ihren neuen Standort in der Claus-Sinjen-Straße umziehen. Das bisherige Gebäude wird dann für seine Nutzung als neue Polizeistation hergerichtet. Der Umzug in den Ortskern ist dann zum Ende des Jahres geplant. Ein weiteres Bauprojekt, das langsam Form annimmt, ist der Seniorenpark auf dem Gelände der ehemaligen Gärtnerei Klemm. Dort sollen neben Eigentums- ebenso Miet- und sozial geförderte Wohnungen für Senioren entstehen. Die abschließenden politischen Beratun-

gen erfolgen in Kürze. In diesem Jahr soll der brachliegende Grandplatz am Sportzentrum umgebaut, renaturiert und den Kronshagenerinnen und Kronshagenern als Freizeitfläche zur Verfügung gestellt werden.

In Ihren Reden gehen Sie oftmals auch auf Themen ein, die nicht unmittelbar mit Kronshagen zusammenhängen. Gibt es momentan etwas, was Sie persönlich besonders bewegt?

Wir leben ohne Zweifel in einer herausfordernden Zeit mit vielen Veränderungen. Ich habe in der Corona-Pandemie und in der Ukraine-Krise viel Unsicherheit, aber auch viel Solidarität und insgesamt einen großen Zusammenhalt erlebt. Wir werden in Kronshagen auch zukünftige Herausforderungen gut meistern, weil wir an einem Strang ziehen. Hier ist das Zusammenspiel von Hauptamt und Ehrenamt von großer Bedeutung. Dass wir im Hauptamt die Ärmel hochkrempeln, ist unser Job.

Wichtiger ist, dass das Ehrenamt, das eine kleine Corona-Delle hat, wieder mehr Zuspruch erhält. Auch in Kronshagen gibt es vakante Positionen in Vereinen und Verbänden und ich bitte alle, darüber nachzudenken, sich ehrenamtlich einzubringen. Es macht Spaß, gemeinsam Ziele zu erreichen.

Foto: Gisela Tams

Ämter mit Verantwortung



Möchten Sie ein Ehrenamt in der Gemeinde Kronshagen übernehmen?

Das Ehrenamt ist der Kitt unserer sozialen Gesellschaft. Es bietet tatkräftigen Menschen die Möglichkeit, sich in der Gemeinde zu engagieren und einen positiven Beitrag zu leisten.

In Kronshagen gibt es eine Vielzahl von Ehrenämtern, die in unterschiedlichen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens ausgeübt werden können. Derzeit hat die Gemeinde drei Bereiche, in denen Ihre Unterstützung erwünscht ist.

Unterstützung für Menschen mit Behinderungen

Die fünfjährige Wahlperiode des **Beauftragten für Menschen mit Behinderung** in der Gemeinde Kronshagen läuft am 31. Mai 2023 ab.

Der oder die Beauftragte hat u. a. die Aufgaben, Menschen mit Behinderung zu beraten und deren Interessen in den gemeindlichen Gremien zu vertreten.

Interessierte Kronshagenerinnen oder Kronshagener werden gebeten, ihre Bewerbung für diese ehrenamtliche Aufgabe bis zum 28. April an die Gemeinde Kronshagen (Kopperpahler Allee 5) zu richten. Nähere Auskünfte über das Aufgabenfeld der/des Beauftragten erteilt das Sachgebiet Generationen & Soziales der Gemeinde

Kronshagen während der Sprechzeiten oder telefonisch unter 0431/5866-225. Weitere Informationen können auch der Satzung auf der Internetseite www.kronshagen.de entnommen werden.

Wahlvorstand am 14. Mai

Für die Kommunalwahl am Sonntag, dem 14. Mai 2023, werden **Wahlhelfer** und **Wahlhelferinnen** gesucht. Ihre Aufgaben sind es, die Wahlberechtigungen zu prüfen, die Stimmabgaben im Wählerverzeichnis zu vermerken und die Stimmzettel auszugeben. Zudem sollen sie die Wahlkabinen und -urnen beaufsichtigen. Die Wahlvorstände teilen sich am Wahlsonntag in zwei Schichten auf, um entweder die Früh- oder die Spätschicht zu übernehmen. Zum Auszählen der Stimmen ab 18 Uhr tritt der gesamte Wahlvorstand wieder zusammen, um das Ergebnis zu ermitteln.

Voraussetzung für diese Tätigkeit ist die deutsche Staatsangehörigkeit, ein Mindestalter von 16 Jahren und ein Wohnsitz in der Gemeinde Kronshagen oder im Kreis Rendsburg-Eckernförde.

Für die Mithilfe im Wahlvorstand wird eine Pauschale von 50 Euro bezahlt. Interessenten melden sich unter Telefon 0431/5866-158 oder per Mail an buergerbuero@kronshagen.de.

Mitwirkung in den Gerichten

Für die Jahre 2024 bis 2028 sucht die Gemeinde Kronshagen **Schöffinnen** und **Schöffen**, die bei den Amtsgerichten sowie in den Strafkammern bei den Landgerichten mitwirken. Voraussetzungen für eine Bewerbung sind der Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit, der Wohnsitz in Kronshagen sowie ein Alter zwischen 25 und 70 Jahren.

Das Bewerbungsformular sowie weitere Informationen zum Schöffenamts erhalten Sie auf den Internetseiten des Verbandes der Schöffen www.schoeffenwahl2023.de und www.schleswigholstein.de unter dem Suchbegriff „Schöffenamts“ oder im Bürgerbüro der Gemeinde Kronshagen.

Bürgerinnen und Bürger, die sich für diese ehrenamtliche Tätigkeit interessieren, können sich bis zum 24. Februar 2023 bei der Gemeinde Kronshagen bewerben. Auskünfte erhalten Sie im Bürgerbüro im Rathaus oder telefonisch unter 5866-158 oder -257.





Der Ämterlotse zieht um

Hans-Dieter Bämpfer sitzt ab sofort im Rathaus, im ersten Obergeschoss, Raum 118

Der langjährige Ämterlotse in der Gemeinde Kronshagen, Hans-Dieter Bämpfer, bietet Unterstützung beim Behördengang und unabhängige und kostenfreie Beratung an.

Bisher fanden die Beratungssprechstunden im Bürgerberatungsbüro im Bürgerhaus (Kopperpähler Allee 69) statt. Da für viele Beratungsthemen jedoch der Kontakt zu einzelnen Fachbereichen des Rathauses notwendig ist, finden die Beratungstermine bei Herrn Bämpfer ab sofort im Rathaus statt.

Der Ämterlotse unterstützt ehrenamtlich immer dann, wenn der Behördengang zum Problem wird. Er unterstützt zum Beispiel beim Ausfüllen von Anträgen oder begleitet Sie auf Behördengängen. Er hilft Ihnen aktiv bei der Beantragung von berechtigten Leistungen. Mit ihm haben Sie eine starke Unterstützung an Ihrer Seite. „Mir macht es Freude, mit meiner Energie und meiner Erfahrung anderen Menschen helfen zu können“, führt er als Motivation für sein Amt an.

Die Arbeit des Ämterlotsen umfasst folgende Tätigkeiten:

- Sichten und Sortieren von Unterlagen
- Strukturierung und Sortierung vorgebrachter Argumente
- Jegliche Art von Antragstellung
- Begleitung zu öffentlichen Einrichtungen
- Hausbesuche, wenn körperliche Einschränkungen vorhanden sind
- Ausgenommen sind Rechtsberatungen, Rentenberatungen und Beratungen in Steuerfragen

Die monatliche Sprechstunde findet jeweils am ersten Dienstag im Monat in der Zeit von 10 bis 11.30 Uhr statt. Neuerdings im Rathaus (Kopperpähler Allee 5) im ersten Obergeschoss, Raum 118. Außerhalb der Sprechzeiten ist der Ämterlotse unter Telefon 0431 / 541225 oder per E-Mail erreichbar: baempfer@gmx.net.



*Fragen Sie uns
- wir sind persönlich
für Sie da!*

Christin Priegann
Kopperpähler Allee 121 | 24119 Kronshagen

Telefon 546 9868 | Telefax 546 9871
info@ulex-apotheke.de | www.ulex-apotheke.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 8:00 - 13:30 + 14:30 - 18:30h
Mi. 8:00 - 13:30 + 14:30 - 18:00h
Sa. 8:00 - 13:00h

KREUTZBERGER



- Über 500 Arbeitsbühnen
- Optimale Geräteauswahl von 6m – 64m
- Standorte in Kiel und Flensburg
- Kostenlose Einsatzplanung
- Auf Wunsch Bedienungspersonal
- Eigene Transportfahrzeuge
- Eigener Service und Verkauf

www.kreutzberger-kiel.de

Eichkoppelweg 76 | 24119 Kronshagen | Tel.: 0431-58 20 86
Am Oxer 45 | 24955 Harrislee | Tel.: 0431-5 78 98



FLIESEN REICHERT
Das Fünf-Sterne-Bad

T (0431) 54 82 82
www.fliesen-reichert.de
Wildrosenweg 8 · Kronshagen



*** 1987 – 2022*
Meisterqualität
seit 35 Jahren**



Foto: Bernd Carstensen

Von 2008 bis 2014 war Susanne Dannenberg Bürgervorsteherin der Gemeinde Kronshagen. Das obere Foto zeigt sie auf dem Umzug der Siedlergemeinschaft.



Foto: Frank Schischetsky

Susanne Dannenberg – ein Nachruf

Vielen Kronshagerinnen und Kronshagenern ist Susanne Dannenberg aufgrund ihrer beeindruckenden Persönlichkeit noch in lebendiger Erinnerung.

Die gebürtige Schwäbin und Diplom-Psychologin zog mit ihrem Ehemann Peter Dannenberg, damals Generalintendant der Kieler Bühnen, 1990 nach Kronshagen und engagierte sich zunächst bei Soroptimist International und im Landesfrauenrat Schleswig-Holstein für geschlechterspezifische Themen.

Aus dieser Aufgabe erwuchs ihr Interesse an Kommunalpolitik und so war Susanne Dannenberg viele Jahre Mitglied der Ge-

meindevertretung, u. a. im Ausschuss für Bildung, Jugend, Soziales und Sport. Von 2008 bis 2014 repräsentierte sie die Gemeinde Kronshagen als Bürgervorsteherin und prägte dieses Amt mit ihrer persönlichen Ausstrahlung.

Ihre Liebe zu Kultur und Kunst sowie die Freude daran, diese Interessen zu teilen, führten zu ihrem regen Engagement im örtlichen Kulturbereich. Ihre große Leidenschaft war vor allem die Oper. Schon als Schülerin besuchte sie Aufführungen der Stuttgarter Staatsoper und hatte sich mit den Jahren ein profundes Wissen angeeignet, das sie in zahlreichen Vorträgen

mit Freude weitergab. Eine besondere Rolle nahmen dabei die von ihr initiierten und geleiteten Opernkurse der VHS Kronshagen ein, die jeweils mit einer Fahrt zu einer besonderen Opernaufführung abschlossen. Sie stellten lange Zeit einen Höhepunkt des Kronshagener Kulturlebens dar.

Wir bedanken uns bei ihr für ihre Bereicherung des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens in unserer Gemeinde und werden sie gern in Erinnerung behalten.

Bernd Carstensen
Bürgervorsteher
Bernd Carstensen

Ingo Sander
Bürgermeister
Ingo Sander

„Nachbarschafts-Helfer.“

Was immer Sie vorhaben:
Wir sind an Ihrer Seite.

Sönke Jacobsen e.K.
Güstrower Weg 3, 24119 Kronshagen
Tel. 0431 580040
kronshagen@provinzial.de

PROVINZIAL

Hilfe im Trauerfall

...wenn der Mensch den Menschen braucht...

**WICHMANN
BESTATTUNGEN**

- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- Vorsorge
- Sterbegeldversicherung
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Blücherstr. 15 • 24105 Kiel • Tag- & Nachruf 0431/ 862 04



Diese Mitglieder des Seniorenbeirats standen auf dem Kronshagener Wochenmarkt, von links nach rechts: Elisabeth Ratzow, Susanne Cellmer, Peter Schmidt und Reinhard Müller

Wo drückt der Schuh?

Wie der Seniorenbeirat für alle Generationen mitdenkt

Dass der gerade erst frisch gewählte Seniorenbeirat sich auf Gewohnheiten oder Traditionen ausruht, kann nicht wirklich behauptet werden. Kronshagen ein Stück besser machen und seniorenfreundlicher gestalten, das ist ihr Ziel.

Anstelle der vorher stattfindenden Sprechstunde waren im Dezember vier Mitglieder des Beirats auf dem Kronshagener Wochenmarkt vertreten. Dort wollten sie direkt mit den Kronshagener Seniorinnen und Senioren ins Gespräch kommen und fragen: „Wo drückt der Schuh?“. „Wenn die Leute nicht zu uns kommen, kommen wir eben zu ihnen“, so der Vorsitzende Uwe Hartwig.

Was bewegt die Menschen in Kronshagen? Eine Sitzbank vor dem REWE-Markt und Lidl wurde vorgeschlagen und auch von der Gemeinde gut aufgenommen. Die Fahrradfreundlichkeit des Fußwegs entlang der Kieler Straße wurde kritisiert sowie der ungepflegte und häufig schlammbesetzte Wanderweg entlang der Bahn mit Unmut erwähnt. Alle Anliegen der Kronshagener Bürgerinnen und Bürger wurden direkt

aufgenommen und in die Gemeindevertretung eingebracht. Ab dort kümmert sich dann die Verwaltung. „Hauptsache, es passiert etwas“, äußert Elisabeth Ratzow, die mit ihren drei Mitstreitern bei Minusgraden auf dem Wochenmarkt vertreten war. „Wir wollen das Bindeglied zwischen den Kronshagener Seniorinnen und Senioren und der Gemeinde darstellen.“



Einige nützliche Informationen bieten diese beiden Broschüren.

Doch der Seniorenbeirat denkt nicht nur für die ältere Generation mit. „Viele Themen betreffen uns alle“, betont Hartwig. „Wir setzen uns für Barrierefreiheit ein. Auf diese sind sowohl Rentner als auch Eltern

mit Kinderwagen oder Menschen mit Behinderung angewiesen.“ Dazu arbeitet der Seniorenbeirat eng zusammen mit dem Kinder- und Jugendbeirat.

Auch die Unterstützung des TSVK sei ein gutes Beispiel. Dieser bietet ein umfangreiches Angebot für alle Altersklassen, welches beim Kinderturnen anfängt und in zahlreichen Kursen und Sportangeboten für ältere Menschen mündet. „Angebote wie z. B. das Beratungsbüro gibt es genug“, erzählt Hartwig, „es erreicht nur nicht immer so viele.“ Hinsichtlich der Kommunalwahl im Mai werden die Mitglieder des Seniorenbeirats mit der konkreten Frage an die Politiker herantreten: „Was wollt ihr für Kronshagener Senioren tun?“ So sollen diese öffentlich Stellung nehmen zu Themen wie dem Seniorenticket, welches es bisher nur in Kiel, nicht aber in Kronshagen gibt.

Die nächste Sitzung des Seniorenbeirats wird am 8. März ab 10 Uhr im Rathaus stattfinden. Diese ist öffentlich. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen.

Text und Fotos: Valeska Bluhm



Dagmar Wessels-Waschkowski

Rechtsanwältin & Fachanwältin für Familienrecht & Mediatorin

Finja Striezel

Rechtsanwältin

Scheidungs- und Familienrecht | Erbrecht | Sozialrecht
Verkehrsrecht | Schmerzensgeld- und
Schadensersatzrecht | Mietrecht | Mediation

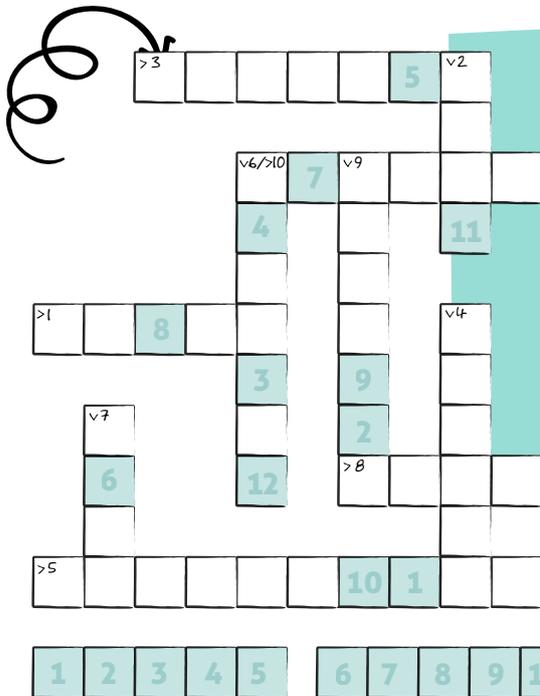
Dorfstraße 3 · 24119 Kronshagen · Tel. (0431) 788 333
info@wessels-waschkowski.de · www.wessels-waschkowski.de

DREWS
SICHERHEITSTECHNIK

**Wir haben etwas
gegen Einbrecher !**

DREWS SICHERHEITSTECHNIK GMBH
Kieler Str. 49a – 24119 Kronshagen
Tel. 0431 / 522727

info@drews-sicherheit.de - www.drews-sicherheit.de



Wer das Lösungswort hat, sende es per Mail an info@kronshagenmagazin.com. Unter den Teilnehmenden verlosen wir eine tolle Überraschung. Die Auflösung gibt es im nächsten Heft.



- 1* Nach welchem roten Waldtier ist eine Straße (ein Gang) in Kronshagen benannt?
 - 2* Wie viele Trampoline findet man im Kronshagener Ortskern?
 - 3* Wie heißt die Schulleiterin der Gemeinschaftsschule mit Nachnamen?
 - 4* Aus welchem Material ist der Kronshagener Fotograf, der 24/7 immer an der gleichen Stelle ein Foto macht?
 - 5* Von welchem Gegenstand haben Schülerinnen und Schüler des Gymkros 10.476 Stück gesammelt? (Tipp: Seite 14)
 - 6* An welchem Wochentag hört man um 12 Uhr die Sirenen der Feuerwehr?
 - 7* Wie viele Personen aus dem TSVK holten einen WM-Titel im Einradfahren im Jahr 2022?
 - 8* Wie viele Kugeln stehen als Zipfel auf dem Gebäude der Sparkasse in der Kieler Straße?
 - 9* Der in Kronshagen an der Stadtgrenze zu Kiel gelegene Parkfriedhof namens ist der größte Friedhof in ganz Schleswig-Holstein.
 - 10* Wie oft kommt der Buchstabe S im folgenden Satz vor: „Kronshagen ist die am zweitdichtesten besiedelte Gemeinde in Schleswig-Holstein.“
- Auflösung aus dem letzten Heft: KLASSE GEMACHT**

ich freue mich ...

»... auf die Ferien, in denen ich meine Freundin in Süddeutschland besuchen kann «
Janne, 13 Jahre

»... wenn Mama für uns Lasagne macht «
Hendrik, 8 Jahre

»... wenn ich nach der Schule mit meinen Freundinnen shoppen gehen kann «
Elena, 14 Jahre



Jule (7) und Mona (10) freuen sich schon auf den Frühling und buntere Zeiten.

... und worauf freust du dich?

Wie erreiche ich den Jugendbeirat?

Der neue Kinder- und Jugendbeirat nimmt mit viel Motivation seine Arbeit in Kronshagen auf. Frieda Heintze, Robert Kalwis, Lilly Bargel, Julius Kroll, Jannes Paetsch, Tyge Prüter, Paul Stübinger und Rune Zankl sind gerne für euch da. Erreichen könnt ihr sie per Mail über kinder-jugendbeirat@kronshagen.de oder ihr folgt ihnen auf Instagram, um keine Infos zu verpassen:

[@kjb.kronshagen](https://www.instagram.com/kjb.kronshagen).
Die nächste Sitzung des Kinder- und Jugendbeirates wird am **9. März ab 17 Uhr** im Rathaus stattfinden und ist für alle Interessenten öffentlich zugänglich.



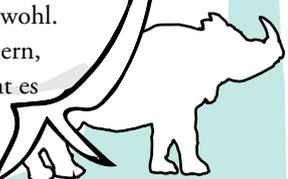
gute nachrichten



Lokaler Umweltschutz
Schüler und Schülerinnen des GymKros sammelten vergangenen Frühling 10.476 Zigarettenkippen in Kronshagen und machten den Ort damit sauberer.

Glück
300 Kinder erhalten „Glück“ als Schulfach an einer Braunschweiger Schule. Was dort wohl gelehrt wird?

Bedrohte Tierarten erholen sich
Der Seehund, Weißstorch und Luchs waren bisher lange vom Aussterben bedroht. Dank jahrelangen Artenschutzes erholen sich die Populationen dieser Tierarten. Das heißt: Es werden wieder mehr! Vor allem in der deutschen Nordsee fühlen sich die Kegelrobben besonders wohl. Und auch den Buckelwalen, Nashörnern, Berggorillas, Zebras und Giraffen geht es wieder besser.



Last Exit Englischabitur

Der nachhaltige, weil regionale Vorbereitungskurs für das Abitur in Englisch

Bisher waren viele Dinge wichtiger als die Vorbereitung auf dein Englischabitur, aber so langsam bist du doch gestresst bei dem Gedanken an die Prüfung? Ruf uns an, kontakte uns auf Instagram, schreib eine SMS oder eine E-Mail. Wir unterstützen dich in der Vorbereitung. Egal, ob es um Leseverständnis, Sprechen, Texteschreiben oder auch Mediation geht.

Ganz konkret bieten wir dir einen Vorbereitungskurs ab 13. Februar an. Der Kurs findet Dienstag- und Donnerstagnachmittag statt, online oder auch in Präsenz bei uns im Fehmarnwinkel 23a, 24107 Suchsdorf.

Du hast Lust, gleich anzufangen? Dann scanne diesen QR-Code. Dort findest du die unterschiedlichsten Vokabelgruppen von uns aufbereitet zum Lernen und Spielen.



Hier ist eine kleine Kostprobe:

Vokabeln zum Thema Nachhaltigkeit:

the sustainability	die Nachhaltigkeit
drought	Dürre
sustainable	nachhaltig
hurricane	Wirbelsturm
the environment	die Umwelt
conscious	bewusst
the environmentalist	der Umweltschützer
the consciousness	das Bewusstsein
the pollution	die Umweltverschmutzung
long-lasting	langlebig
to pollute	verunreinigen, verschmutzen
regional	lokal, regional
the protection	der Schutz
to protect	schützen



BE SUCCESSFUL

Englisch auf den Punkt.

Fehmarnwinkel 23a • 24107 Kiel • Telefon 0175 / 667 74 55
inka.eger@be-successful.info • Instagram: englisch_auf_den_punkt

Wir wünschen allen Abiturienten viel Erfolg!



Wir kümmern uns um Ihre Finanzen.

Petersen & Partner
Steuerberater GbR

Inhaber
Claus-Peter Lamp
Diplom-Finanzwirt | Steuerberater
Michael Wormuth
Diplom-Finanzwirt | Steuerberater
Marko Bantin
Steuerberater

Kontakt
Telefon 04 31 - 67 00 80
Telefax 04 31 - 67 87 97
info@stb-petersen.de
www.stb-petersen.de

Altes Gemeindehaus
Kieler Str. 72 · 24119 Kronshagen
Dorfstr. 7 · 24226 Heikendorf

Steuerberatungsgesellschaft
Petersen & Kiefer
mbH

Geschäftsführer
Marko Bantin
Steuerberater
Claus-Peter Lamp
Diplom-Finanzwirt | Steuerberater
Michael Wormuth
Diplom-Finanzwirt | Steuerberater

Kontakt
Telefon 04 31 - 58 51 30
Telefax 04 31 - 58 51 319
info@stb-petersen.de
www.stb-petersen.de

Altes Gemeindehaus
Kieler Str. 72 · 24119 Kronshagen
Tauwerk 1 · 24119 Kronshagen

www.stb-petersen.de



Lehrerin Beate Hamann, Ritchell, Martje, Finja und Sarah mit der Urkunde von Bürgermeister Ingo Sander.

Wie die Klasse 7e des GymKros Kronshagen zu einem saubereren Ort macht

Geschätzte 4,5 Billionen Zigaretten werden weltweit im Jahr achtlos wegwerfen. Davon angetrieben, wollten 25 Schülerinnen und Schüler der ehemaligen 7e des GymKros Kippen-Erzeuger in Kronshagen dazu bringen, eigenmotiviert die Zigarette in einen geeigneten Abfallbehälter zu werfen.

Ausgangspunkt für die Aktion war das Projekt „Be smart, don't start“, ein bundesweiter Wettbewerb für rauchfreie Schulklassen, welches dazu dient, Schülerinnen und Schüler davor zu bewahren, mit dem Rauchen anzufangen. Nachdem sie eine Menge über Gesundheitsrisiken, Geschichte der Zigarette und Schädigung der Umwelt durch Kippen gelernt hatten, wollten sie unbedingt etwas verändern. Denn nur ein einziger geworfener Zigarettenstummel verunreinigt bereits 40–60 Liter Wasser mit etwa 1.000 unterschiedlichen Chemikalien, welche nicht wieder herausgefiltert werden können. Dadurch kam Klassenlehrerin Beate Hamann auf die Idee, Zigaretten sammeln zu gehen. Sie musste nicht lange überreden. Im Klassenrat und Geographie-Unterricht entwarfen die Schülerinnen und Schüler Pläne und eine Kartierung Kronshagens in sechs Bereiche, die abgelaufen werden sollten. Und so zogen sie an einem trockenen Tag im März 2022 in Vierergruppen los, ausgestat-

tet mit Müllzangen, Tüten und Handschuhen. „Die Klasse war total motiviert“, erzählt Schülerin Johanna, „wirklich überwinden musste man sich auch nicht.“

Das Ergebnis war kolossal. Ganze 10.476 Zigarettenkippen wurden innerhalb weniger Stunden gesammelt. „Wir haben gar nicht alles geschafft, was wir uns vorgenommen hatten, weil es so viel war“, berichtet die mittlerweile Achtklässlerin Laura. „Es gab Stellen, an denen alle zwei Zentimeter eine Zigarette lag.“

Genauestens führten sie die Ergebnisse in einer Tabelle zusammen und konnten daraus ablesen, welche Straßenzüge und Plätze im Ort besonders betroffen waren. Ent-

lang der Hauptverkehrsstraßen wurden die meisten Kippen gefunden, am meisten in der Kieler Straße und dem Eichkoppelweg, aber auch in der Albert-Schweitzer-Straße.

„Wir waren so schockiert vom Ergebnis, dass wir einen Brief an den Bürgermeister Ingo Sander verfassten“, schilderten die Schüler der damaligen 7e. Das konkrete Anliegen: „Wir möchten Sie mit diesem Schreiben darauf aufmerksam machen, dass Kronshagen anscheinend noch nicht genügend Möglichkeiten hat, Zigarettenkippen richtig zu entsorgen, oder die Bevölkerung nicht genug über die Umweltschädlichkeit der Kippen für die Natur weiß.“

Darüber hinaus wurden aktiv Maßnahmen vorgeschlagen wie die Installation weiterer Möglichkeiten zur Zigaretten-Entsorgung, Informationsplakate und regelmäßige Müllsammelaktionen sowie sogenannte Kippen-gullis an den Bushaltestellen. Dann hieß es abwarten und auf eine Reaktion des Bürgermeisters hoffen.

Und tatsächlich traf nach einiger Zeit ein sehr lobender Antwortbrief von Ingo Sander ein. Darin das Versprechen der Gemeinde, sich dem Problem anzunähern.



Mit dieser Urkunde dankt die Gemeinde Kronshagen der Klasse 7e unter Leitung von Beate Hamann für ihr besonderes Engagement im Umweltschutz.

Das Ergebnis: In Kronshagen sollen nun fünf sogenannte Kippster aufgestellt werden. Dahinter verbergen sich einfache Entsorgungskästen für Kippen, die mit einer plakativen, oft humorvollen Frage ausgestattet sind. So kann der Kippenbenutzer mit dem Einwurf seines Zigarettenstummels abstimmen und seine Meinung abgeben. Die Idee kommt ursprünglich aus Großbritannien und wurde zunächst in Fußballstadien rund um London angewandt, wo der Tipp zum Spielausgang Anreiz darstellen sollte, das Stadion sauber zu halten. Das Konzept war erfolgreich und breitete sich aus.

Nun brachte auch in Kronshagen der Bauhof den ersten Kippster vor der Apotheke in der Ladenzeile im Ortskern an, woraufhin sich der Bürgermeister mit den Schülern zur Feier der Inbetriebnahme traf. Er äußert sich begeistert und dankbar gegenüber dem großen Engagement der Schüler und fügt an: „So ein Engagement soll belohnt werden und ihr seht, dass sich etwas bewegt, wenn man Anliegen einbringt. Die Verwaltung nimmt es auf, macht sich Gedanken und reagiert. Auch uns ist das Thema wichtig und das hier ist ein spannendes Projekt“, betont er, während er den beteiligten Schülerinnen und Schülern eine Urkunde für ihr besonderes Engagement im Umweltschutz überreicht.

Nun soll geschaut werden, wie es angenommen wird. Geplant sind vier weitere Kästen sowie ein regelmäßiges Austauschen der Abstimm-Fragen und das Umhängen der Kippster an andere Straßen. Zwei interessierte Passanten bleiben vor dem Kippster stehen und auch dort fallen lobende Worte für die ehrenamtliche Aktion der Schülerinnen und Schüler. „Wir hoffen sehr mit euch, dass der Plan aufgeht“, fiebern sie mit. „Auch wir sind genervt davon, dass die Menschen so leichtfertig diese Wegschnipp-Bewegung der Kippen tätigen.“



Finja und Sarah am ersten Kippster-Aufsteller. In der aktuellen Abstimmung geht es um Klimaschutz.

Auch in dem Projekt der Anti-Raucher-Kampagne war die 7e erfolgreich. Sie erhielten ein Preisgeld von 100 Euro, welches gespendet werden soll. Lehrerin Frau Hamann merkt zufrieden an: „Das war ein voller Erfolg, doch das Problem darf weiterhin nicht vernachlässigt werden.“ Laut Bußgeldkatalog kostet es in Deutschland aktuell 50 Euro Strafe, eine Zigarettenkippe falsch zu entsorgen. Doch dass das meist nicht ausreichend greift, sieht man in den meisten Städten. „Vielleicht gehe ich im nächsten Jahr wieder sammeln, dann mit meiner Oberstufenklasse“, fügt Hamann an. Schließlich hält sie lobend fest: „Wir haben die Gelegenheit genutzt, um parallel auch anderen Müll zu sammeln. Doch davon haben wir überraschend wenig gefunden.“

Text und Fotos: Valeska Bluhm

Beratungsstellen



NOTRUF

110 ODER 112

PSYCHOSOZIALE BERATUNG UND ASSISTENZ

0174 / 904 72 94

Brücke Rd-Eckernförde e. V.
Kopperpähler Allee 69
dienstags von 16–18 Uhr

KINDER

KINDER- UND JUGENDBEIRAT

0431 / 586 61 26

kinder-jugendbeirat@kronshagen.de
📧 instagram.com/kjb.kronshagen/

HAUS DER JUGEND

0431 / 58 14 89

Heischberg 9
Mo. 15–19, Di. bis Do. 15–21,
Fr. 15–23 Uhr
Sa. + So. nur Tiergruppen
📧 hdj.kronshagen@altholstein.de

MÄDCHENHAUS

0431 / 805 88 81

Mo. bis Do. 10–16 Uhr
Holtenuauer Straße 127
24118 Kiel
📧 maedchenhaus-kiel.de

NUMMER GEGEN KUMMER

11 61 11

Mo. bis Sa. 14–20 Uhr
📧 nummergegenkummer.de

JUGENDAMT

04331 / 202 71 00

KINDERSCHUTZ-ZENTRUM

0431 / 12 21 80

Sophienblatt 85
24114 Kiel
Mo. bis Do. 9–16,
Fr. 9–13 Uhr
📧 info@kinderschutz-zentrum-kiel.de

BLAUER ELEFANT

0431 / 122 18 28

WhatsApp:
01573 / 334 29 14
Mo. bis Do. 12–18 Uhr,
Fr. 12–16 Uhr
📧 blauerelefant@kinderschutzbund-kiel.de
Instagram:
@blauerelefantkiel

ERWACHSENE

ÄMTERLOTSE

0431 / 58 12 25

Rathaus, Kopperpähler Allee 5
Sprechstunde: jeden 1. Dienstag im Monat 10–11.30 Uhr

BERATUNGSBÜRO

0431 / 58 66 188

Bürgerhaus Kronshagen
Kopperpähler Allee 69

SCHULDNER-BERATUNG

04322 / 66 16

Jeden 4. Montag im Monat
10–12 Uhr (mit Voranmeldung)
Kopperpähler Allee 69
📧 schuldnerberatung-bordesholm@diakonie-altholstein.de

RENTENBERATUNG

0431 / 65 47 98 21

Rathaus, Kopperpähler Allee 5
am zweiten Donnerstag im Monat, 14–17 Uhr

PFLEGESTÜTZPUNKT

0431 / 32 10 40

Kopperpähler Allee 69
jeden 2. Donnerstag im Monat
12–14 Uhr

SOZIALVERBAND SOVD

04331 / 770 07 99

Bürgerhaus Kronshagen
Kopperpähler Allee 63
am 4. Donnerstag im Monat,
14–17 Uhr

BETREUUNGSVEREIN

RENSBURG-ECKERNFÖRDE

04331 / 33 80 70 ODER

04351 / 72 60 94

Bürgerhaus Kronshagen
jeden 2. Montag im Monat,
15–17.30 Uhr

SENIORENBEIRAT

0431 / 545 87 87

Ansprechpartner: Uwe Hartwig

FRAU UND BERUF

FAMILIENHAUS, KOPPERPAHLER ALLEE 54

0431 / 220 02 70 ODER

04331 / 943 91 05

📧 fub@diakonie-altholstein.de

HILFETELEFON – GEWALT GEGEN FRAUEN

08000 / 11 60 16



Das Jugendamt hilft

Wann sollte man sich beim Jugend- und Sozialdienst melden?

Du fühlst dich nicht wohl, wirst bedroht oder fühlst dich nicht sicher?

Dann wende dich an das Jugendamt. Dort sitzen liebe und geschulte Menschen, die für deine Sicherheit sorgen werden. Du kannst gern erst mal anonym bleiben und musst keine negativen Konsequenzen für dich oder deine Mitmenschen befürchten. Das Team kümmert sich um dich, deine Probleme oder Sorgen und du wirst in alle Schritte maximal eingebunden. Wenn du dort anrufst, wird zunächst geklärt: „Wo hältst du dich gerade auf?“ Eine Person ist dann für dich zuständig. In Kronshagen sind das zwei Fachkräfte mit entsprechender Ausbildung. Diese helfen dir dabei, wenn die zweite Frage lautet: „Was brauchst du?“

Sie machen sich Sorgen um ein Kind?

Auch Erwachsene können sich ans Jugendamt wenden. Halten Sie gern die Augen offen und gehen Sie aufmerksam durch Ihre Umgebung. Sollte Ihnen etwas auffallen,

was Ihnen Sorgen macht, kontaktieren Sie unbedingt das Jugendamt. Auch Sie bleiben dabei anonym. Wenn Sie einen Verdacht auf Kindeswohlgefährdung abgeben, darf das Jugendamt Ihren Namen nicht rausgeben. Sie müssen also auch aus dem Umfeld des Kindes nichts befürchten. Das Jugendamt ist froh über jede aufmerksame Meldung. „Je früher, desto besser“, betont Claudia Borkenhagen. „Jeder kann sich ans Jugendamt wenden, wir beißen nicht. Wenn man sich Gedanken macht oder merkt, man kommt in Schwierigkeiten, kann man sich bei uns melden.“

Das Jugendamt ist unter der Rufnummer 04331 / 2027100 zu erreichen oder alternativ per Mail an jsd.kieler-umland@kreis-rd.de. Bei Fällen von Kindeswohlgefährdung ist das Jugendamt auch außerhalb der Geschäftszeiten bis in die Nacht sowie auch an Feiertagen über die Rettungsleitstelle unter der Nummer 112 zu erreichen. Dort sind spezielle Rufnummern von Fachpersonal

hinterlegt, das Sie gern betreut. „Jeder wird beraten und kann sich an uns wenden“, unterstreicht Borkenhagen.

Werden Kinder aus den Familien geholt?

Das Jugendamt ist vorrangig für die Familienunterstützung da, wenn diese es brauchen. Meist treten sie mit allen Beteiligten in Kontakt und moderieren unterstützend. Dann soll nach passender Unterstützung im Alltag geschaut werden, die auf den individuellen Bedarf passt. Beispielsweise kann eine längerfristige Hilfe mittels einer sozialpädagogischen Familienhilfe beantragt werden, die im Alltag unterstützt, ob im Haushalt oder beim Schlichten von Konflikten. Es werden zahlreiche Schritte getätigt. Dass ein Kind wirklich aus der Familie genommen wird, ist selten und nur der allerletzte Schritt.

In Kronshagen gibt es z. B. eine Tagesgruppe als teilstationäre Maßnahme, in die die Kinder nach der Schule gehen können, dort Unterstützung erhalten und nachmittags oder abends wieder nach Hause gehen. Je nach Einzelfall wird also geschaut, welcher Bedarf für das Kind besteht. Die vielen Kooperationspartner des Jugendamtes (wie das Kinderschutzzentrum Kiel) helfen dabei. „Sobald die Sorgeberechtigten es nicht mehr schaffen, für den Schutz des Kindes zu sorgen, sind wir da und helfen“, berichtet Claudia Borkenhagen.

Text: Valeska Bluhm

JUGENDAMT

04331 / 202 71 00

bei Geschäftszeiten

112

außerhalb der Geschäftszeiten

[✉ jsd.kieler-umland@kreis-rd.de](mailto:jsd.kieler-umland@kreis-rd.de)

sicher • schnell • zuverlässig... seit 1995
Inh.: N. Szupryczynski

ABSOLUT

Kanalreinigung + Containerdienst

Container bis 30 m³ für:

- Erdaushub
- Bauschutt
- Bauabfälle
- Gartenabfälle etc.

Lieferung von:

- Kies, Kiesel
- Mutterboden etc.

- Rohrreinigung (Bad / WC / Küche)
- Kanalinspektion
- Dichtheitsprüfungen von Hausanschlüssen

24-Stunden-Notdienst

0 43 07 / 82 88 88 + 04 31 / 79 456

Lise-Meitner-Straße 13 • 24223 Schwentinental / Raisdorf

JETZT NEU

Glasreinigung

auch für große Flächen
mit effektiver Osmose-Technik

Voraussetzung: Außenwasserhahn-Anschluss

- △ Glasreinigung / auch große Flächen / Osmose-Technik
- △ Objektservice / Hausmeisterdienst
- △ Grund- / Unterhaltsreinigung
- △ Treppenhaus- / Fensterreinigung
- △ Servicedienst Klein-Reparaturen
- △ Instandhaltung innen u. außen
- △ Gartenpflege / Baumarbeiten / Winterdienst

HAUSMEISTER

NORD GmbH

Eichkamp 18-20 • 24116 Kiel

www.hausmeister-nord.de

☎ 0431 - 12 85 47 80



Die Schulaktion hat bisher zwei solcher Handpumpbrunnen in Äthiopien finanziert.

Kleines Mittel, große Wirkung

PFAND
BRUNNEN
PROJEKT

Schülerinnen und Schüler des GymKros sammeln mit dem Pfandbrunnen Geld für Äthiopien

Schon 2013 bewegte die Wasserknappheit und das daraus folgende Leiden in Äthiopien die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Kronshagen (GymKro) so sehr, dass sie mit viel Motivation ein neues Konzept erschufen: den Pfandbrunnen. Nach einer Corona-Zwangspause ging das Projekt nun in die nächste Runde und konnte erneut viel bewegen.

Sauberes Trinkwasser ist im ländlichen Äthiopien noch immer keine Selbstverständlichkeit. Vier von zehn Menschen mangelt es im Alltag an Trinkwasser, obwohl dies auch von der UNO als ein wesentliches Grundbedürfnis festgeschrieben ist. Seit über 40 Jahren setzt sich daher die Stiftung „Menschen für Menschen“ dafür ein und begleitet die Menschen im ländlichen Äthiopien beim Bau von Handbrunnen für einen verlässlichen Zugang zu Trinkwasser und Hygiene.

Im Geographie-Unterricht wurden die Schülerinnen und Schüler auf das Thema aufmerksam gemacht und wollten etwas bewegen. Daraus entsprang das Pfandbrunnen-Projekt, bei dem Pfandflaschen in einen hübsch gestalteten Brunnen entsorgt und

damit die Pfandsomme gespendet werden kann. Betreut wurde der Brunnen, der seither im Eingang der Schule stand, vom Geographie-Profil und wird von Jahr zu Jahr weitergereicht. In den folgenden Jahren wurden weitere Pfandbrunnen sowie Pfandboxen in Supermärkten installiert und Sammelak-



Dieser neue Pfandbrunnen steht für die gespendeten Pfandflaschen bereit.

tionen an der Schule umgesetzt. Durch die kreative Unterstützung des Kunstlehrers

Herrn Hiebner sowie die Spende einer Tonne durch einen Mitschüler konnte der Brunnen zudem neu gestaltet werden.

Durch die Spenden konnten bisher zwei Handpumpbrunnen mit Quellsfassung finanziert werden. „Ein großer Erfolg“, betont die betreuende Lehrkraft Frau Hamann und erzählt: „Die Kosten für einen Brunnen liegen jeweils bei etwa 2.500 Euro. Seit der letzten Überweisung an die Hilfsorganisation konnten erneut über 500 Euro gesammelt werden.“

Durch den Einfluss der Kronshagener Schülerschaft wurden Handpumpbrunnen in kurzen Entfernungen zu mehreren Dörfern gebaut. Außerdem wurde Werkzeug gestellt sowie Einheimische geschult. Das Ergebnis: sauberes Trinkwasser, langfristig selbstständige Gemeinschaften und ein besserer Gesundheitszustand. So konnte ein deutlicher Rückgang von vermeidbaren Infektionskrankheiten festgestellt werden. „Gut, dass mit so vergleichsweise simplen Methoden solche Ergebnisse und Effekte erzielt werden können“, freut sich Oberstufenschüler Felix.

Text und Foto: Valeska Bluhm

AQUARIUM GEOMAR

Das Schaufenster
zu maritimen
Welten in Kiel

Aquarium GEOMAR

Düsternbrooker Weg 20, 24105 Kiel

Offen: ganzjährig 09:00 bis 18:00 Uhr
[Eingang an der Kiellinie]

Seehundfütterung: 10:00 und 14:30 Uhr
[außer Freitags]

Telefon: 0431 600-1637

kontakt@aquarium-geomar.de
www.aquarium-geomar.de

GEOMAR





oben: „Korn des Friedens“ mit Schiff vor der Kirche in Bushenyi
darunter: Auf dem neuen Feld von „Korn des Friedens“ in Rukararwe

Sehnsucht nach Frieden

Nachhaltig wirtschaften, damit in Afrika mehr Getreide angebaut wird

Auch in Bushenyi / Uganda besteht die Sehnsucht nach Frieden. So freuen sich die Menschen in Bushenyi, dass mit Unterstützung der UNO Verträge zwischen der Ukraine und Russland zustande kamen, die Getreidelieferungen ermöglichen – mit über 600 Schiffen über 17 Millionen Tonnen.

Davon ging ein Teil nach Afrika. Dieser Anteil soll jetzt stärker werden, denn er wird dort dringend benötigt. Unsere Freunde und Freundinnen in Uganda denken darüber nach, wie sie freier und unabhängiger wer-

den können von den Exporten aus Europa. Sie wollen nachhaltiger wirtschaften und haben als wirksames Zeichen in der Region Bushenyi Getreidefelder angelegt. Sie nennen es „Corn für Peace“. Auch in Kronshagen und Kiel gibt es die Aktion „Korn für den Frieden“. Gerade angesichts der gegenwärtigen Eskalation des Kriegs in der Ukraine ist es notwendig, auch Verhandlungen für friedliche Lösungen anzustreben.

Der Künstler Izaak Muzoora aus Bushenyi hat in seinem Bild die Sehnsucht nach Frieden zum Ausdruck gebracht: Der Kranich verbindet Uganda (Kranich in der Fahne)

und Kronshagen (ursprünglich Kranich-Wald). Der Kranich fliegt zwischen den Freundschaftsbäumen in Bushenyi und Kronshagen. Es ist geplant, dass dieses Bild bald auf einer Ausstellung vom Kultur Kreis Kronshagen zu sehen sein wird (Vernissage im Rathaus Kronshagen am 22. März).

Die Aktion „Korn für den Frieden“ möchte dazu beitragen, das Streben nach friedlichen Lösungen mit der Arbeit für mehr Eigenständigkeit und Nachhaltigkeit zu verbinden – in Kronshagen wie auch in Bushenyi.

Text: Klaus Onnasch

Uns gibt es auch digital

www.kronshagen-magazin.com



Schottervorgarten, eingerahmt
von ökologisch bedenklichem
Kirschlorbeer

Wie renaturiert man eine Steinwüste?

Schotter„gärten“ sind nach § 8 der Landesbauordnung rechtswidrig

Grünflächen statt Schotter„gärten“ – das ist die einhellige Tendenz in den Landesbauordnungen der Bundesländer. Der Klimawandel hat zum Umdenken geführt. Auch in Schleswig-Holstein darf Schotter nur noch in begründeten Fällen und nur im Kleinstmaßstab auf einem Privatgrundstück verwendet werden.

Der immer schneller voranschreitende Klimawandel hat ein Bewusstsein geschaffen, dass grüne Gartenflächen mit 2 % Anteil an der Gesamtfläche in Deutschland einen erheblichen Nutzen für uns alle haben könnten und dass eine Schotterwüste statt einer Grünfläche keine Frage des persönlichen Gartengestaltungsgeschmacks ist. So stehen in fast allen Bundesländern – so auch in Schleswig-Holstein – mittlerweile in den Landesbauordnungen (LBO) Aussagen darüber, dass nicht überbaute Flächen bis auf wenige Ausnahmen zu begrünen und zu bepflanzen sind. Für die Einhaltung der Anforderungen der LBO ist in Kronshagen nicht die Gemeinde Kronshagen, sondern die untere Bauaufsichtsbehörde des Kreises Rendsburg-Eckernförde zuständig.

Nachteile von Schotterflächen für Klima und Natur

Anders als eine begrünte Fläche, die feuchte und kühlende Luft abgibt und Schatten wirft, heizen sich die Steinwüsten der Schotter„gärten“ im Sommer stark auf und geben Wärme ab. Da die Vegetation fehlt, kann auf dieser Fläche weder Feinstaub noch Kohlendioxid gebunden, kein Sauerstoff produziert und auch kein Straßenlärm durch Bewuchs vermindert werden. Eine bewachsene Fläche schluckt Lärm ähnlich wie eine Akustikdecke.

Schon länger versuchen immer mehr Städte aus diesem Grund, ihre Innenstädte wieder oder stärker zu begrünen, um die Aufheizung der Städte zu verhindern, die Lärm- und Feinstaubbelastung zu verringern und die Luftqualität zu verbessern. Außerdem stammt das Kiesel- und Schottermaterial der Schotter„gärten“ größtenteils aus weit entfernten Ländern wie China und Indien und weist sowohl in Bezug auf den Abbau als auch den Transport eine schlechte Klimabilanz auf.

Darüber hinaus behindert die übliche Folie



Erdbestattungen sind grün.

Die klassische Erdbestattung auf dem örtlichen Friedhof ist umwelt- und klimaschonend.

- Keine unnötigen Fahrwege
- Kein überflüssiger Energieverbrauch
- Keine vermeidbaren Emissionen
- Friedhöfe sind ein Stück Natur in der Stadt

**Legen Sie Ihre Wunschbestattung fest.
Sprechen Sie uns an!**

Bestattungshaus PAULSEN Telefon **0431 - 57 02 20**
Feldstraße 47 • 24105 Kiel
www.bestattungshaus-paulsen.de

**RAPP
BAUMPFLERGE**
Seilklettertechnik · Fachbetrieb

- Erziehungs- und Aufbauschnitt
- Lichtraumprofilschnitt
- Totholzabeseitigung
- Kronenpflege
- Kroneneinkürzung
- Kronensicherung
- Obstbaumschnitt
- Strauch- und Heckenschnitt
- Baumfällung
(Gefahren- und Problemfällungen)

Nils Rapp · Forstwirt und European Tree Worker
FLL - zertifizierter Baumkontrolleur
Vespergang 66 · 24119 Kronshagen
Telefon 0431-31 85 374 · Mobil 0162-20 600 50
www.rapp-baumpflege.de

unter dem Schotter, die ein Vermischen der Steine mit der Erde darunter verhindern soll, ein schnelles Versickern von Regenwasser, was nicht nur bei dem durch den Klimawandel immer öfter auftretenden Starkregen zu einem Problem wird, sondern auch schon bei etwas stärkeren Regenfällen zu Überschwemmungen führen kann. Zudem zersetzt sich die Folie je nach Qualität innerhalb von drei bis zehn Jahren. Unzählige Mikroplastikteile gelangen so in den Boden.

Ein Problem für das Ökosystem ist es auch, dass unter der Folie alles Bodenleben abstirbt. Im Boden leben normalerweise Tausende von Kleinstlebewesen, die einen wichtigen Part in unserem Ökosystem spielen. Insekten, Vögel und kleinere Säugetiere finden auf den Schotterflächen weder Nahrung noch Schutz.

Pflegebedarf von Schotterflächen ist extrem hoch

Dass die Schotterflächen – anders als es die Werbung der Kiesel und Schotter verkaufenden Firmen verspricht – einen höheren Pflegeaufwand brauchen als eine bepflanzte Fläche, wird immer bekannter. Durch Wind eingewehtes Laub oder Nadeln können nur so lange mit einem Laubsauger entfernt werden, solange sie noch trocken sind. So ist im Herbst eine tägliche Reinigung notwendig. Material, was nicht rechtzeitig entfernt wird, muss nass und vermatscht mühselig per Hand abgesammelt werden oder verrottet vollständig auf den Steinen und bildet dann eine nährrende Humusgrundlage für Unkräuter. Durch Huminsäuren verfärben sich zudem die Steine oder veralgeln in schattigen Lagen. Will man die Steine sauber halten, müssen die Unkräuter mühsam zwischen den Steinen per Hand entfernt werden, denn eine Behandlung der Fläche mit Herbiziden oder Essig ist verboten und eine thermische Unkrautbekämpfung würde die Folie schädigen. Der Pflegeaufwand eines gleich großen begrünten Vorgartens ist erheblich geringer.

Wer will schon einen Schotter„garten“?

Häuser mit Schotterflächen lassen sich zunehmend schlechter verkaufen. Es ist nicht mehr länger nur eine Frage des Geschmacks, sondern durch das gestiegene ökologische Bewusstsein und die gesetzgeberischen Vorgaben möchten sich Käufer oft nicht mehr mit einem Schotter„garten“ belasten. Denn der komplette Rückbau einer Schotterfläche in eine begrünte Fläche kann viel Geld kosten. Schon die Entsorgung des Schotters ist teuer.

Kostengünstige Umwandlungsmöglichkeit

Wem die Entfernung des Schotters zu teuer ist, der hat noch eine günstigere Alternative. Es kann auch zunächst nur die umweltschädliche Folie entfernt werden, um Wasser wieder schneller versickern zu lassen und das Bodenleben zu fördern. Dann wird der Schotter teilweise mit Kompost vermischt und die Fläche so in einen Steingarten umgewandelt.

Durch die Steine ist die Fläche sehr trocken und nicht für jede Pflanze geeignet. Für sonnige bis halbschattige Lagen empfiehlt sich eine Bepflanzung mit z. B. Lavendel, Rosmarin, Thymian, Bergbohnenkraut, Salbei, Färberkamille, Sonnenhut, Nelken, Skabiose, Euphorbien, Sonnenröschen, Schwertlilien, Stockrosen, Kronen-Lichtnelken und Glockenblumen. Die Pflanzen sind gut an trockene Standorte angepasst, bieten Insekten über eine lange und versetzte Blühzeit Nahrung und neigen teilweise zur

Selbstaussaat und Horstbildung, sodass die Fläche schon nach zwei bis drei Jahren vollständig von den mehrjährigen Stauden und Halbsträuchern bedeckt ist.

Für schattigere Lagen empfehlen sich z. B. verschiedene Storchschnabelarten, Frauenmantel, Taglilien, Spornblume, Zimbelkraut und Sibirisches Tellerkraut. Werden die Schottersteine zumindest partiell tiefgründiger entfernt, wachsen auch Funkien, Farne und Telekien gut im Schatten und bedecken den Boden so umfassend, dass während der Saison kein Unkraut gejätet werden muss.

Pflanzenmarkt am 23. April

auf dem Bahnhofsvorplatz in Kronshagen

Die Bepflanzung eines Vorgartens oder Umwandlung eines Schottergartens in einen Steingarten muss nicht viel kosten. Neben dem Erwerb von Pflanzen in Baumärkten, Gartencentern oder Blumenläden gibt es überall in der Region im Frühjahr und Herbst Pflanzenmärkte, auf denen Privatpersonen robuste Ableger aus dem eigenen Garten anbieten, die eine gute und



Steingarten in sonniger Lage mit Lavendel, Färberkamille, Kronen-Lichtnelke, Salbei, Rosmarin, Stockrosen, Frauenmantel und Sonnenhut

kostengünstige Basis bilden. Die Pflanzen haben auch den Vorteil, dass sie an unsere Klimaverhältnisse angepasst sind. Der nächste Pflanzenmarkt mit Verkauf von Stauden aus dem eigenen Garten von privat an privat findet in Kronshagen am Sonntag, dem 23. April 2023, von 9–13 Uhr auf dem Bahnhofsvorplatz statt.

Aktion „Offener Garten“ im Juni

Am Wochenende 17./18. Juni 2023 öffnen wieder viele private Gärten in Schleswig-Holstein ihre Gartenpforten. Neben dem Erlebnis und vielen Anregungen bei dem Besuch von anderen Gärten bietet sich auch hier die Gelegenheit, günstig Ableger

von Stauden zu erwerben. Eine vollständige Liste finden Sie im Internet unter www.offener-garten.de oder im gedruckten Führer, der bei den teilnehmenden Gärten erhältlich ist.

In Kronshagen wird Silke Umlauff ihren 2.500 m² großen Garten im Hofbrook 25a mit Pflanzenverkauf und Gartencafé mit selbstgebackenen Torten am Samstag, 17. Juni, von 10.30 Uhr bis 16.30 Uhr öffnen. Um 11 Uhr, 12.30 Uhr, 14 Uhr und 15.30 Uhr finden Führungen statt, bei denen viele Fragen beantwortet werden. Im Anschluss ist jeweils eine Beratung möglich.

Text und Fotos: Silke Umlauff



Online Immobilien Services

Weitere Informationen und Angebote finden Sie auf www.trendimmo.com



Solide Kapitalanlage im Dachgeschoss

2 Zimmer, ca. 57 m², Mieteinnahme: 6.000,- € p.a., Eichhofstraße 32, Kiel

Kaufpreis 199.000, € *

Verbrauchsausweis, Baujahr 1930, Energieeffizienzklasse: E, Verbrauch: 145 kWh/(m² a), Energieträger: Gas



Eigentumswohnung in Kronshagen

4-5 Zimmer, ca. 112 m², Fahrstuhl, Balkon Albert-Schweitzer-Straße 2, 3.OG

Kaufpreis 299.000, € *

Verbrauchsausweis, Baujahr 1972, Energieeffizienzklasse: D, Verbrauch: 107 kWh/(m² a), Energieträger: Gas

*zzgl. 3,57 % Maklerprovision (inkl. 19 % MwSt.)

trend – Online Immobilien Services
Stefan Muus, Dipl.-Sachverständiger (DIA)
Hofbrook 67, 24119 Kronshagen

T 0431-17 074
info@trendimmo.com
www.trendimmo.com



Die Botschafter für Nachhaltigkeit

Die Kronshagenerin Tanja Nowotny ist als Imkerin tätig



Ein Blick auf eine Wabe.
Die Arbeiterinnen trocknen den Honig und verdeckeln ihn.

Die Kronshagenerin Tanja Nowotny hat seit sieben Jahren ihre große Leidenschaft in ihrem Hobby, der Imkerei, gefunden. Sie meint, sie ist dennoch eine Anfängerin, wie sie lächelnd anfügt: „Ich lerne noch so viel dazu.“

Anfangs bei einer Imkerin zugeschaut

„Ich bin ländlich aufgewachsen und hatte einen Imker in der Nähe, der mich fasziniert hat“, erzählt sie. Vor acht Jahren traf sie bei einer Gärtnerei-Veranstaltung auf einen Imker aus Hammer. „Das hat mich begeistert und ich wollte selbst auch unbedingt starten. Dort gibt es auch eine Imkerin, bei der ich freitags am Nachmittag im Garten mitlaufen und zahlreiche Fragen loswerden konnte“, erinnert sie sich. Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, sich eine Bienenkönigin zu kaufen. Der Preis liegt je nach Rasse zwischen 20 und 140 Euro. Doch sie zögerte zuerst, denn mit nur einer Königin lässt sich per se wenig anfangen. Es brauchte ein Volk. Und so kam es, dass sie gegen Ende der Saison ein Bienenvolk geschenkt bekam



und gemeinsam mit ihrem damals neun-jährigen Sohn mit dem Imkern begann.

Erste Erfahrungen mit eigenen Bienen

In einer Gartenecke fing sie an. Ihr Bienenvolk, welches direkt aus der Region kam, fühlte sich zunächst bei ihr sehr wohl. Doch nach zwei Jahren scheiterte das Ganze an einem Milbenbefall und ihr gingen die Völker ein. „Ich hatte ein schlechtes Gewissen, aber es war zu toll mit den Bienen. Also hab' ich gedacht, versuche ich es nochmal“, erzählt sie. So kaufte sie sich ein neues Volk. „Es gab viele Rückschläge und ich hatte lauch eider nie viel Honig.“ Die selbst produzierten 10-20 Kilogramm Honig in den ersten Jahren verschenkte und verbrauchte sie privat.

Eigener Honig zum Verkauf

Im Vorjahr konnte sie endlich Honig zum Verkauf anbieten, und das sehr erfolgreich. „Letztes Jahr war ein echtes Ausnahmejahr und echt gigantisch“, berichtet sie begeis-

tert. „Wir hatten beständiges Wetter. Das Frühjahr war gut, die Bienen hatten reichlich Nahrung.“ So verkaufte sie eine Frühtracht aus Zeiten der blühenden Obstbäume sowie Löwenzahn und Gänseblümchen, eine Spättracht, bei der sich die Bienen überwiegend von Linde ernährten.

„Die Europäische Honigbiene mag Massentrachten“, erklärt Nowotny. „Wenn viel zu holen ist, dann kommunizieren die das untereinander.“ Für sortenreinen Honig (wie etwa Rapshonig) müssen demnach die Bienen zu den Pflanzen gebracht werden, etwa an den Rand eines Rapsfeldes. „Sortenrein“ ist ein Honig, wenn der Honig vollständig oder überwiegend den genannten Blüten oder Pflanzen entstammt.

Die Kronshagener Imkerin umsorgt während der Rapsblüte einige Bienenvölker im Garten sowie auch zwei in Quarnbek. „Das kann man oft bei den Bauern erfragen. Es ist eine Win-Win-Situation: gut für die Ernte sowie für meine Bienen. Im Alten Land müssen die Apfelbauern sich manchmal sogar Imker mieten.“

Was ist bei Bienenstichen zu tun?

In der Nachbarschaft wurden die Tätigkeiten der Imkerin gut angenommen. „Viele

*„In meiner
Nachbarschaft in Kronshagen
gibt es so vielfältige
Gärten. Die Nachbarn
haben echt Ahnung“*

Tanja Nowottny

waren zunächst etwas irritiert, aber dennoch sehr offen“, berichtet sie. So erhielt sie nur positive Rückmeldungen und platziert ihre Bienenvölker mittlerweile bei ihrer Nachbarin, die durch ihren langen Garten ein etwas praktischeres und artgerechteres Territorium bieten kann.

Zu Vorurteilen sagt sie: „Die Bienen sind nicht aggressiv. Wenn etwas passiert, dann durch ‚Unfälle‘.“

Ob sie selbst zu Beginn Respekt oder Ängste hatte? „Natürlich kassierten wir ordentlich Stiche. Aber wenn man in der Welt sein will, dann ist es auch gefährlich“, fügt sie schmunzelnd an: „Katzen kratzen ja auch.“ Nach einem Stich empfiehlt sie, direkt den Stachel herauszuziehen, sodass das Giftsäckchen nicht kaputtgeht, und gut zu kühlen. Außerdem sei der Tipp Nummer eins der ‚bite away‘, der mit hoher Temperatur auf der Haut ein Entzündungshormon unwirksam macht und somit den Juckreiz vermindert. „Vor Stichen habe ich keine Angst. Aber – man mag es kaum glauben – es werden häufig Bienenvölker geklaut.“

Was können wir für die Bienen tun?

Insekten brauchen etwas, das blüht. Einfacher Rasen oder Buchsbäume sind laut Tanja Nowottny daher nicht bienenfreundlich. Die Bienen müssen für den Nektar und die Pollen an die Blüte rankommen. Gefüllte Tulpen seien nicht die beste Wahl, Kräuter hingegen viel eher. Insgesamt empfiehlt sie Pflanzen, die bei uns heimisch sind.

Ihr besonderes Anliegen: „Es ist so wichtig, Flächen nicht zu versiegeln. Jede einzelne Pflanze bringt etwas.“ Die vom Land und Bund geförderten Blühstreifen findet sie sehr gut. „In meiner Nachbarschaft in Kronshagen gibt es so vielfältige Gärten. Die Nachbarn haben echt

Ahnung“, lobt sie. Doch es gehe ihr nicht alleine um die Bienen.

So sehen die Honiggläser von Tanja Nowottny aus Kronshagen aus.



Tanja Nowottny ist es ebenso wichtig, ein Bewusstsein zu schaffen, sowie dass Respekt vor Insekten und im Umgang mit der Natur gelebt wird. „Man kennt es doch aus der Kindheit, da wird einfach draufgehauen. Das hat nichts mit Wertschätzung zu tun. Jedes Tier hat seine Berechtigung. Und die Europäische Honigbiene ist sogar offiziell das dritt wichtigste Nutztier der Gesellschaft. Für mich belegt sie unangefochten den Platz eins“, fügt sie lachend an. Dazu stellt sie eine Entwicklung dahingehend fest, dass immer mehr Menschen Imker werden wollen. „Die Leute wollen etwas tun und bewegen.“

So können Sie selbst als Imker starten

Von einem Bienenvolk kann ein Ableger gemacht werden. Dafür werden die Bienen samt ihren Waben mit Brut – sprich Eiern, Larven und Puppen – in eine Kiste getan. Die Larve der zukünftigen Königin wird mit dem Futtersaft Gelée Royale angefüttert, den die Arbeiterbienen produzieren. Diese Wabe wird in einem neuen Kasten mindestens drei Kilometer entfernt mit etwa 1.000 Bienen angesiedelt. Das sich neu herausbildende Volk muss beim Veterinäramt des Kreises angemeldet und die Gesundheit des Volkes bescheinigt werden. Wenn man sich Bienen zulegen will, rät Tanja Nowottny dringend zu einer genauen Auseinandersetzung mit dem Thema sowie den Bedürfnissen der Tiere.

Sie empfiehlt den Kieler Imkerverein, welcher auch Kronshagen abdeckt. „Dort gibt es die geballte Erfahrung und offizielle Kurse. Ein Bienenvolk braucht Platz und man sollte die zu tragende Verantwortung nicht unterschätzen“, betont sie. Von März bis Oktober dauert die intensivste Arbeitszeit der Bienensaison an. Bis Mitte Juni muss regelmäßig nach Vorbereitungen des Volkes



auf Teilung das „Schwärmen“ und nach der Sommerernte auf Milbenbefall kontrolliert werden.

Wie kommt sie nun an den Honig?

Es wird ein sogenannter Smoker verwendet. Durch diesen haben die Bienen den Eindruck, es brennt, woraufhin sie sich mit Honig vollsaugen. So kann der Imker in Ruhe seiner Arbeit nachgehen. Als Ausgleich für den abgezweigten Honig werden die Bienen mit Zucker gefüttert. Für einen Wintervorrat kann mit etwa 23 Kilogramm pro Volk gerechnet werden.

„Das ist ein eindeutiges Minusgeschäft“, verrät Tanja Nowottny, während sie sich den Schutzanzug überzieht, um die Waben zu überprüfen. „Doch man wird achtsamer mit der Natur und ich bekomme ein ganz anderes Gefühl für die Welt.“

Danach kommen die Waben in die Schleudermaschine und heraus kommt frischer Honig. Trotz der kurzen Lebensdauer einer Arbeiterinnenbiene von etwa drei Wochen im Sommer und sechs Monaten im Winter hängt sie an ihren Bienen und hat eine besondere Beziehung zu den Völkern. „Es lohnt sich, beim Honigkauf auf die Regionalität zu achten sowie im Garten einen Quadratmeter mal wild zu lassen“, unterstreicht die Imkerin. „Die Farbe und Konsistenz des Honigs sind abhängig vom Glukose- und Fruktosegehalt und diese wiederum abhängig von den Pflanzen.“

Text und Fotos: Valeska Bluhm

Alles rund um Bienen: Kollhorster Bienenzentrum

Imkerausbildung, Schiffer-Tree und Futterpflanzen-Automaten

Es summt, brummt und blüht im idyllisch gelegenen Kollhorst, nur wenige Meter von Kronshagens Gemeindegrenzen entfernt. In einem wunderschönen Fachwerk-Bauernhaus aus dem 19. Jahrhundert und umgeben von Streuobstwiesen und Themengärten befindet sich im Kollhorster Weg das einmalige Naturerlebniszentrum Kollhorst e.V. mit vielfältigen Angeboten.

Besonders von Kindern und Jugendlichen und auch von ganzen Kita-Gruppen und Schulklassen werden die natur- und umweltpädagogischen Angebote gerne genutzt, aber auch immer mehr Erwachsene genießen die einmalige Anlage oder nehmen an Fort- und Weiterbildungen teil. Was es in Kollhorst alles zu entdecken gibt und welche Angebote dort auf Interessierte warten, werden wir Ihnen in dieser und den

nächsten Ausgaben des Kronshagen Magazins vorstellen.

„(Aus-) Schwärmen für die Vielfalt“

Dank des von 2019 bis 2021 durch die Bingo!-Umweltlotterie geförderten Projekts „(Aus-)Schwärmen für die Vielfalt“ im Naturerlebnisraum „Alte Stadtgärtnerei Kollhorst und Umgebung“ hat sich Kollhorst e.V. zu einem Expertenzentrum für Wild- und Honigbienen entwickelt.

Durch das dramatische Insektensterben weltweit, aber auch in Schleswig-Holstein und vor unserer Haustür gab und gibt es ein großes und zunehmendes Interesse von Erzieherinnen und Erziehern, Lehrerinnen und Lehrern sowie Privatpersonen an Veranstaltungen, Vorträgen und Projekten für Kinder und Erwachsene sowie den Wunsch nach Aufklärung und dem Aufzeigen von Handlungsoptionen für jeden Einzelnen

von uns. An Honig- und Wildbienen lässt sich stellvertretend für alle anderen Insekten anschaulich erklären und zeigen, welche Bedeutung die Natur in ihrer Vielfalt für den Menschen hat, was wir von und mit ihr lernen können und wie wir die biologische Vielfalt erhalten können.

Kollhorst e.V. hat sich zu einem Expertenzentrum für Wild- und Honigbienen entwickelt.

Projekte rund um Honig- und Wildbienen
Die zwei Biologinnen Angelika Elak und Martina Jestel-Ecks bieten gemeinsam mit FÖJlern fundiert, praxisnah, pädagogisch geschult und engagiert vielfältige Projekte



DR. ANN-CHRISTIN WEIßLEDER
RECHTSANWALTIN

Arbeitsrechtlich gut beraten

Bei arbeitsrechtlichen Fragestellungen und Problemen sollten Sie sich sofort einem zuverlässigen Ansprechpartner anvertrauen. Die Rechtsanwaltskanzlei Dr. Weißleder bietet eine kompetente Beratung und Vertretung von Arbeitgebern und Arbeitnehmern sowie deren Interessenvertretungen bei Schwierigkeiten in diesem Bereich unter Einschluss der sozialrechtlichen Bezüge.

Die **Fachanwältin für Arbeitsrecht Dr. Ann-Christin Weißleder** nimmt Sie und Ihr Anliegen ernst und setzt sich engagiert für Ihr Recht ein. Bei Streitigkeiten strebt sie eine konstruktive Lösung ohne Einbeziehung der Gerichte an. Ist eine gerichtliche Auseinandersetzung aber nicht vermeidbar, vertritt die Fachanwältin Ihre Interessen zielgerichtet und konsequent.

Vereinbaren Sie gerne einen Termin für ein persönliches Beratungsgespräch.



Rechtsanwaltskanzlei Dr. Weißleder | Holstenbrücke 2
24103 Kiel | Telefon 0431 3104009 0 | Telefax 0431 3104009 9
post@dr-weissleder.de | www.dr-weissleder.de



Imkerin zeigt in der Bienenschule das Innere einer Kollhorster Honigbienenbeute

im Bienenzentrum Kollhorst an. Diese reichen von der Bienenschule und einer entlehbaren Ausstellung, Wespen- und Hornissenberatung bis hin zur eigenen Vereinsimkerei, Schiffer-Trees, Wildbieneninformation und Anlegen von wunderschönen Beeten mit Futterpflanzen für Insekten mit Stauden und einjährigen Pflanzen, Blumenzwiebeln und mehr sowie Obstbaumwiesen und Insektentränken. Die blühende Vielfalt hat das Naturerlebniszentrum in eine ganzjährig bunte, summende Idylle verwandelt, in der bereits im Januar und Februar die Blühsaison mit Schneeglöckchen, Winterlingen, Krokussen, Lenzrosen und der ersten Baumblüte beginnt: Blühpflanzen, die eine gute Nahrungsquelle für früh ins Jahr startende Insekten wie z. B. die Wildbiene sind.

Zusätzlich zu diesen Angeboten holen sich die Biologinnen und ausgebildeten Imkerinnen Experten für das ins Haus, was sie selbst nicht anbieten können. So existiert eine enge Zusammenarbeit mit De Immen e.V., einem gemeinnützigen Verein für wesensgemäße Bienenhaltung, sowie wechselnden Vortragenden zu Natur- und Umweltthemen.



Die etwas andere Imkerausbildung

De Immen sind die plattdeutschen Wörter für „die Bienen“. Der Verein setzt sich für die wesensgemäße Bienenhaltung ein und möchte diese auch in seinen Imkerausbildungen vermitteln. Der diesjährige Ausbildungskurs ist im Februar gestartet, ein Einstieg ist zum jetzigen Zeitpunkt für Interessierte aber noch möglich.

Was bedeutet wesensgemäße Bienenhaltung?

Bei der wesensgemäßen Bienenhaltung geht es nicht um einen möglichst hohen Honigertrag, sondern um ein Gleichgewicht zwischen den Bedürfnissen von Bienen und Menschen. Sie orientiert sich an den natürlichen Bedürfnissen und Instinkten des Bienenvolks, denn je mehr die Bienen so leben können, wie sie es ohne Imker tun würden, desto gesünder und artgerechter ist es für sie. Und desto weniger anfällig sind sie. So bedeutet das Schwärmen und damit die Vermehrung des Volkes eine Unter-

...



Winterpause nach Frost beendet – Jetzt helfen wir bei Ihnen im Garten!

- ☛ Strauch- und Baumschnitt
- ☛ Beetpflege
- ☛ Rasenpflege
- ☛ Bepflanzungen

Hand in Hand®

IM PFLANZENHOF WITTLAND

Claus-Sinjen-Straße 35 ~ 24119 Kronshagen

TEL 0431-696 97 97 ~ MOBIL 0162-510 57 22

MONTAG – FREITAG 12.00–18.00 Uhr

SAMSTAG 9.00–14.00 Uhr ff



Die Küchen-Spezialisten



Die Hausgeräte-Spezialisten

Falke Küchen GmbH
Suchskrug 8 | 24107 Kiel
Telefon 0431 9086150 | www.falke-kuechen.de

Falke
KÜCHEN
Design & Technik





Dr. Andrea Deutschmann
Privatpraxis für Dermatologie

„Vereinbaren Sie gerne einen Termin bei mir zur professionellen, computergestützten Muttermalkontrolle.“

Privatpraxis für
Dermatologie, Allergologie, operative Dermatologie, chronische und akute Hauterkrankungen, Hautkrebs-Vorsorge, kosmetische Faltenbehandlung, Venerologie, Kinderdermatologie

0431/58 09 24 40
www.hautarzt-kronshagen.de

Sprechzeiten:
Di., Do., Fr. 8.30–13.30 Uhr sowie Di. u. Do. 16.00–18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Kieler Straße 56–58, 24119 Kronshagen

© FRAHM-VERLAG



Einbauschränke ...
... finden Sie bei uns!

RAUMKREATIV
Einrichtungen nach Maß.

Eckernförder Straße 44 am Wilhelmplatz in Kiel
T 0431 210 78 80 | www.raumkreativ.com



Ein Schiffer-Tree in einer Streuobstwiese – ein Rückzugsort für herrenlose Honigbienen



brechung der Honigproduktion und eine Brutunterbrechung, die deshalb in der herkömmlichen Imkerei meist unterbunden wird. Durch die Brutunterbrechung werden aber gleichzeitig bakterielle Erkrankungen wie Faulbrut reduziert und die Belastung durch die Varroa-Milbe vermindert. Schwärmen ist also ein Akt der Gesundheit und trotz verminderten Honigertrags ausgesprochen wichtig für die Bienen.

Deshalb legt De Immen Wert auf folgende Punkte bei den Bienenvölkern:

- Die Bienen bauen ihre Waben selbst
- Das Vermehren erfolgt über den natürlichen Schwarmtrieb
- Auf die gängige Praxis der künstlichen Königinnenzucht wird verzichtet
- Die Integrität des sensiblen Brutnestes wird gewahrt

Kursinhalte der Imkerausbildung

- Entwicklung und Zusammensetzung des Bienenvolkes
- Auswinterung, Wachstum und Wabenbau
- Vermehrung über den Schwarmtrieb
- Winterfütterung, Winterruhe
- Bedeutung der Bienen für unser Ökosystem, Verbesserung des Nahrungsangebots für Bienen

Kursgebühr insgesamt: 390 Euro

Termine: 11. Februar, 18. März, 15. April, 1. Juli, 26. August und 30. September 2023, jeweils 10–17 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung: info@de-immen.de

Schiffer-Tree für gesunde Honigbienen

Honigbienen sind eigentlich Waldbewohner, die in luftiger Höhe in Baumhöhlen leben, doch Baumhöhlen gibt es heutzutage immer weniger.

Der Schiffer-Tree, benannt nach seinem Erfinder Torben Schiffer, ist eine künstlich hergestellte dickwandige Baumhöhle, die in circa fünf Metern Höhe in Bäume gehängt wird, um schwärmenden, herrenlosen Honigbienen eine Behausung anzubieten, in der sie



**Bienenfutterautomat
mit Samenkapseln**



**Die Kapseln werden von
Hand mit einer
Sommerblütenmischung
für ca. 2 qm Aussaat-
fläche befüllt**

ungestört durch den Menschen ohne imkerlichen Eingriff sich entwickeln und leben können.

Bienenrettung aus dem Kaugummiautomaten

Das größte Problem für Bienen ist derzeit der Rückgang der Nahrungsquellen. Asphaltierte, zugebaute Flächen, kurz geschorene Rasenflächen ohne Wildwuchs, sterile Pflanzen aus anderen Ländern, Schottergärten und große Monokulturen in der Landwirtschaft lassen die Bienen verhungern. Während Honigbienen bis zu 10 km weit fliegen können, sucht die Wildbiene im Radius von wenigen 100 Metern nach Nahrung.

Generell gilt, jeder Blühstreifen aus sorgfältig ausgewähltem Saatgut hilft beim Überleben, aber oft ist es nicht einfach, das richtige, sinnvoll zusammengesetzte Saatgut zu finden. Schließlich soll der Blühstreifen über viele Monate als Futterquelle dienen können und dafür ist einiges zu beachten.

Eine Hilfe bieten die neu im Bienenzentrum Kollhorst angebrachten recycelten Kaugummiautomaten aus den 1970er-Jahren. Für 50 Cent kann sich der Interessierte entweder eine Kapsel mit einer Sommerblütenmischung für ca. zwei Quadratmeter Aussaatfläche inklusive einer Aussaatanleitung oder im Herbst eine Kapsel mit Krokusknollen aus den knallgelben Automaten ziehen.

Dieses Angebot gibt es deutschlandweit an 400 ausgewählten Standorten mit jeweils regional angepassten Samenmischungen. In Kiel und Umgebung ist der Naturerlebnisraum der einzige Standort.

Jede einzelne Kapsel wird von Hand befüllt. Bei der Abfüllung und dem Versand helfen Menschen der sozialtherapeutischen Werkstätten Gottesseggen in Dortmund und Bochum, die 650 Menschen mit Unterstützungsbedarf fördern.

Prophylaxe – mehr als nur schöne Zähne

**Die individuelle
Zahnreinigung ist der beste
Schutz vor Karies und
Parodontitis.**

Wir freuen uns über Ihren Anruf.
Ihre Beate Ranft-Volkmer
Dr. Dr. Joachim Volkmer
und das ganze Team

Zahnärztin Beate Ranft-Volkmer

Kieler Straße 86, 24119 Kronshagen
Telefon 0431/58 83 32 oder 52 55 53
info@zahnaerztin-ranft.de
www.zahnaerztin-ranft.de

Prophylaxe • Prothetik • Implantate • Ästhetik



Eine Alternative für die Plastikkapseln konnte noch nicht gefunden werden, da nur diese mit der Mechanik der Kaugummiautomaten kompatibel sind. Deshalb wird um Rückgabe der Kapseln zum Recyclen gebeten.

Besuch des Bienenzentrums

Vielleicht haben Sie Lust bekommen, das Bienenzentrum zu besuchen? Sie können an Veranstaltungen teilnehmen oder auch einfach das wunderschöne Gelände für

einen Spaziergang ohne Anmeldung genießen. Für Wissensdurstige sind viele Tafeln mit Erklärungen über das Gelände verteilt und vielleicht mögen Sie im Anschluss für zu Hause eine Blühkapsel mit Samenmischung aus dem Automaten ziehen: Die Aussaatzeit beginnt in wenigen Wochen!

Text: Silke Umlauff

Fotos: Angelika Elak, Silke Umlauff



**Naturerlebniszentrum
Kollhorst e.V.**
Kollhorster Weg, 24109 Kiel
Telefon 0431-2372938
www.nez-kollhorst.de

ANZEIGE



FAMILIEN(T)RÄUME

Eckernförder Straße 313+315
24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 12 83 09 99
www.familientraeume-kiel.de



Mit gutem Gewissen vor Ort einkaufen

Nachhaltige Produkte für Eltern und Kinder

Nachhaltigkeit kann ganz vielfältig zum Ausdruck kommen. In unseren Familien(T)Räumen findet ihr ein durchdachtes und stetig wachsendes Sortiment an nachhaltigen Produkten aus beispielsweise Wollkleidung, Barfußschuhen, Stoffwindeln, Tragesystemen, Holzspielzeug, Edelstahlprodukten, modernen Periodenprodukten, Literatur, Kinderwagen und Kindersitzen.

Für Sortimentsentscheidungen sind beispielsweise Material, Herkunft und Anbau entscheidend, aber auch Punkte wie lokaler Bezug, regionale Fertigung, Langlebigkeit und die Unterstützung von fairen Produktionsbedingungen spielen eine Rolle.

Denn Anke, Chris und Kathleen, die Inhaber*innen der Familien(T)Räume, treiben Fragen um: Wie möchten wir die Erde und unsere Gesellschaft für unsere Kinder gestalten? Welches Erbe wollen wir unseren Enkel*innen hinterlassen? Was können wir tun, um Familiengesundheit – auch über unsere Kursarbeit hinaus – zu denken? Dazu zählt auch, dass ausgewählte Produkte ebenfalls Second Hand angeboten werden. Passend zum nachhaltigen Sortiment legen die drei Wert auf eine fachkundige Beratung zu ihren Produkten. So ist es für Kindersitz- oder Kinderwagenberatung immer sinnvoll, vorab einen Termin zu buchen.

Text und Fotos: Kathleen Klemm

Vorbildliche Unternehmensführung

Nachhaltigkeit in der Hotellerie: das Hotel Birke

Eine ausgezeichnete Küche und spannende Momente für Wellnessfans: Das familiengeführte Hotel Birke ist ein Garant für erholsame Tage. Besonderes Augenmerk legt die Familie Birke auf Nachhaltigkeit und bewussten Genuss – im Kleinen wie im Großen.



Höchster Komfort und verantwortungsvoller Ressourceneinsatz schließen sich heute glücklicherweise nicht mehr aus. Das Hotel Birke ist ein beeindruckendes Beispiel für nachhaltige Hotellerie. Es verfügt über eine innovative Gebäudeleittechnik sowie eine Osmose-Anlage zur Wasseraufbereitung. Zudem sorgen zwei Blockkraftheizwerke zur Selbsterzeugung von Strom und Wärme sowie eine Energieoptimierungsanlage für einen emissionsarmen Betrieb. Seit 2021 unterstützt eine Photovoltaikanlage die umweltfreundliche Energiegewinnung. Für den weiteren Energiebedarf setzt man konsequent auf Ökostrom und -gas.

Aber auch jenseits des „großen Themas“ Energie legt das Vier-Sterne-Superior-Hotel Wert auf Regionalität und den Schutz der Umwelt. So sind die Außenanlagen aus Gründen der Wasserspeicherkapazität nicht versiegelt. Heimische Pflanzen und Materialien dominieren das Erscheinungsbild der Parkflächen. Für Shuttlefahrer steht ein Elektroauto zur Verfügung und für die Gäste drei E-Ladestationen für die komfortable Ladung ihrer E-Autos.

Zur Reinigung werden Trockendampfreiniger eingesetzt und hauptsächlich schadstofffreie Putzmittel verwendet. Auch die Gäste können im Hotel einen aktiven Beitrag zu mehr Ressourcenschutz leisten: Mit der Initiative „Think green“ sensibilisiert das Hotel sie dafür, mit Ressourcen verantwortungsvoll umzugehen, Handtücher und Bettwäsche mehr als einmal zu verwenden und die Zimmer nicht täglich reinigen zu lassen.

Regionale und saisonale Gerichte im „Fischers Fritz“

Als Gründungsmitglied von „Feinheimisch - Genuss aus Schleswig-Holstein“ setzt das Hotel im gastronomischen Bereich auf frische, qualitativ hochwertige und saisonale Lebensmittel aus Schleswig-Holstein ohne Zusatzstoffe. Hier genießen Gäste typisch regionale Spezialitäten wie Deichwiesenschaf und Wild aus holsteinischer Jagd, fangfrischen Fisch direkt von Nord- und Ostseeküsten und von Züchtern der holsteinischen Seen und Flüsse.

Nachhaltigkeit fängt bei Mitarbeitenden an

Bei allen Bemühungen für die Umwelt, den Genuss und die Gäs-

te – Nachhaltigkeit fängt im Familienunternehmen Birke bei den Mitarbeitenden an. Neben einer angemessenen Vergütung sowie Weiterbildungs- und Aufstiegschancen haben sie unter anderem die Möglichkeit, an Aqua-Fitness-Kursen im „Birke Spa“ teilzunehmen, sie erhalten täglich frische Mahlzeiten aus regionalen, gesunden Produkten und die Möglichkeit der Nutzung des Massageangebotes im „Birke Spa“ bei körperlichen Beschwerden.

BIRKE

natürlich. herzlich. norddeutsch.

★ ★ ★ ★ ★

KULINARISCHER KALENDER

- 14.02. Valentinstag 5-Gänge-Menü im Fischers Fritz
- 16.02.-26.02. Themenwoche: Feines vom hiesigen Wild
- 01.03. Krimidinner „Tödlicher Aufschlag“: 3-Gänge Menü mit interaktiver Lesung
- 04.03. Wine & Dine No. 66 mit dem Weingut Stolleis, Pfalz
- 07.04. Karfreitag Fischmarkt
- 09.04.-10.04. Kulinarische Ostern
- 13.04.-23.04. Themenwoche: Spargelzeit

FISCHERS FRITZ
RESTAURANT

Mehr zu den kulinarischen Events finden Sie auf www.HOTEL-BIRKE.de



ENTSPANNUNG AM MORGEN

Bei Buchung einer Anwendung ab einem Wert von 60,00 €* im Zeitraum von Montag bis Freitag zwischen 10:00 und 14:00 Uhr schenken wir Ihnen den Tageseintritt ins Birke Spa inklusive der Nutzung von Schwimmbad und Saunen.

VERSCHENKEN SIE BIRKE-ERLEBNISSE

www.Birke-Gutscheine.de



*bis Ende Februar

Hotel Birke, Martenshofweg 2-8, 24109 Kiel,
0431 5331-0, info@hotel-birke.de, www.Hotel-Birke.de





Essen retten!

„Das kann man doch nicht einfach wegwerfen!“

Der Verein „Essen-retten! e.V.“ sammelt Lebensmittel, die sonst im Müll landen würden



Frische Produkte vom Bauernhof aus Reimershof

- regional, transparent und glaubwürdig
- artgerechte Tierhaltung
- Top Qualität durch langsame Aufzucht, natürliches Futter und viel Auslauf
- Keine Wachstums- und Leistungsförderer



Reimershof
Florian Szurowski

Reimershofer Weg 17
24107 Reimershof Gem. Quarnbek

www.reimershof.de
reimershof@web.de

Tel: 0172 77 40 118

Lebensmittel zu produzieren, Gemüse und Obst zu ernten, das kostet nicht nur Zeit und Geld, sondern auch Arbeitskraft und die Nutzung immer knapper werdender Ressourcen. Noch verwendbare Lebensmittel von Supermärkten, Tankstellen, Cateringfirmen und Restaurants in den Müll zu werfen, ist pure Verschwendung.

Schon aus ökologischen Gründen sollten wir mit unseren Ressourcen in Zeiten eines immer schneller voranschreitenden Klimawandels sorgsam umgehen. Aber auch aus ethischen Gründen ist die Verschwendung von Essen nicht vertretbar. Und für Menschen, die sich aus finanziellen Gründen keine gute Ernährung leisten können oder sogar hungern, ist das Wegwerfen von guten Lebensmitteln blanker Hohn. Aber das Bewusstsein für einen guten Umgang mit Lebensmitteln steigt. Die 2018 von dem Kronshagener Ben Schlüßler initiierte Vereinsgründung „Essen-retten! e.V.“ ist dafür ein gutes Beispiel.

Tägliche Abholung und Verteilung von Lebensmitteln

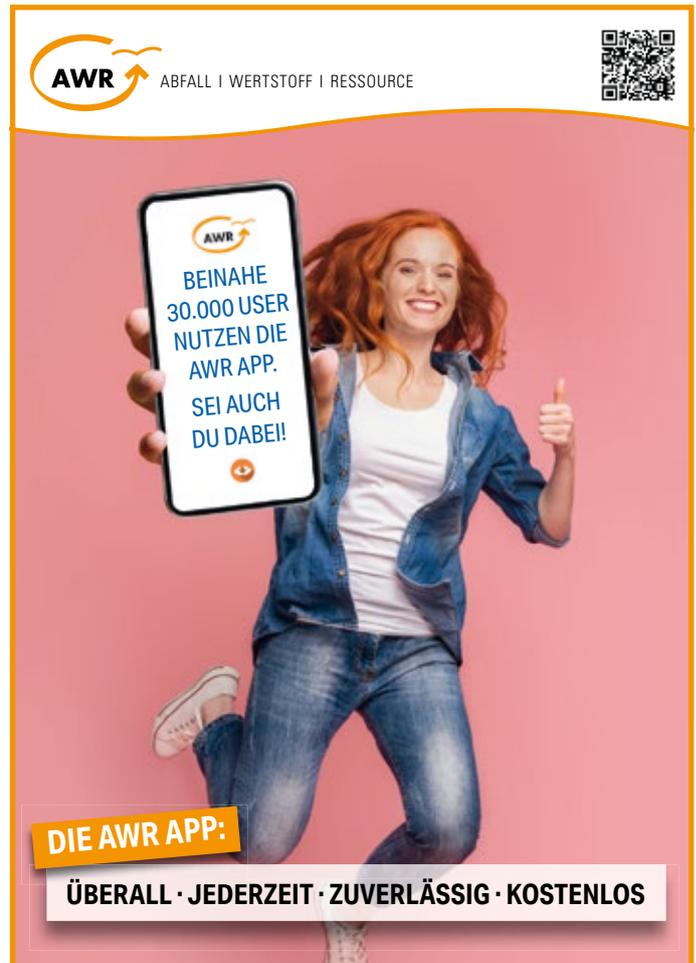
„Jeden Tag fallen riesige Mengen an Lebensmitteln an, die nicht mehr verkaufsfähig, aber noch verwertbar sind. Diese wollen wir retten und sie an Menschen verteilen, die sie haben wollen. Wir verteilen nicht nur an bedürftige Personen, Gruppen und Einrichtungen, sondern auch an nicht bedürftige Menschen. Das machen wir auch deshalb, weil es vielen Menschen unangenehm ist, sich als bedürftig zu outen. Wir sind keine Konkurrenz zu der Kieler Tafel, da wir anders als die Tafeln auch kleinere Mengen abholen und vor allem auch offene oder zubereitete Lebensmittel und Lebensmittel mit abgelaufenem Mindesthaltbarkeitsdatum. Wir können das, weil wir ein schnelles Team von Vereinsmitgliedern haben und die geretteten Lebensmittel meist noch am selben Tag verteilen“, erläutert Ben Schlüßler und fügt hinzu: „Mit der Abgabe an die Essen-Retter übernimmt der Verein die volle Verantwortung für die Lebensmittel und prüft die Lebensmittel vor der Weitergabe.“

60 Abholungen pro Woche

Der Verein fährt in der Woche circa 60 Abholungen, in der Regel mit dem Auto, da die meisten Mengen mit dem Fahrrad nicht mehr transportierbar sind. Fest eingeplant sind mehrere REWE-Märkte und Tankstellen, das Atlantic Hotel Kiel sowie „auf Zuruf“ zwei Caterer und nach Veranstaltungen auch mal die IHK zu Kiel.

Hohes Engagement der Vereinsmitglieder

Die derzeit 37 Vereinsmitglieder, die sich aus allen Alters- und Berufsschichten zusammensetzen, bringen dafür viel Engagement, Enthusiasmus und auch den einen oder anderen Euro mit. Denn jedes Mitglied unternimmt wöchentlich ein bis zwei Abhol- und Verteilungstouren und hat sich dafür auf eigene Kosten große Styropor-Thermoboxen und Plastikbehälter zum Umfüllen und Frischhalten der Ware angeschafft. Für manche Touren kommen dazu noch die Ausgaben für Tüten und Einmalhandschuhe zum hygienischen Arbeiten und Ausgeben der Lebensmittel. Auch die Benzinrechnung bezahlen die Ehrenamtlichen selbst. In Kronshagen sind neben Ben Schlüßler noch Anett Rottsahl und Nele Nesch aktiv. Anett Rottsahl bildet mit Ben Schlüßler den Vorstand des Vereins.



AWR ABFALL | WERTSTOFF | RESSOURCE

BEINAHE
30.000 USER
NUTZEN DIE
AWR APP.
SEI AUCH
DU DABEI!

DIE AWR APP:
ÜBERALL · JEDERZEIT · ZUVERLÄSSIG · KOSTENLOS



media@home Begehr ^{100 Jahre}

**Ihr Partner für
Bild - Ton - Hausgeräte**

**Wir reparieren alles –
egal wo gekauft!**

www.begehr.de

in Kronshagen | Kieler Straße 62-64 |  am Haus
Tel. 0431 585840
FERDINAND BEGEHR | Inh. Jens Ferdinand Begehr e.K.



GP
GetränkePartner

(W)EINCLUB
JÖRGEN PETERSEN & SOHN

LIEFERSERVICE
Uns ist kein Weg zu weit!
Die Nummer gegen den Durst:
(04 31) 58 91 10

GP Petersen: Wein-, Spirituosen- und Getränke-Fachgroßhandel
Volbehrstraße 41 · 24119 Kronshagen · Fon (04 31) 58 91 10



Die Kronshagener Vereinsmitglieder von „Essen-retten! e.V.“:
Nele Nesch, Ben Schlüßler und Anett Rottsahl

Hohes Mitentscheidungsrecht im Verein

Die Vereinsmitglieder treffen sich vierteljährlich, um sich auszutauschen, kennenzulernen und um über Planungen und Entwicklungen informiert zu werden. Vieles wird aber auch über eine WhatsApp-Gruppe für Vereinsmitglieder geregelt.

Ben Schlüßler geht es um die Verwertung der Lebensmittel – fast egal von wem. Deshalb lässt er seinen Essen rettenden Vereinsmitgliedern einen möglichst großen motivierenden Freiraum bei der Weitergabe der Lebensmittel. Neben einigen festen Touren zu Sozialtreffpunkten im Schützenpark, am Wilhelmplatz, am Vinetaplatz und in Sozialeinrichtungen wie der Frauennotunterkunft oder dem Bodelschwingh-Haus (eine betreute Wohn- und Übernachtungseinrichtung für Männer) hat jeder Essen-Retter die Möglichkeit, Lebensmittel an seine jeweilige, selbst aufgebaute Verteilgruppe weiterzugeben. Hauptsache, das Essen landet nicht im Müll.

So möchte die Kronshagenerin Anett Rottsahl in erster Linie Menschen mit den Lebensmitteln helfen, die aufgrund ihrer finanziellen Verhältnisse auf Lebensmittelspenden angewiesen sind, während es der Kronshagenerin Nele Nesch wichtig ist, dass die täglich anfallenden großen Mengen überhaupt und schnell und unkompliziert Abnehmende finden und verwertet werden.

Begleitung einer Tour

Um die Abholung, die Mengen und die Verteilung aus erster Hand kennenzulernen, begleite ich eine Tour mit Abholung von Ware und anschließender Verteilung.

Im Kronshagener Supermarkt REWE im Suchsdorfer Weg empfängt man uns freundlich und es stehen bereits mehrere Kisten voll mit aussortiertem Salat, Pilzen, Obst, Gemüse, Eiern, Wurst, Käse, Joghurt, Keksen und mehr für uns bereit.

Der Marktleiter von REWE Martin Balke schätzt den Verein „Essen-retten! e.V.“ sehr, da er auch durch die Coronazeit, als die Tafeln nicht geöffnet waren und Lebensmittel nicht mehr abgeholt wurden, zuverlässig alles abgeholt hat. Das war dadurch möglich, weil „Essen-retten! e.V.“ entweder an Tischen draußen die Nahrungsmittel verteilt oder alles komplett an Einrichtungen liefert: Beides war auch zu Coronazeiten erlaubt.



H
JAPPE^KG
Seit 1844

Schlosserei – Metallbau

Schreberweg 2 24119 Kronshagen Tel. 04 31/54 10 10 Fax 04 31/54 82 37	Faulstraße 15 24103 Kiel Tel. 04 31/9 44 73 Fax 04 31/9 44 50
--	--



links: Ben Schlüßler hilft Essens-Retterin Natascha Greger mit ihrem Sohn Mael beim Verladen der Ware vom REWE-Markt Kronshagen

rechts: Auch am Wilhelmplatz sind die Essen-Retter hoch willkommen.



Auch die individuell vereinbarte Zeit ist aus der Sicht von Betrieben ein großes Plus, da „Essen-retten! e.V.“ sich nach den Abläufen im Betrieb richten kann.

Nicht zuletzt können Lebensmittelmärkte und Betriebe neben der guten Tat und der Überzeugung für die Rettung von Lebensmitteln durch die Abholung auch ihre Müllmengen reduzieren. So ist allen gedient.

Essen-Retterin Natascha Greger ist Neumitglied und holt zum ersten Mal Lebensmittel beim REWE-Markt ab. Am Anfang wird jeder Essen-Retter immer von einem erfahrenen Mitglied begleitet.

Nach der Verladung beim REWE-Markt fährt die Preetzerin Natascha Greger zum Frauenhaus Preetz, um dort die Lebensmittel nach vorheriger Sichtung und Aus-sortieren von angefaultem Obst und Gemüse zu spenden.

Schützenpark und Wilhelmplatz

Ich setze anschließend meine Tour mit Ben Schlüßler zu den Sozialtreffpunkten am Schützenpark und Wilhelmplatz fort, um dort von einer Tankstelle abgeholte belegte Brötchen, Croissants, Laugengebäck, Schnitzel, Frikadellen, Leberkäse und Milchlischgetränke zu verteilen.

Bei strahlendem Sonnenschein werden wir am Schützenpark von circa 20 Männern und Frauen gut gelaunt begrüßt. Man kennt Ben in der Szene. Schnell sind die Plastikboxen mit Brötchen auf einer Parkbank aufgebaut. Ben streift sich Einmalhandschuhe über und füllt die Lebensmittel nach Wunsch wie an einer Ladentheke in Tüten. Auch gerne mal etwas mehr für später.

Die Stimmung ist fröhlich und dankbar. Ich bekomme eine Ahnung, warum die Essen-Retter so viel Zeit, Mühe und auch



Geld investieren, um die Hungrigen in der Stadt zu versorgen. Ben erzählt mir, dass es ihn sehr berührt hat, als ihm einmal gesagt wurde: „Wärt ihr heute nicht gekommen, ich hätte nachher klauen gehen müssen.“ Am Wilhelmplatz bietet sich ein ähnliches Bild. Schnell ist der Tisch mit den Brötchen

Kurt Burmeister GmbH



SANITÄR
HEIZUNG

SANITÄR UND HEIZUNGSTECHNIK

BÄDER | BRENNWERT | GASANLAGEN | SOLAR | FERNWÄRME | NOTDIENST

Ottendorfer Weg 59 | 24119 Kronshagen | Tel. (0431) 586 78-0 | Fax (0431) 586 78-20
info@kurt-burmeister.de | www.kurt-burmeister.de



Brötchenverteilung am Sozialtreffpunkt am Schützenpark

von den circa 15 hungrigen Männern und einigen Frauen umlagert. Ben erklärt mir, dass sie die Touren jedes Mal in unterschiedlichen Reihenfolgen fahren, damit mal die einen und mal die anderen die leckersten Lebensmittel bekommen. Kaum 15 Minuten später und ein paar Plastikbehälter leerer sind wir schon wieder auf dem Rückweg. Die ganze Tour hat nur einhalb Stunden gedauert, hinterlässt aber ein nachhaltig gutes Gefühl.

Verteilung von Lebensmitteln im Vogteiweg

Ein paar Tage später fahre ich morgens zu Nele Nesch, die gerade eine Wagenladung Lebensmittel von REWE abgeholt hat. Alle Packungen mit Obst und Gemüse, die einzelne schlechte Apfelsinen, Zitronen, Äpfel, Mangos oder mehr enthalten, können nicht mehr verkauft werden. Leider auch nicht als lose Ware. Wir entfernen das schlechte Obst oder Gemüse und stapeln alles andere auf dem Gartentisch von Familie Nesch auf, der zu diesem Zweck direkt an der Hecke zur Straße steht. Auch Gebäck vom Vortag sowie Kekse, Eier, Käse und Wurst mit erreichtem Mindesthaltbarkeitsdatum sind heute im Angebot. Nele Nesch macht ein paar Fotos des heutigen Angebots und setzt die Fotos in ihre WhatsApp-Gruppe „Kein Essen wegwerfen!!!“ mit gut 60 Mitgliedern. Kaum zehn Minuten später kommen die ersten vorbei. Knapp 20 werden es insgesamt. Viele kennen sich, tauschen sich aus. Manche wollten immer schon mal Grünkohl kochen und trauen sich jetzt dank des Gratisbeutels da-

ran. Andere tauschen Rezepte für Avocado und Limetten aus. Einig sind sich alle, dass „Essen retten“ eine ganz wunderbare Idee ist. Die engagierte Essenretterin Nesch packt unterdessen Tüten für diejenigen, die um diese Uhrzeit nicht dabei sein können und später ihre Wunschtüte abholen wollen. Und sind mal ein paar trockene Brötchen über, so werden auch diese gesammelt, denn eine Pferdebesitzerin holt regelmäßig einen Schwung gesammelte trockene Brötchen ab. Es dauert nur 15–20 Minuten, dann ist der prall gefüllte Tisch bis auf ein paar kümmerliche Reste leer: So geht Essen retten! Der Verein freut sich sehr über die Verstärkung seines Teams. Wer Lust hat, sich ehrenamtlich bei „Essen-retten! e.V.“ zu engagieren, ist herzlich willkommen.

Verein Essen-retten! e.V.

Vorstand: Ben Schlüsler & Anett Rottsahl
 info@essen-retten.de
 Telefon 0431 / 530 523 03
 www.essen-retten.de

Text und Fotos: Silke Umlauff

FEST VERWURZELT IN DER REGION

Die VBK sind Ihr verlässlicher Partner für die Energieversorgung seit 111 Jahren – auch in schwierigen Zeiten.

Immer an Ihrer Seite

- ✓ sichere Energieversorgung
- ✓ Kundennähe
- ✓ keine Bonus-Tricks oder Lockangebote
- ✓ regionales Engagement



Bild: Johann Siemens | unsplash.com

Mehr Informationen
www.vbk-kronshagen.de . (0431) 58 67 20

Möglichst wenig verschwenden

REWE-Markt arbeitet mit dem Verein ‚Essen-retten!‘ zusammen

Nachhaltigkeit ist im REWE-Markt am Suchsdorfer Weg ein Thema, das auf verschiedene Arten berücksichtigt wird.

„Wir achten darauf, dass wir möglichst wenig wegwerfen“, erzählt Inhaber Martin Balke. Dennoch kommt es immer wieder vor, dass Produkte anfallen, die die Kundschaft so nicht kaufen würde. Seien es defekte Packungen, überreifes Obst, Backwaren vom Vortag oder die sogenannte MHD-Ware, bei der das Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten ist. Gelegentlich kommt es auch vor, dass neue Artikel im Sortiment ausprobiert werden, die aber keiner haben möchte.

Die REWE-Gruppe arbeitet generell mit den Tafeln zusammen. „Das machen wir nicht“, entgegnet Balke. „Wir kooperieren lieber mit dem Verein ‚Essen retten!‘. Die kommen täglich her und nehmen alles mit, was anfällt.“ Die Menge liegt meist bei einem halben bis dreiviertel Rollcontainer. „Das ist eine tolle Sache, weil die alles verteilen“, freut er sich.

Regionale und saisonale Produkte

Zur Nachhaltigkeit gehört auch, dass der REWE-Markt in Kronshagen verstärkt versucht, regionale Artikel zu vermarkten. So kommt beispielsweise der Honig von drei verschiedenen Imkern vor Ort. Kartoffeln werden aus Ottendorf bezogen, Fleisch und Wurstwaren vom Reimershof, ebenso Steckrüben, Wirsing, Weißkohl und Rotkohl.



Ben Schlüßler (links) vom Verein „Essen-retten!“ übernimmt Essenspenden von Martin Balke.

Reduzierung von Plastikverpackungen

Das Sortiment wird immer mehr auf lose Ware umgestellt, um Verpackungen zu reduzieren. Wo sich Plastik nicht vermeiden lässt, wirkt die REWE auf die Lieferanten ein, dass auf recyceltes Plastik umgestellt wird.

Täglich frisch zubereitetes Sushi

Neu im Markt ist seit Anfang Februar der Shop ‚Eat happy‘. Hier wird täglich frisch zubereitetes Sushi angeboten sowie andere asiatische Spezialitäten wie Bowls und Mochi, ein japanischer Reiskuchen. „Da ist jeden Tag ein Sushi-Meister oder eine Sushi-Meisterin vor Ort und produziert frisch, auch auf Kundenwunsch.“



Neu eröffnet im REWE-Markt hat der Shop ‚Eat Happy‘, bei dem täglich frisch zubereitetes Sushi erhältlich ist.

Gut in der Nachbarschaft aufgenommen

Der Marktinhaber möchte sich an dieser Stelle für das gute erste Jahr bedanken. „Es ist hier in Kronshagen sehr angenehm mit unserer Kundschaft. Sie hat mich offen und herzlich in die Nachbarschaft aufgenommen. Wir haben viele nette Gespräche abseits von ‚Wo ist denn hier der Gouda?‘ geführt, was mich persönlich sehr freut“, erzählt Martin Balke.

Zudem äußert er den Wunsch, falls jemand mal etwas richtig gut oder schlecht findet, dass dieser ihn oder seine Assistentin Frau Steinstrass direkt anspricht. „Und wenn Sie einen bestimmten Artikel wünschen, bringen Sie einfach ein Foto davon mit“, eröffnet er. „Anhand des Strichcodes können wir in ein bis zwei Minuten sehen, ob das lieferbar ist.“

Text: Carsten Frahm, Fotos: Silke Umlauff

Zuhause
bei KüchenTreff.



KüchenTreff
Klein Nordsee

KüchenTreff Klein Nordsee • Schmiedekoppel 1 • 24242 Felde • T 04340/780 9800 • www.kuechentreff-klein-nordsee.de



Nachdem die Kronshagen-Magazin-Redakteurin Valeska Blohm viel Positives über Elektroautos gehört hat, machte sie selbst eine Probefahrt.

„Ich möchte nichts anderes mehr fahren“

Fachleute und Kunden vom Autohaus Rehder empfehlen den Umstieg zur Elektromobilität

Elektromobilität gewinnt im Straßenverkehr immer mehr an Bedeutung. Um mehr darüber zu erfahren, stattete das Kronshagen Magazin dem Autohaus Rehder einen Besuch ab und sprach mit den Fachleuten. Außerdem berichteten zufriedene Kunden.

Seit 28 Jahren arbeitet Stefanie Graczyk beim Autohaus in der Eckernförder Straße im Vertrieb. Sie hat den Wandel hautnah miterlebt und stellt fest: „Wir haben zurzeit mehr Anfragen als E-Fahrzeuge.“

Sie hat sich im Betrieb als Erste mit der E-Mobilität beschäftigt. Vor allem in den Anfangszeiten dieser Technologie musste in den Beratungsgesprächen noch umfangreich erklärt und mit Vorurteilen oder falschen Vorstellungen aufgeräumt werden. Manche der Interessenten hätten sich im Vorhinein nicht mit der nötigen Infrastruktur – vor allem dem Laden – befasst. Sie dachten, es genüge, das Auto während des Supermarkteinkaufs für 20 Minuten aufzuladen.

Mitinhaber Timo Rehder ist überzeugt: „E-Mobilität ist gut, richtig und wichtig.“ Jedoch ist eine individuelle Beratung sehr wichtig, um Missverständnissen sowie spä-

teren Problemen vorzubeugen. Und so fügt er an: „Die Technologie muss zum Leben und Alltag der Nutzer passen. Es ist sinnig, erst ein eigenes realistisches Nutzerprofil zu erstellen und dann das passende Antriebskonzept zu wählen. Daher stellt unser Beratungsteam häufig Fragen wie: Wie nutzt der Interessent Mobilität im Alltag? Welche Strecken fährt er mit dem Auto? Welche Möglichkeiten zum Laden bestehen zu Hause oder bei der Arbeit?“ Auch eine Probefahrt ist wichtig, um die Unterschiede im Fahrkomfort zu herkömmlichen Antrieben kennenzulernen.

Alternativen zum reinen Elektroantrieb können z. B. ein Hybrid oder ein PlugIn-

Hybrid sein. PlugIn-Hybride verfügen über eine elektrische Reichweite von 50–60 Kilometern. Darüber hinaus ist man in diesen Fahrzeugen mit einem herkömmlichen Antrieb unterwegs – somit entfallen potenzielle Reichweitenängste im Rahmen der Nutzung komplett.

Wichtig für den Nutzer ist, sich bewusst mit den Anforderungen dieser Technik auseinanderzusetzen. „Akkustände und Lademöglichkeiten stehen stärker im Fokus als Tankfüllungen und der Standort der nächsten Tankstelle. Mobilität findet geplanter statt – was durchaus positiv ist“, betont Timo Rehder und fügt an: „Auch Pendeln, Langstrecken und Urlaube sind so möglich.“



Larissa Brückner zeigt uns hier eine Besonderheit eines Elektrofahrzeuges: der sogenannte Frunk. Ein Elektromotor benötigt weniger Platz, so spart man Raum in der Fahrzeugfront, um z. B. das Ladekabel zu verstauen.

IONIQ 6.

Awaken your world. 100% elektrisch.

Es geht eher darum zu erfassen. Was brauche ich und wie flexibel bin ich bezogen auf meine Einstellung?“

Klischeedenken war lange Zeit sehr verbreitet nach dem Motto „Das wird eh nichts“, berichtet Stefanie Graczyk. „Doch das ist oft zu einfach gedacht. Ein gutes Beispiel dafür ist das angebliche Problem mit der Reichweite. Zunächst sollte überlegt werden, wie häufig eine hohe Reichweite relevant ist.“ Die Digitalisierung unterstützt dabei, zu schauen, wo überall Ladestationen sind.

Bisher gibt es einige öffentliche Ladestationen in Kiel. In Kronshagen stehen Ladesäulen bei Tankstellen wie Willer, dem Autohaus Rehder, Seefluth und beim Rathaus. Viele Haushalte haben zudem auch ihre privaten Lademöglichkeiten. Das Autohaus Rehder bietet Ladeboxen für den privaten Gebrauch an.

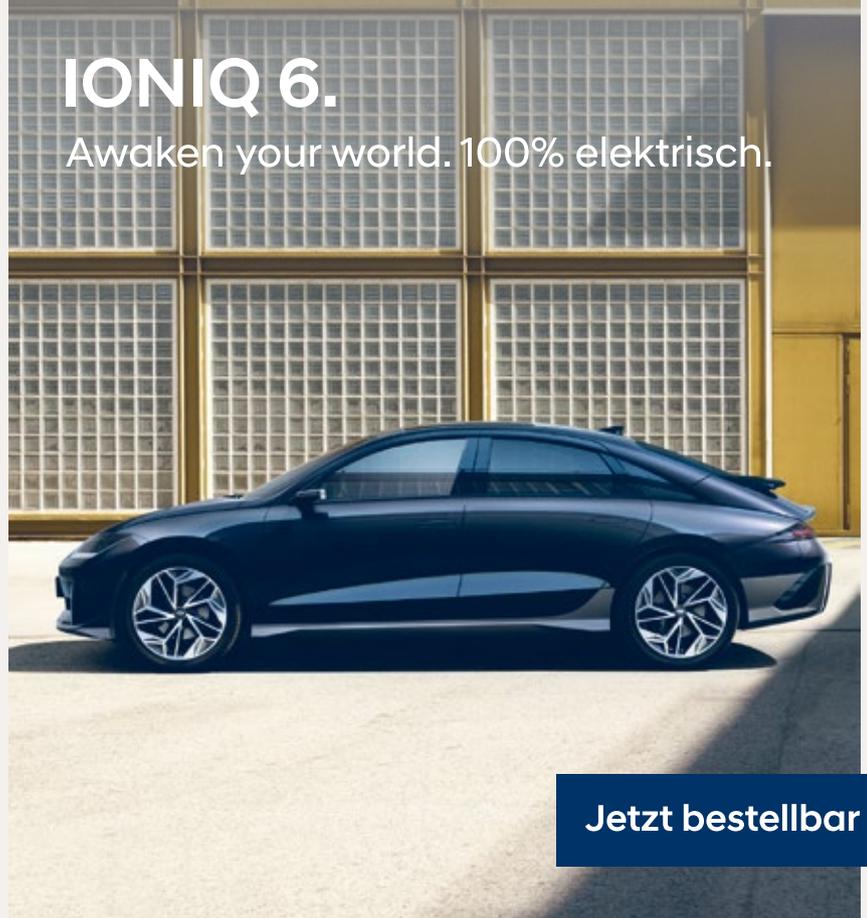
Haushalte, die Teile ihres Strombedarfs mittels Photovoltaikanlagen selbst produzieren, können diesen mittels einer Wallbox zum Beispiel an den Akku ihres Fahrzeuges abgeben, um den gewonnenen Strom für ihre Mobilität nutzbar zu machen.

An sogenannten Schnellladesäulen kann innerhalb von nur 20 Minuten 80 % des Akkus aufgeladen werden. Realistisch gesehen, kann es natürlich mal zu Wartezeiten an Säulen kommen. Timo Rehder appelliert: „Wir sollten Vertrauen in die weitere Entwicklung haben, auch dahingehend, dass es immer mehr Ladesäulen werden. Für unseren Betrieb können wir sagen, dass wir bestrebt sind, die zur Verfügung stehenden Ladepunkte stets dem wachsenden Bedarf anzupassen – das schließt die der Öffentlichkeit zur Verfügung stehenden Ladepunkte auf unserem Grundstück selbstverständlich mit ein.“

Larissa Brückner, die als Kundenberaterin im Verkauf tätig ist, freut sich darüber, dass ein derart hoher Anteil an Elektrofahrzeugen verkauft wird. Oft werden Käufe mit Hausbau verbunden aufgrund der Subventionierung von Photovoltaik.

„Junge Personen sind oft sehr gut informiert und bei ihnen gibt es entsprechend andere Beratungsschwerpunkte“, erzählt Larissa Brückner. „Ältere Personen werden oft durch ihre Enkel dazu bewegt, etwas für das Klima zu tun.“ Doch sie stellt eine Entwicklung fest: „Vor zwei Jahren gab es eine sehr hohe Skepsis der E-Mobilität gegenüber. Diese Skepsis hat inzwischen stark abgenommen.“

Im Zuge des Mobilitätswandels ist gerade im Privatkundenbereich eine starke Nachfrage



Jetzt bestellbar



Nachhaltige Materialien.

In der IONIQ 6 Produktion spielt Nachhaltigkeit eine große Rolle – von Lack-Farbpigmenten aus recycelten Altreifen und Bambuskohle bis zu recycelten PET-Kunststoffen, Teppichen aus recycelten Fischernetzen und Öko-Leder im Interieur.



Richtungsweisende Flexibilität.

Dank patentierter Technik lädt der IONIQ 6 an herkömmlichen Ladestationen und Wallboxen ohne Adapter. An geeigneten Schnellladesäulen werden in nur 15 Minuten¹ bis zu 351 Kilometer Reichweite geladen.

Mit dem eleganten und unverwechselbaren IONIQ 6 trifft Emotion auf Elektromobilität. Sein stromlinienförmiges Design und der geräumige Innenraum vermitteln Ihnen ein Erlebnis, das das Fahren vollkommen neu definiert. Lassen Sie Ihre Welt von neuen Reisen zum Leben erwecken. Bestellen Sie den IONIQ 6 jetzt bei uns!

Hyundai hat sich das Ziel gesetzt, bis 2045 klimaneutral zu sein.

Autohaus Rehder GmbH & Co. KG

Eckernförder Str. 298, 24119 Kronshagen
Tel.: 0431 545650

Teichkoppel 8, 24229 Dänischenhagen
Tel.: 04349 91330

www.autohaus-rehder.de



8 JAHRE **Garantie***

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.

¹ Gilt für die 77,4-kWh-Batterie, Heckantrieb, 18-Zoll-Felgen. Stromverbrauch für den Hyundai IONIQ 6, 168 kW (229 PS) Heckantrieb Elektro, 77,4-kWh-Batterie, 1-stufiges-Reduktionsgetriebe, 18-Zoll-Leichtmetallfelgen, kombiniert: 14,3 kWh/100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 614 km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; CO₂-Effizienzklasse: A+++ . Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Mehr zum WLTP-Verfahren unter hyundai.de/wltp. Entsprechende Hochleistungs-Ladepunkte vorausgesetzt, kann die Hochvoltbatterie in nur 15 Minuten Ladezeit auf eine Kapazität für bis zu 351 km Reichweite geladen werden. Die Ladezeiten können variieren – in Abhängigkeit von den örtlichen Ladebedingungen (z. B. Art und Zustand der Ladesäule, Batterietemperatur oder Umgebungstemperatur).



Zum Aufladen gibt es zwei verschiedene Anschlüsse: für normale und für Schnellladesäulen.



nach Leasingangeboten entstanden. Viele Menschen nutzen diese Form der Finanzierung ihrer Mobilität, um das Restwertisiko im Zuge der sich in rasantem Tempo weiterentwickelnden Produkte komplett an einen Dritten abzutreten.

Sven Rowedder stellt die Schnittstelle zwischen Werkstatt und Kunden dar. Er gibt Einblick in die technische Seite der E-Mobilität. Der Hauptunterschied im Rahmen der Wartung liegt im Vergleich zu herkömmlichen Antriebsarten im geringeren Umfang der Wartung, wodurch diese in der Tendenz im Preis günstiger wird. Das einzige „Manko“ laut des gelernten Kfz-Mechatronikers: Durch das energiesparende Fahren samt elektrischer Bremse werden die Bremsscheiben weniger benutzt und können deswegen schneller Rost ansetzen. Der mittlerweile in der Service-Beratung tätige Sven Rowedder äußert: „Unsere Kunden berichten uns immer wieder, dass bei der Nutzung ihres E-Fahrzeuges das vorausschauende Fahren trainiert wird. Ziel ist es immer wieder, mit einmal Aufladen mög-

lichst weit zu kommen.“ Das schafft ein höheres Bewusstsein über Ressourcen und entspannt die fahrende Person deutlich.

Kfz-Meister Christoph Kammann betont: „Es lohnt sich, aus bisherigen Techniken auszubrechen.“ Er selbst fährt auch ein E-Fahrzeug. Dies war für ihn zuerst eine große Umstellung – im Vergleich zum vorherigen Diesel. „Man muss seine Gewohnheiten ändern, doch das Auto unterstützt einen in Vorbereitung und Planung.“ Rückblickend war für ihn das Elektro-Fahrzeug die beste Wahl. Es ist absolut alltagstauglich. „Ich bin damit bisher überall hingekommen,

„Ziel unserer Kunden ist es immer wieder, mit einmal Aufladen möglichst weit zu kommen.“

**Serviceberater
Sven Rowedder**

wo ich hinwollte“, berichtet er. Die Sorgen über die Reichweite ist nun weg. „Vor fünf Jahren bin ich das erste Mal Elektro gefahren. Und ich möchte nichts anderes mehr fahren.“

In Bezug auf seine Arbeit an den Fahrzeugen kann er heute sagen: „Ich arbeite lieber an den E-Fahrzeugen. Trotz kleiner Unterschiede zwischen den Modellen ist die Diagnose einfacher und die Wartungen sind überschaubarer. Der Übergang zu den alternativen Antriebsarten wird durch unseren Hersteller mit zahlreichen Weiterbildungsmaßnahmen eng begleitet, sodass wir

in unserem Hause rechtzeitig gut geschult werden, um veränderten Anforderungen neuer Antriebskonzepte optimal gerecht werden zu können.“

Mehrere zufriedene Kunden äußern sich lobend über die Technik und Handhabung. Einer ist Michael Lietzow, der seit eineinhalb Jahren ein E-Fahrzeug vom Autohaus Rehder fährt. „Meine Motivation war es, ein sauberes Auto zu fahren. Durch meinen Alltag mit kurzen Wegen in die Stadt, zur Arbeit oder zum Einkaufen ist das für mich absolut praktikabel und dazu die günstigere Variante neben dem Benziner“, den sein Haushalt als Zweitauto nutzt. „Wenn mein Leasing-Vertrag nach drei Jahren ausläuft, werde ich überlegen, welches Konzept dann zu meinen Bedürfnissen passt.“ Er hat sich schnell vom herkömmlichen Tanken auf das Laden umgewöhnt. „Im Grunde genommen ändert sich nur wenig“, erklärt er. „Ob ich nun auf die Tanknadel oder den Akkustand schaue, ist mir als Nutzer doch völlig egal.“ Eine feste Planung zum Laden hat er nicht. Mit einer Reichweite von 300 Kilometern kommt er eine ganze Zeit aus, fährt den Akku nie ganz leer und lädt es beispielsweise während des Einkaufens an einer öffentlich zugänglichen Ladestation. Dort kann sich der Wagen in einer bis eineinhalb Stunden beinahe vollladen. „Was Ladesäulen betrifft, kann Kronshagen noch einiges nachholen“, merkt er an.

Timo Rehder betont: „E-Mobilität ist in der Gegenwart angekommen, wächst von allen verfügbaren Alternativen am schnellsten und ist etwas, worauf man sich mittel- und sehr wahrscheinlich auch langfristig einstellen kann.“ Stefanie Graczyk findet: „Für die Zukunft sollten wir nicht immer in ‚entweder oder‘ denken.“ Und sie spricht gut zu: „Nur Mut! Zukunft denken heißt umdenken – den nachfolgenden Generationen zuliebe.“

**Text: Valeska Blohm
Fotos: Carsten Frahm**



An der Wallbox wird das E-Auto aufgeladen. Am besten mit Strom von der eigenen Solaranlage.



Kunstaussstellung im Rathaus

Mitglieder und Gäste des Kultur Kreises Kronshagen präsentieren „Vielfalt“



Die Verwaltung der Gemeinde Kronshagen hat glücklicherweise ein großes Herz für Kunstschaffende. So dürfen die Flure des Rathauses immer wieder für Kunstausstellungen genutzt werden.

Ab 22. März 2023 können die Besucher und Besucherinnen dort die erste Kunstausstellung vom Kultur Kreis Kronshagen bewundern. „Ich finde es wichtig, Künstler und Künstlerinnen zusammenzubringen, ihnen ein Podium zu bieten und auch guten Kunstschaffenden, die noch nie ausgestellt haben, eine Möglichkeit zu eröffnen, sich zu präsentieren“, erklärt die vielseitige Künstlerin und Vorsitzende des Vereins, Monika-Maria Dotzer, ihre Intention für die Kunstausstellung im Rathaus.

Unter der Leitung der Kieler Kunsthistorikerin Dr. Bärbel Manitz wählte der Arbeits-

kreis Werke aus den Bereichen Malerei, Grafik, Fotografie und Skulptur aus.

Vielfalt von zwölf Kunstschaffenden

Zwölf Kunstschaffende haben es in die Ausstellung geschafft, die zu Recht den Namen „Vielfalt“ trägt. So werden von Skulpturen aus Metall (Isabel Lange) und Mooreiche (Prof. Dr. Hans-Hinrich Sievers) über Malerei (Ulrich Zeltner, Renate Münzenmayer, Britta Dutz, Dr. Agnes Heinz) bis hin zu Collagen (Kristin Melms) unterschiedliche Werke gezeigt.

Mit ihren Fotos sind Moni Schele, Hauke Hansen und Wolfgang Saueremann vertreten. Dr. Klaus Onnasch wird den afrikanischen Künstler Izaak Muzoora vorstellen. Und Monika-Maria Dotzer wird auch selbst mit Werken aus dem Bereich Malerei und Skulptur zum Kunstgenuss beitragen.

Vernissage am 22. März 2023

Alle Kunstinteressierten sind zur Vernissage am Mittwoch, dem 22. März 2023, ab 18.30 Uhr ins Rathaus Kronshagen eingeladen. Der Abend wird von der Gemeinde Kronshagen veranstaltet und von Andreas Gössing von der Musikschule Kronshagen musikalisch untermalt.

Die Ausstellung „Vielfalt“ ist vom 22. März bis zum 17. Mai im Rathaus Kronshagen (Kopperpähler Allee 5) zu sehen. Öffnungszeiten sind montags von 8–13 Uhr, dienstags von 7–12 Uhr, donnerstags 7–12 Uhr und 13–18 Uhr sowie freitags von 8–12 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Text: Silke Umlauff

Fotos: Ulrich Zeltner, Moni Schele, Bernd Perlbach, Isabel Lange

CONNECTION BEATS CONTROL

Persönlichkeitsentwicklung, Mentoring, Unternehmensberatung

WIPPERMANN

+PARTNER



Austräger (m/w/d) gesucht

Du möchtest Dir ein zusätzliches Taschengeld verdienen und bist mindestens 13 Jahre alt? Dann melde Dich gern bei uns!

Telefon 0431/26 09 32 42
holst@kronshagen-magazin.com



FEBRUAR

Mo 13.2. 19.30 Uhr

Talk & Wine: Aktuelle Sicherheitspolitische Herausforderungen – Auswirkungen auf unsere Region. Dr. Johann Wadepful, Außen- und Verteidigungsexperte, stv. Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion. Anmeldungen an Thomas Kahle, 0431 / 583179 oder thomas.kahle@t-online.de. Verant.: CDU Kronshagen. Bürgerhaus Kronshagen



Di. 14.2. 15–17 Uhr

Skandinaviens wilde Natur – eine fotografische Reise. Uwe Naeve, passionierter Naturfotograf aus Schleswig-Holstein. Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten. VHS Feierabendkreis. Bürgerhaus Kronshagen

Mi. 15.2. 19 Uhr

GHK-Firmentalk @Mrs Sorty, Kieler Straße 86

Do. 16.2. 19.30–21 Uhr

Portugal I: Südportugal – Algarve und Alentejo, Vortrag von Reinhard Albers, Kosten: 5 Euro, erm. 3 Euro. VHS Kronshagen. Bürgerhaus Kronshagen, Saal A

Di. 21.2. 9.30–13 Uhr

Individualturnier im Karneval – lustiges Bridge für Einzelspieler. Anmeldungen bei Cornelia v. Karger, Tel. 5859995 oder unter bc.kro@gmx.de Verantalter: Bridgeclub Kronshagen. Bürgerhaus Kronshagen



Mi. 22.2.

Halbtages-Exkursion in die Kunsthalle Hamburg mit Sonja Heinz. Die Femme fatale als Mythos, ein weibliches Stereotyp: Die sinnlich-erotische und begehrenswerte Frau, deren vermeintlich dämonisches Wesen sich darin offenbart, dass Männer ihr verfallen – mit oftmals fatalem Ausgang. Kosten: auf Anfrage. VHS Kronshagen. Kunsthalle Hamburg, Abfahrt Bürgerhaus Kronshagen

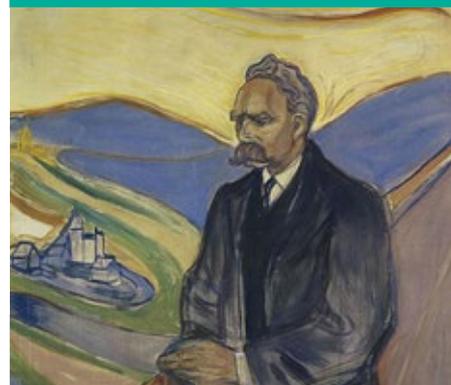
Do. 23.2. 19.30–21 Uhr

Portugal II: Lissabon. Ein Vortrag von Reinhard Albers. Kosten: 5 Euro, erm. 3 Euro. VHS Kronshagen. Bürgerhaus Kronshagen, Saal A

Do. 23.2. 18 Uhr

Diskussionsveranstaltung „Gemeinsam durch die Krise“ mit dem grünen Europaabgeordneten Rasmus Andresen. Weitere Infos auf der Website www.gruene-rd-eck.de oder www.gruene-kronshagen.de. Bürgerhaus Kronshagen

MÄRZ



Do. 2.3. 19.30 Uhr

Vortrag: „Nur die ergangenen Gedanken haben Wert“ (Nietzsche), Walter Arnold. Die drei Meisterphilosophen, Jean-Jaques Rousseau, Soeren Kierkegaard und Friedrich Nietzsche waren dem Wandern, Spazieren und Flanieren geradezu verfallen. Ob im schroffen Hochgebirge, in idyllischer Auenlandschaft oder in der Großstadt fühlten sie sich vom Gehen abhängig. Was sie dabei gedacht haben, ist Gegenstand dieses Vortrages. Eintritt 5 Euro. VHS Kronshagen. Bürgerhaus Kronshagen

So. 5.3. 10–17 Uhr

Hallensportfest und Leichtathletik-Kreismeisterschaften. Vormittags Dreikämpfe für 7 bis 12-Jährige, am Nachmittag Hochsprung, Fünfsprung, Kugelstoßen und Hürdenlauf für 13–17-Jährige. Kaffee- und Kuchenangebot, Zuschauer willkommen. Sporthalle Suchsdorfer Weg

Mi. 8.3. 19 Uhr

Veranstaltung mit Spielfilm zum Weltfrauentag. Mit Gedanken zum Frauentag, Sekt oder Selters und einem Film mit Frauenleben im Focus. Eintritt frei. Veranstalterin: Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde. Bürgerhaus Kronshagen

Do. 9.3. 19.30 Uhr

Vortrag: Die deutsche Expressionistin Gabriele Münter. Sonja Heinz. Münter war Mitbegründerin der Künstlergruppe „Blauer Reiter“. Erst in den 90er-Jahren wurde das äußerst vielfältige Werk der Lebensgefährtin von Kandinsky „wiederentdeckt“ und sie als eigenständige Künstlerin gesehen. Am 29. März ist eine Exkursion in die Münter-Ausstellung ins Bucerus-Forum geplant. Eintritt 5 Euro. VHS Kronshagen Bürgerhaus Kronshagen

Di. 14.3. 15 Uhr

Vortrag: Norwegen im 19. Jahrhundert – Aus dem Blickwinkel bedeutender Persönlichkeiten. Dr. Peter Weners. Persönlichkeiten dieser Zeit sind z. B. Komponist Edvard Grieg, Maler Edvard Munch, Dramatiker Hendrik Ipsen, Abenteurer Fridtjof Nansen und Polarforscher Roald Amundsen. Eintritt frei. VHS-Feierabendkreis. Bürgerhaus Kronshagen

Mi. 15.3. 19 Uhr

GHK-Stammtisch und Vortrag.

Nur für GHK-Mitglieder, Kostas, Heischberg 2



So. 19.3. 17 Uhr

Jubiläumskonzert: 85 Jahre Kieler Akkordeon-Orchester mit Jugendorchester, Leitung Karsten Schnack. Gast: Dudelsackspieler Dr. Facundo Reyna-Munian. Bürgerhaus Kronshagen. Karten 12 Euro (Kinder bis 12 Jahre 6 Euro) in der Buchhandlung Henning Korth oder per E-Mail an info@kieler-akkordeonorchester.de.

Mi. 22.3. 19 Uhr

Vernissage Kunstausstellung „Vielfalt“. Skulpturen, Fotos, Gemälden und Collagen von Mitgliedern des Kultur Kreises Kronshagen und Gästen. Dauer: 22.3.–17.5. Verant.: Kultur Kreis Kronshagen e.V., Rathaus Kronshagen, Kopperpähler Allee 5

Do. 23.3. 19.30 Uhr

Vortrag in Kooperation mit der SHUG: „Wasserstoff – naive Träumerei oder Lösung der Probleme?“, Prof. Volkmar Helbig. Eintritt 5 Euro. Mitglieder SHUG haben freien Eintritt. VHS Kronshagen. Bürgerhaus Kronshagen

So. 26.3. 10–15 Uhr

Second-Hand-Modemarkt. Angeboten wird Markenbekleidung für Damen und Herren sowie Accessoires. Verant. Familie Hagedorn. Bürgerhaus Kronshagen

So. 26.3. 10–17 Uhr

Mineralien- und Fossilien-Hobbybörse der Geo-AG Kiel. Eintritt frei. Verant. Geo-AG Kiel. Bürgerhaus Kronshagen

Di. 28.3. 19 Uhr

Vortrag: Kein Stress mit dem Stress. Barbara Hagen-Bernhardt. In diesem Vortrag geht es darum, wie Sie gelassener mit schwierigen Situationen (und Menschen) umgehen können. Eintritt 5 Euro. VHS Kronshagen. Bürgerhaus Kronshagen

Mi. 29.3. 12.30–19 Uhr

Kunst-Exkursion in das Bucerius-Form Hamburg: Gabriele Münter – Menschenbilder, mit Sonja Heinz. Die Ausstellung präsentiert das Werk der bedeutenden deutschen Expressionistin erstmals in Hamburg. Kosten auf Anfrage. VHS Kronshagen



Do. 30.3. 19.30 Uhr

Vortrag: Immer der Küste nach bis Gibraltar – eine Radreise von Schleswig nach Südspanien.

Jörn Tietje. Faszinierende Bilder einer 6.800 km langen Reise mit dem Fahrrad durch sieben Länder. Eintritt 5 Euro. VHS Kronshagen. Bürgerhaus Kronshagen

APRIL

Mi. 5.4. 18 Uhr

Wildbienen in der Agrarlandschaft und was getan werden kann, um sie zu schützen, Philipp Krämer, Regionalberater für SH, Projekt Fairpachten der NABU-Stiftung Nationales Naturerbe. Eintritt frei, Spenden willkommen Naturerlebniszentrum Kollhorst e.V., Kollhorster Weg 1, Kiel



Mi. 5.4. 19.30 Uhr

Vortrag: Adlige Güter in den Kreisen Rendsburg-Eckernförde sowie Plön: Eine kulturhistorische Bilderreise. Merten Worm. Eintritt 5 Euro. VHS Kronshagen Bürgerhaus Kronshagen

Sa. 8.4. 16 Uhr

Osterfeuer. Veranst.: DRK Kronshagen. Fußsteigkoppel

Mi. 12.4. 17 Uhr

„... auf eine Tasse Tee“ mit Akkordeonmusik. Veranst.: Kultur Kreis Kronshagen. Bürgerhaus Kronshagen, Klöndeel

Mi. 19.4. 18 Uhr

GHK-Firmentalk @K2-Werbung, Schreiberweg 6

So. 23.4. 9–13 Uhr

Pflanzenmarkt. Bündnis 90 / Die Grünen Kronshagen. Bahnhofsvorplatz Kronshagen.

Do. 27.4. 18 Uhr

Natur-Präriegarten – ein Garten der sich dem Klimawandel anpasst. Anke Clark, Gartenplanerin für Natur-Präriegärten, campus botanicus. Eintritt frei, Spenden willkommen. Naturerlebniszentrum Kollhorst e.V., Kollhorster Weg 1, Kiel

Do. 27.4. 20 Uhr

Mitgliederversammlung des TSVK. Bürgerhaus Kronshagen

So. 30.4. 20 Uhr

Tanz in den Mai. Einlass ab 19 Uhr. Eintritt frei. Veranst.: SPD Kronshagen. Bürgerhaus Kronshagen



Mi. 3.5. 19 Uhr

Start der Sportabzeichen-Saison. Immer mittwochs. Veranst.: TSV Kronshagen. Platz 3 (Tartanbahn), Suchsdorfer Weg

So. 7.5. 11–13 Uhr

Naturlehrwanderung und Frühjahrsspaziergang über den Eichhof mit Landschaftsgärtner Christoph Simonis. Kosten 5 Euro, nur mit Anmeldung. VHS Kronshagen. Beginn am Eingang Kopperpähler Allee

Mo. 8.5. 18 Uhr

Online-Vortrag: Welche Heizung ist die richtige für mich? Dipl. Ing. Ingo Sell, kostenfrei Zugangslink per QR-Code VHS Kronshagen in Kooperation mit der Verbraucherzentrale SH



Di. 9.5. 19 Uhr

Frühlingskonzert Chor Kronshagen. Gastauftritte von Karsten Schnack (Akkordeon) und Peter Lohse (Gitarre). Karten für 9 € ab Mitte März bei der Itzehoer Versicherung, Kieler Straße 92, Blumenhaus Beeck, Eichkoppelweg 19 und an der Abendkasse. Bürgerhaus Kronshagen

Mi. 10.5. 15 Uhr

Kulturwanderung über den Südfriedhof, Walter Arnold. Kosten 10 Euro, nur mit Anmeldung. VHS Kronshagen



Do. 11.5. 19 Uhr

Konflikte lösen – Wenn Hunde streiten:

Marc Lindhorst. Beim Thema „Konflikte lösen“ spielt das Erkennen und Verstehen der Körpersprache des Hundes eine große Rolle. Lernen Sie, Ihren Hund im Umgang mit Artgenossen einzuschätzen. Wann ist es sinnvoll, mögliche Konfliktsituationen zu vermeiden und wann kann durch frühzeitiges Eingreifen ein drohender Konflikt verhindert werden. Eintritt 5 €, nur mit Anmeldung, bitte keine Hunde mitbringen. VHS Kronshagen Bürgerhaus Kronshagen

Sa. 14.5. 14 Uhr

Hummeln – Fliegende Teddybären?! Manfred Schuckies. Die faszinierende Welt der Hummeln: Biologie, Verbreitung und Vorkommen im Siedlungsbereich. Im Anschluss erleben wir die Hummeln bei einer ca. halbstündigen Exkursion im Kollhorster Sinnesgarten. Eintritt frei, Spenden willkommen Naturerlebniszentrum Kollhorst e.V., Kollhorster Weg 1, Kiel

Mi. 17.5. 19 Uhr

GHK-Stammtisch und Vortrag.

Nur für GHK-Mitglieder, Bürgerhaus Kronshagen



Bitte senden Sie uns Ihre Termine!

Veranstalten Sie etwas zwischen dem 15. Mai und 15. August? Dann senden Sie uns dazu die Daten bis zum 30. April 2023 an umlauff@kronshagen-magazin.com

SOVD**ANGEBOTE VOM SOZIALVERBAND KRONSHAGEN****Beratungen**

Beim Sozialverband Deutschland (SoVD) finden kostenfreie Beratungen zum Thema Kranken-/Pflegeversicherung, sowie zum Renten- und Behindertenrecht statt. Unterstützung gibt es beim Ausfüllen von Anträgen. Selbstverständlich können sich Nichtmitglieder für ein unverbindliches Erstgespräch kostenfrei an den SoVD wenden.

Der Beratungsraum befindet sich im Bürgerhaus Kronshagen, Kopperpähler Allee 63. Bitte Hintereingang vom Parkplatz aus nutzen.

Termine: 23.2., 23.3., und 27.4.2023 (jeder vierte Donnerstag im Monat) Sprechen Sie bitte zwingend einen Termin beim Sozialberatungszentrum in Rendsburg unter Telefon 04331 / 7700790 ab.

Klönssnack und mehr

Gemütliches Beisammensein zum Austausch von Gedanken und Neuigkeiten. Auch Männer sind herzlich willkommen. Wer Lust hat, kann auch Bastelarbeiten durchführen. Nachfragen bei Frau Hilbert unter Telefon 0431 / 567 123.

Termine: 28.2., 28.3. und 25.4.2023 um 15 Uhr. Bürgerhaus Kronshagen

Wer ist kreativ? Stricken, sticken oder häkeln?

Der SoVD-Ortsverband Kronshagen, hat eine Gruppe ins Leben gerufen, bei der sich alle Selbstmach- und Handarbeitsbegeisterte zusammenfinden. Hier können alle gemeinsam Handarbeiten, sich gegenseitig inspirieren, Tipps und Ideen austauschen. Jeder bringt sein eigenes Material mit. Nachfragen bei Frau Hilbert unter Telefon 0431/567 123.

Termine: 13.3., 11.4. und 8.5.2023 von 15–17.30 Uhr. Bürgerhaus Kronshagen

**VERANSTALTUNGEN
AUF DEM NORDFRIEDHOF**

Friedhof einmal anders. Im ausgehenden Winter lädt der städtische Nordfriedhof zu besonderen Veranstaltungen ein. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich. Treffpunkt ist im Eingangsbereich des Nordfriedhofes, Westring 481.

Fr. 10.3. 19 Uhr**Märchen in der Kapelle. Es war einmal wie`s keinmal war.**

Von Leben, Tod und anderen Gewissheiten - ein Märchen für Erwachsene von Petra Hähnert und Begleitung. Kapelle Nordfriedhof

Fr. 17.3. 19 Uhr**Kino in der Kapelle: „4 Geschichten über 5 Tote“**

Der Kieler Film erzählt liebevoll vier skurrile Geschichten zum Thema Tod, Erbschaft und Trauerfeier, die in und um Kiel spielen. Der Film wird in Zusammenarbeit mit dem Kieler Kulturzentrum „Die Pumpe“ vorgeführt. Kapelle Nordfriedhof

So. 9.4. 6 Uhr**Ostergottesdienst**

In den frühen Morgenstunden findet der Auferstehungsgottesdienst an einem eher ungewöhnlichen Ort statt. Ausgerichtet wird der stimmungsvolle Gottesdienst durch die Emmaus- und Apostel-Kirchengemeinde in Zusammenarbeit mit dem Nordfriedhof. Kapelle Nordfriedhof

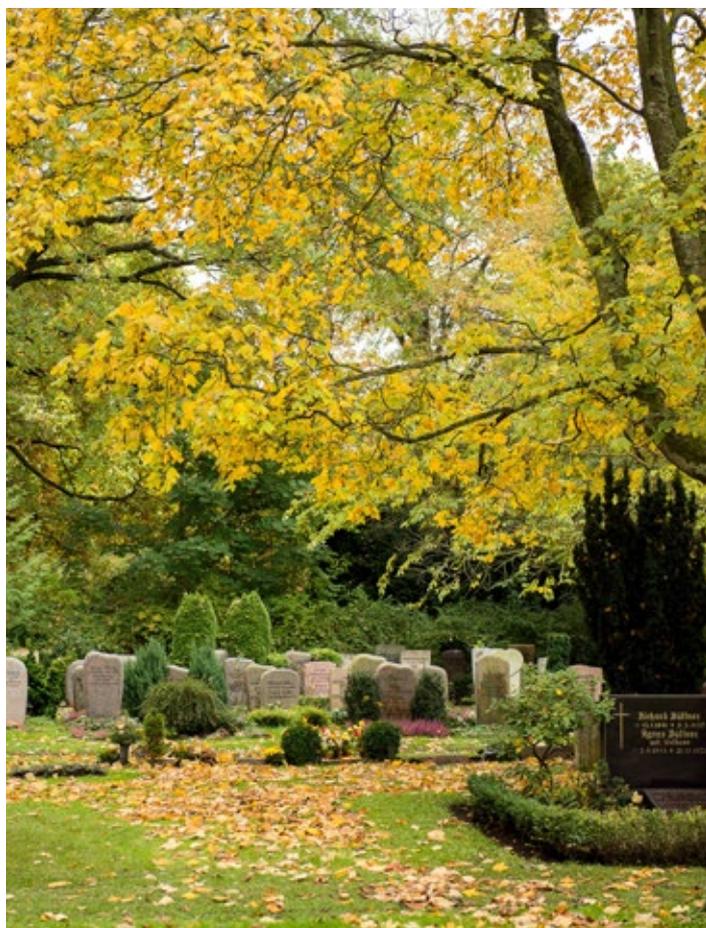


Foto: LH Kiel, Bodo Quante



SCHLESWIG-HOLSTEINISCHE
UNIVERSITÄTS-GESELLSCHAFT

Den Horizont erweitern

Vorträge der Universitätsgesellschaft
im Bürgerhaus

Die Vorträge der Schleswig-Holsteinischen Universitätsgesellschaft (SHUG), Sektion Kronshagen, finden einmal im Monat mittwochs im Bürgerhaus Kronshagen statt. Beginn ist stets um 19.30 Uhr.

In Bildern denken: Über Metaphern

Nietzsche hat den Impuls gegeben: Nicht, wie die Philosophen bis dahin gewöhnlich unterstellten, Begriffe sind die primäre Sprachform des Denkens, sondern phantasie- und erfahrungsgesättigte Metaphern. Im Vortrag am **15. Februar** geht Prof. Dr. Ralf Konersmann (Philosophisches Seminar) anhand von Beispielen folgenden Fragen nach: Was sind Metaphern? Wie funktionieren sie? Was lässt sich damit anfangen?



Pflanzenschutz – Fluch oder Segen?

Die Landwirtschaft bewegt sich in einem enormen Spannungsfeld: zwischen Natur schützen und Natur nutzen, zwischen Feindbild und Sympathieträger. In reicheren, industrialisierten Regionen der Welt bestehen gesellschaftliche Tendenzen, den Pflanzenbau, im Speziellen den Pflanzenschutz, in seiner Wirtschaftsweise zu kritisieren.

Forschung und Praxis sind gefordert, sich der Probleme intensivst anzunehmen. Am **22. März** gibt Prof. Dr. Joseph-Alexander Verreet (Institut für Phytopathologie) Beispiele derzeitiger Probleme und dokumentiert deren Lösungen. Er geht auch auf gesellschaftliche, zum Teil unsachgemäße Äußerungen bezüglich Pestiziden (Pflanzenschutz) ein.



Die Kunst des optimalen Timings

Bei vielen Entscheidungen kommt es wesentlich auf das richtige Timing an, etwa bei der Markteinführung eines Produkts, der Parkplatzsuche oder dem Evakuierungszeitpunkt bei Naturkatastrophen. Dafür gibt es keine Zauberformeln. Im Vortrag am **19. April** von Prof. Dr. Sören Christensen (Mathematisches Seminar) wird gezeigt, wie Mathematik helfen kann, solche Entscheidungen fundiert zu treffen.



Mehr Grün steht auch Ihren Geldanlagen gut.

Jetzt beraten lassen,
wie Sie Ihr Geld sinnvoll
anlegen und gleichzeitig
Nachhaltigkeitsaspekte
berücksichtigen können.



Weil's um mehr als Geld geht.

Förde Sparkasse

Kiel. Sailing.City.
Kiel

Kino in der Kapelle auf dem Nordfriedhof

Freitag, 17. März 2023, 19 Uhr.



LIEBEVOLL UND SKURRIL

„Vier Geschichten über fünf Tote“

In Zusammenarbeit mit dem Kulturzentrum
„Die Pumpe“. Die Teilnahme ist kostenlos und
ohne Anmeldung möglich.

kiel.de/friedhof

Neue Energien entdecken

Frühjahrssemester-Programm 2023 der VHS Kronshagen startet ab März

Kaum scheint mit der Corona-Pandemie die eine Krise fast überstanden, bringen der Ukraine-Krieg und die damit verbundene Energiekrise neue Probleme mit sich. Grund genug für die VHS Kronshagen, sich den Themen „Energie“ und „Energie sparen“ gleich mit drei Vorträgen zu widmen.

In Kooperation mit der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein bietet die VHS erstmalig zwei kostenfreie Online-Vorträge an. Am 8. Mai geht es um die **energieeffiziente Heizung** und am 31. Mai um die eigene **Solaranlage auf dem Dach**. Die Zugangscodes für die Vorträge sind zeitnah per Mail bei der VHS erhältlich.

Auch die wissenschaftliche Betrachtung alternativer Energieformen steht im Fokus: **„Wasserstoff – naive Träumerei oder Lösung der Probleme?“**, so das Thema des Vortrages von Prof. Volkmar Helbig am 23. März, wieder in der bewährten Kooperation mit der Universitätsgesellschaft Schleswig-Holstein vor Ort im Bürgerhaus. Und dann ist da noch die ganz persönliche „Energieersparnis“ im doppelten Sinne. Zu viel und vor allem unnötiger Stress kostet Lebensenergie. Hier können der Vortrag **„Kein Stress mit dem Stress“** am 28. März mit Barbara Hagen-Bernhard oder die Tipps von Hundetrainer Marc Lindhorst zur **Konfliktlösung bei den geliebten Vierbeinern** (Vortrag am 11. Mai) sich bestimmt positiv auf die eigene Energiebilanz auswirken.

Vorträge über Literatur, Kunst und Geschichte

Wer seine positive Energie aus Kunst, Literatur, Geschichte und Reisen zieht, ist bei der VHS ebenfalls gut aufgehoben. Sei es ein **gedanklicher Spaziergang mit den Philosophen** Rousseau,

vhs

Foto: M. Worm

2



Foto: K. Dreyer

Kierkegaard und Nietzsche (2. März, Walter Arnold), die Wiederentdeckung der **Impressionistin Gabriele Münter** (9. März, Sonja Heinz), eine **Radreise von Schleswig bis nach Südsanien** (30. März, Jörn Tietje) oder ein **kulturhistorischer Blick auf die adligen Güter im östlichen Schleswig-Holstein** (5. April).

Exkursionen, Ausstellung und Ballett

Das Frühjahrssemester bietet wieder zahlreiche Ausflüge. Sei es die **Naturwanderung über den Eichhof** (7. Mai mit Christoph Simonis), die **kulturhistorische Wanderung über den Südfriedhof** (10. Mai, Walter Arnold) oder der Besuch der **Gabriele-Münter-Ausstellung in Hamburg** (29. März, Sonja Heinz). Ebenfalls im Programm: die **Musikgala „Sing mich um den Verstand!“** am 28. Mai im Theater Lübeck und das **Neumeier-Ballett „Endstation Sehnsucht“** am 20. Juni in der Staatsoper Hamburg.

Straßen- und Tiefbau Kronshagen

GmbH & Co. KG
Kopperpahler Allee 161 · 24119 Kronshagen

Erd-, Entwässerungs- und Pflasterarbeiten

Wir führen für Sie aus: Erd-, Entwässerungs-, Pflaster- und Gründungsarbeiten, Kellerwandsanierung und Baugruben. Gerne erstellen wir Ihnen ein kostenloses Angebot. Spülen, Kamerauntersuchung und Ortung defekter Rohrleitungen

Besuchen Sie uns auf unserer Website: www.sutbau-kronshagen.de
Tel. 0431 - 364 28 49 · Fax 0431 - 364 28 51

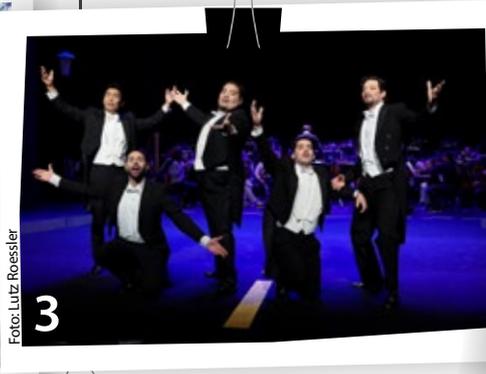
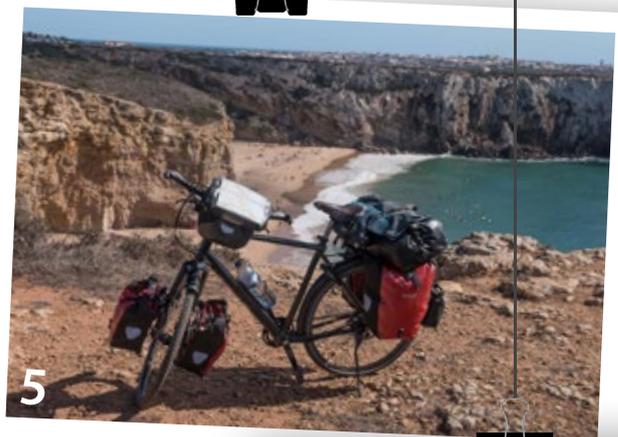


Foto: Lutz Rosseier

3



5



4

Rainer Sturm_pixelio.de

- 1 Hundetrainer Marc Lindhorst
- 2 Gut Wahlstorf bei Preetz
- 3 Gala „Sing mich um den Verstand!“
- 4 Umwelt-Vorträge: energieeffiziente Heizung und die eigene Solaranlage
- 5 Radreise von Schleswig bis nach Südspanien
- 6 Gedanklicher Spaziergang mit den Philosophen Rousseau, Kierkegaard und Nietzsche



6

VHS-Feierabendkreis wurde ausgezeichnet

Eine „ausgezeichnete“ Arbeit im doppelten Sinne leistete Jutta Schlünzen vom VHS-Feierabendkreis. Nicht nur, dass das mit der VHS Kronshagen entwickelte Semester-Thema „Skandinavien entdecken“ für volle Säle sorgte, die mehr als zwanzig Jahre währende ehrenamtliche Leitung des Feierabendkreises durch Jutta Schlünzen – und dies war wohl ein Höhepunkt



des vergangenen Semesters – war auch Ministerpräsident Daniel Günther die Ehrung der Feierabendkreisleiterin mit der silbernen Ehrennadel des Landes Schleswig-Holstein wert. Apropos Skandinavien: Gut, dass der Feierabendkreis mit dem **Vortrag über bedeutende norwegische Persönlichkeiten** (Dr. Peter Wengers am 14. März) das Thema auch noch im Frühjahrssemester anbieten kann. Die für Anfang Juni in Kooperation mit der VHS geplante Kurzreise nach Kopenhagen ist allerdings ausgebucht. Fazit: Kronshagen kann sich auch 2023 auf ein buntes Kultur-Programm freuen, nachzulesen ab Anfang Februar im VHS-Flyer und im Internet unter www.kronshagen.de.

Text: Martina Körbelin-Hirsch

DAS BESTE FÜR IHR WOHLBEFINDEN.



Felix Gawarecki

Ihr Partner für Bad und Heizung

Eckernförder Straße 237
24119 Kronshagen
Tel: 0431 - 542290
www.gawarecki.de

Lebenslanges Lernen

Nachhaltige aktuelle Angebote der Förde-vhs in Kronshagen

Der Klimawandel und die daraus folgenden Naturkatastrophen ebenso wie wachsende soziale Ungleichheit und die drohende Erschöpfung natürlicher Ressourcen gefährden unsere Zukunft und die der nachfolgenden Generationen.

Bildung für nachhaltige Entwicklung ist eine Antwort auf die drängenden globalen Herausforderungen, vor denen die Menschheit steht. Im Bereich der Erwachsenenbildung kommt den Volkshochschulen eine Schlüsselrolle zu. Das Konzept des lebenslangen Lernens ermöglicht es, Kompetenzen von Lernenden im Sinne einer zukunftsfähigen Gestaltung der Gesellschaft zu fördern.



Die Förde-vhs startet bald in ein nachhaltiges Frühjahrssemester mit seinem neuen Programm. Wie wäre es z. B. mit einem **Wildkräuterspaziergang im Domänental** zum Kennenlernen unserer heimischen „Allerweltskräuter“ mit Erläuterungen über ihre Verwendbarkeit für Küche und Hausapotheke? Das Ganze wird von Gudrun Aschenbach garniert mit Geschichten, Anekdoten und Mythen. Auch beim Kräuterspaziergang im Domänental mit Arno Ketelsen erleben Sie, welche Kraft wir Menschen aus der Natur schöpfen können.

Mit **nachhaltigem Vermögensaufbau** beschäftigt sich in diesem Semester Malte Metzler. Sie werden wirtschaftliche Grundkenntnisse erlernen, die für das Thema „Geldanlage“ unabdingbar sind.

Die Vortragsreihe von Dr. Renate Fechner betrachtet den Maler **Emil Nolde** genauer. Paul-Martin Hahlbohm wird mit „Speyside – Goldenes Herz der **schottischen Whisky-Industrie**“ eine Einführung zur Geschichte der Speyside und ihrer Hauptindustrie geben, der ein Tasting von sechs Speyside-Whiskys folgt. Mit Foodpairing zu Whisky zeigt er, wie Sie am besten vorgehen, um kleine herzhaft Snacks mit gutem Whisky zu kombinieren.

Beim Kursus **vegan kochen** zeigt Ihnen Bernd Bundschuh-Höhn, wie Sie im Alltag unkompliziert und lecker pflanzlich vollwertige Gerichte kochen.

Wer zusätzlich zum Kochen noch eine andere Sprache ausprobieren möchte, ist bei den Koppelkursen genau richtig. Sie backen gern und können etwas Englisch sprechen? Dann wird **„Englisch Cream Tea and Stories of Coventry“** Sie begeistern. Gemeinsam werden englische Scones gebacken und auf traditionelle Weise mit Erdbeermarmelade und Clotted Cream serviert. Während der Ofen heizt, lernen Sie ganz nebenbei neue Vokabeln und die Geschichte über Coventry kennen.



Bei **Arabisch kochen und sprechen** können Sie in die Welt der orientalischen Küche eintauchen. Zuerst lernen Sie, wie die Zutaten auf Arabisch heißen, um dann einige leckere Rezepte auszuprobieren und



INGENIEURLEISTUNG / BAUAUSFÜHRUNG

www.bundb-kiel.de

Babenerd | Barthen | Köster Gbr

Gut Rothenhof

24109 Melsdorf

Telefon: 04340/49 92 -15

Fax: 04340/49 92 -56

ein ganzes Menü zu kochen. Mit Sprachen wie Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Dänisch, Schwedisch und Arabisch werden weitere Kurse zum Spracherwerb angeboten.



Die Kreativen unter Ihnen dürfen sich auch diesmal über die **Kunst des Faltens** freuen. Sabine Sieveke wird beim Origami Schachteln und Verpackungen herstellen. Zudem bietet sie einen Workshop zu Ostern an, wo kleine Überraschungen, Dekorationen und Körbchen auf dem Plan stehen. Im **Basiskurs Zeichnen** und **Menschen zeichnen** wird Iris Mielke detailliert mit Ihnen skizzieren üben.

Bei den Montagsmalern wird Susanne Bruhn von der Leichtigkeit und Frische der **Aquarell-Maltechnik** berichten und anhand verschiedener Motive mit Wasser und Farbe experimentieren. Dr. Birgit Sitepu zeigt **Porzellanmalen für Fortgeschrittene**.

Kreatives Schreiben macht Freude und setzt Energie frei. Susanne Westphal-Gerke zeigt Wege zum Schreiben. Auch in ihren Kursen „Das Tagebuch als kreativer Begleiter“ und „Biografische Schreibwerkstatt“ nutzt sie das Schreiben als Gestaltungskraft.

Zur **Gesunderhaltung** hat die Förde-vhs viele verschiedene Ansätze parat. Mit „Das kleine Einmaleins der seelischen Widerstandskraft“ und „Aufbau und Stärkung von Resilienz in der Arbeitswelt“ zeigt Ihnen Hildegund Brandenbusch-Geiser Möglichkeiten auf.

Michael Rafalski führt in das **Shaolin-Qigong** ein. Jörg Kybelka wird mit **Hatha-Yoga** in der Tradition des Kundalini-Yoga für mehr Beweglichkeit und Gesundheit sorgen.

Lara Schönweiss bietet Ihnen stärkendes und flexibilisierendes **Hatha & Vinyasa Yoga**, Laura Groß präventive **Rückenschule** und Susanne Becker **Pilates**.

Beate Lindenborn zeigt Ihnen **tänzerische Gymnastik** und ganzheitliche **Bewegungsschulung**, und Irene Kellermann wird Ihnen **Orientalischen Tanz** näherbringen und für Fortgeschrittene einen Aufbaukurs anbieten.

Anmeldungen im Internet (www.foerde-vhs.de), per E-Mail (info@foerde-vhs.de) oder telefonisch: 0431 / 901-5200.

Text: Susanne Glase

Wie Sie sehen –
die schönsten Brillen für Kronshagen

kleinefenn
klein, aber fein

Seilereie 2 • 24119 Kronshagen • Telefon 0431 580022
kleinefenn.optik@t-online.de • optik-kleinefenn.de

Kiel. KIEL
Sailing. City.

Förde vhs

FRÜHJAHRSEMESTER 2023

Neue Kurse. Jetzt anmelden.

Ihre Volkshochschule

foerde-vhs.de

Gemeinde Altenholz
Gemeinde Kronshagen
Stadt Schwiententhal



Der 35-köpfige Chor Kronshagen freut sich auf sein Frühlingskonzert mit Karsten Schnack (Akkordeon) und Peter Lohse (Gitarre).

DIENSTAG, 9. MAI 2023, 19 UHR
Kartenvorverkauf
und Abendkasse

Karten für das Frühlingskonzert im Bürgerhaus sind für neun Euro ab Mitte März bei der Itzehoer Versicherung in der Kieler Straße 92, beim Blumenhaus Beeck im Eichkoppelweg 19 und an der Abendkasse erhältlich.

Liederreigen von Wien bis Paris

Frühlingskonzert des Chors Kronshagen am 9. Mai im Bürgerhaus

Der Chor Kronshagen ist voller Sangeslust und möchte nicht bis zu seinem Herbst-Jahreskonzert am 30. September mit einem sangesfreudigen Auftritt warten. So können sich Fans des facettenreichen Chores auf ein Frühlingskonzert am Dienstag, 9. Mai 2023, um 19 Uhr im Bürgerhaus Kronshagen freuen.

Das vielfältige Repertoire des Chores unter der Leitung von Imre Sallay reicht von Klassik bis Pop. So werden von Werken aus der Renaissance über Opernchor bis

hin zu Wiener Liedern und Evergreens auch französische Lieder wie „La Mer“ und „Aux Champs-Élysées“ erklingen. Für das typische französische Flair wird der Leiter des Kieler Akkordeonorchesters, Karsten Schnack, sorgen, der die Chansons auf seinem Instrument virtuos begleiten wird.

Gast-Gitarrist Peter Lohse

Als Gast hat der Chor den Gitarristen Peter Lohse eingeladen, um mit Instrumentalmusik einen Kontrapunkt zum Gesangsteil zu setzen. Das Gründungsmitglied des

bekanntes Rotenbek Trios wird klassische und zeitgenössische Gitarrenmusik interpretieren.

Neue Sängerinnen und Sänger willkommen

Der 35-köpfige Chor freut sich immer über sangesfreudigen Zuwachs. Für Chorerfahrene ist bei Einstieg noch im Februar dank intensiver Chorschulung ein Mitsingen des Frühlingskonzertes denkbar.

Text und Foto: Silke Umlauff

bgm.

Modern.
Nachhaltig.
Bezahlbar.

Baugenossenschaft
Mittelholstein eG
Weichselstraße 5
24782 Büdelsdorf
Telefon 04331 357-0
info@bgm-wohnen.de
www.bgm-wohnen.de

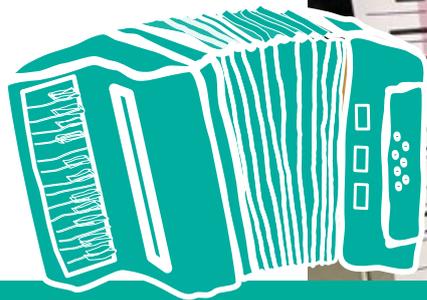
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160
www.wm-aw.de

kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern

QR-Code
scannen



Von „Black Bolero“ bis „Der kleine Horrorladen“

Jubiläumskonzert des Akkordeonorchesters am 19. März im Bürgerhaus

Sie scheuen keine Mühen für ihre große Fangemeinschaft. Und Nachwuchssorgen gibt es auch nicht. Das Kieler Akkordeonorchester ist unbeschadet durch die Pandemie gekommen.

Es hat 2022 sogar ein Jugendorchester gegründet und freut sich auf das nächste Konzert im März. Dirigent Karsten Schnack hat mit beiden Orchestern auf einem intensiven Probenwochenende im Dezember noch letzte Feinabstimmungen vorgenommen. So warten jetzt alle voller Vorfreude darauf, sich auf dem „Jubiläumskonzert 85 Jahre“ am 19. März im Bürgerhaus Kronshagen präsentieren zu können.

Große Programmvietfalt

Die Programmvietfalt reicht von Klassik bis Pop und Filmmusik. So werden das Erwachsenenorchester und das Jugendor-

chester mal einzeln, mal zusammen klassische Titel wie u. a. Lehárs Walzer „Gold & Silber“, Edvard Griegs „Morgenstimmung“ und Musik aus Musicals wie „Mamma Mia“, „Cats“, „Anatevka“ und „Der kleine Horrorladen“ erklingen lassen. Natürlich darf auch ein Ausflug ins Popgenre nicht fehlen. Das reicht von „Sir Duke“ über „Bohemian Rhapsody“ bis hin zu Countymusik wie der „Rocky-Mountains-Suite“. Ein Highlight wird die gemeinsame Performance von „Highland Cathedral“ mit Dudelsackspieler Dr. Facundo Reyna-Munian. Noch viele weitere Titel warten auf das Publikum, und so wird es bestimmt wieder ein gelungenes Konzert. Der Vorverkauf ist bereits im Dezember gestartet, sodass Sie mit dem Kartenkauf für das stets ausverkaufte Jahreskonzert nicht mehr allzu lange warten sollten.

Text und Foto: Silke Umlauff



JUBILÄUMSKONZERT

Sonntag, 19. März 2023, 17 Uhr:

85 Jahre Kieler Akkordeonorchester mit Jugendorchester,
Leitung: Karsten Schnack
Veranstaltungsort:
Bürgerhaus Kronshagen.

Karten für 12 Euro (Kinder bis zwölf Jahre 6 Euro) gibt es in der Buchhandlung Henning Korth (Bürgermeister-Drews-Straße 16) oder per E-Mail an info@kieler-akkordeonorchester.de



Nesrin kosmetik

Nesrin Hag
Elsa-Brandström Straße 4a
24119/Kronshagen
017634986649

KÜCHEN Welten Kiel

herzlich · persönlich · individuell

- nachhaltige Qualitätsküchen
- Beratung auf Augenhöhe
- neue Ausstellung auf 450m²

NEU: Erstberatungstermin online buchen:

kieler-kuechen.de/termin
info@kieler-kuechen.de
0431 72 9933 910
Wittland 12 · 24109 Kiel

[kuechenweltenkiel](https://www.instagram.com/kuechenweltenkiel)



Rückblick

auf Dezember 22 und Januar 23

SOVD

Spende für die Tafel

Um einen Beitrag zur Linderung der Not in der heutigen Zeit zu leisten, übergab die Vorsitzende des SoVD-Ortsverbands Kronshagen eine Spende an die Tafel in Kronshagen. Der Erlös wurde bei den Vorträgen über das Freilichtmuseum Molfsee erzielt. „Ich denke, auch viele kleinere Beiträge können zu einem großen Ganzen führen und Freude bereiten“, sagte Sonja Müller-Bous.

Text und Foto: Silke Bernitt



Frau Neubauer und ihre Mitstreiter Klaus Krebs, Norbert Limburg und Günter Schlichting nahmen das liebevoll verpackte Geschenk dankend entgegen.



Für den Gaumen und die Ohren

GHK

Grünkohllessen

Es war richtig lecker, das Grünkohllessen mit dem GHK bei der Gastronomie des Kieler Hockey- und Tennisclubs am Kopperpähler Teich. 38 Anmeldungen hat es gegeben und fast alle waren gekommen. Für die erkrankten Vorsitzenden übernahm Timo Rehder die Eröffnungsrede. Für Abwechslung und fachkundigen Input sorgte der Unternehmensberater Michael Wippermann. Ansonsten nutzten die GHK-Mitglieder die Zeit zum besseren Kennenlernen und zum Ideenaustausch.

Text und Foto: Carsten Frahm

G H K

„Winterzauber“ auf dem Wochenmarkt

Nach zweijähriger Zwangspause konnte am 22. Dezember 2022 endlich wieder die beliebte GHK-Aktion „Winterzauber“ im Ortskern öffentlich ausgetragen werden. Von Jung bis Alt waren alle dabei, um interessiert die Ziehungen der Gewinne zu verfolgen. Auch auf das Singen mit Claus Merdingen hatten sich viele gefreut und dann rege beteiligt. Insgesamt konnte man eine tolle weihnachtliche Stimmung erleben. Für die Verköstigung sorgte das Team vom DRK, dessen Glühwein und Würstchen am Ende ausverkauft waren.



Liedersingen mit Claus Merdingen



Hauptgewinn über 250 Euro

G H K

Der Hauptgewinn der GHK-Adventstaler-Aktion geht diesmal an Helga Jensen aus Kronshagen. Sie hat schon die ganzen Jahre über immer teilgenommen, doch bislang noch nie etwas gewonnen. Umso größer die Freude, dass sie jetzt für den Einkaufsgutschein über 250 Euro gezogen wurde. Bei der Gewinnübergabe kurz vor ihrem 96. Geburtstag meinte sie, dass das ein bisschen wie ein vorzeitiges Geschenk sei. Zudem sei sie froh darüber, dass sie den Gutschein bei ihrem Friseur Marco Hauptsachen einlösen kann.

Die schönsten Lebkuchenhäuser

G H K

„Knusper, Knusper, Kronshagen“ lautete das Motto des Lebkuchenhaus-Wettbewerbs, den der Gewerbe- und Handelsverein Kronshagen in der Weihnachtszeit erstmals durchgeführt hatte. So verschieden die zehn abgegebenen Backwerke auch waren, gleichermaßen konnten sich alle Teilnehmenden über einen Einkaufsgutschein über 50 Euro freuen, einzulösen bei den GHK-Mitgliedsbetrieben in Kronshagen.



„Knusper, Knusper, Kronshagen“



Zwei Mikros und Laptops genügen den beiden Kronshagenern bei der Aufnahme ihres Podcasts.

„Irgendwas ist ja immer!“

Florian Bunke und Julian Talakerer sprechen in ihrem Podcast über ihren alltäglichen Wahnsinn

Was macht eigentlich Florian Bunke? Wir hatten zuletzt im November 2020 im Kronshagen Magazin über ihn berichtet, als er sein zweites Album „365“ veröffentlicht hat.

Seitdem hat sich einiges getan. Neben TV-Auftritten im letzten Jahr ist Florian 2023 wieder für sein drittes Album im Studio. Erster Vorgeschmack ist der Titel „Everest“,

welcher im Januar rauskam und seitdem diverse offizielle Playlists füllt.

Seit März 2022 hat der wieder in Kronshagen wohnende Sänger zusammen mit seinem besten Freund Julian Talakerer einen gemeinsamen Podcast. „Was ich nie vergessen werde, ist, dass sich potenzielle Kunden durch unseren Podcast bei mir gemeldet haben, um ihre Immobilie professionell vermarkten zu lassen“, freut sich Julian, der

Florian seit 2022 nicht nur als Manager zur Seite steht, sondern ebenfalls als selbstständiger Immobilienmakler tätig ist.

Bei der ersten Aufnahme hat Florian sein ganzes Heimstudio mit zu Julian gebracht und das komplette Wohnzimmer in Beschlag genommen. „Ich weiß noch, wie wir uns nach der Aufnahme gleich ins Auto gesetzt haben, rumgefahren sind und alles angehört haben“, erinnert er sich. „Wir haben

Gutschein

Für eine kostenlose Marktpreiseinschätzung

Ihre Immobilie in guten Händen –
von der Markteinschätzung bis zum Notartermin

- Vor-Ort-Besichtigung Ihrer Immobilie
- Erstellung einer detaillierten kostenlosen und unverbindlichen Einschätzung Ihres Marktpreises
- Präsentation Ihrer Immobilie auf reichweitenstarken Immobilienportalen

* Die Aktion gilt bis zum 30.6.2023



 **Postbank**

IMMOBILIEN

Julian Talakerer
selbstständiger Gebietsleiter

Andreas-Gayk-Str. 15
24103 Kiel

0176.20105404

julian.talakerer@postbank.de



Bei der 39. Folge hatten Florian Bunke und Julian Talakerer den Radiomoderator Volker Mittmann (Mitte) zu Gast. 2023 sollen viele weitere Gäste folgen: Influencer, Schauspieler, Musiker und auch Patentante Hanne Pries.

Berufsalltag, Gott und die Welt, gewähren den Hörern aber auch tiefere Einblicke in ihr Privatleben. „Die Jubiläumssendungen sind für mich immer mein persönliches Highlight. Hier lasse ich

meiner Kreativität freien Lauf. So wusste Flo zum Beispiel nicht, was ihn in Folge 10, 20 und 30 erwartet“, sagt der Immobilienmakler.

Seit der 20. Folge gibt es ein neues Intro. „Unser Freund Timo ist die perfekte Besetzung für diesen Job“, freut sich Julian. „Ich würde mir sehr wünschen, dass Timo uns auch mal als Gast besucht, damit die Hörer

unseren Intro-Sprecher mal näher kennenlernen“, ergänzt Flo.

Die Gästeliste für 2023 ist bereits gut gefüllt. „Wir erwarten nicht nur regionale Persönlichkeiten, sondern auch Influencer, Musiker-Kollegen und Schauspieler“, verraten sie. In der Folge 38 hatten die beiden den Radiomoderator Volker Mittmann zu Besuch.

Ein Musiker. Ein Immobilienmakler. Zwei ziemlich beste Freunde. Und der alltägliche Wahnsinn. In ihrem Podcast nehmen Flo und Juli den Hörer mit in ihren Alltag und sprechen über all das, was die Welt ganz sicher nicht bewegt. Doch Fakt ist: Irgendwas ist ja immer!



gleich gewusst: Das Ding könnte funktionieren“, ergänzt Julian lachend.

Ab der dritten Folge haben sie das Equipment auf das Wesentliche reduziert: zwei Mikros und zwei Laptops. „Ich schneide das Material anschließend im Studio“, erzählt Florian. Im Podcast sprechen die beiden über aktuelle Geschehnisse, ihren

„Volker ist ein supersympathischer Mensch und wir haben während der Aufnahmen viel gelacht.“

Der zweite Kronshagener Podcast „Reihenmittelhaus“ von Hanne Pries und Jan Martensen ist Julian natürlich ein Begriff, da Hanne seine Patentante ist. „Hanne wird ebenfalls in einer unserer Folgen zu hören sein“, verspricht er.

Die Ausstrahlung erfolgt immer am Sonntag. Hören können Sie den Podcast auf Spotify oder auf RTL+ Musik. Inzwischen befinden sich die Hörerzahlen im mittleren vierstelligen Bereich. Aufgenommen wird im Laufe der Woche, mal 40 Minuten, mal anderthalb Stunden. „Wir haben uns kein zeitliches Limit gesetzt“, so Julian. „Es gab auch mal Wochen, in denen der Podcast nicht mit anderen Terminen vereinbar war und wir ihn ausfallen lassen mussten“, erläutert er. „Ein Podcast im Liveformat ist ebenfalls für 2023 in Planung“, verrät uns der Musiker. Wer mehr über die beiden besten Freunde erfahren möchte, sollte in deren Podcast Reinhören.

Text: Carsten Frahm
Fotos: Julian Talakerer



Steekberg 5, 24107 Kiel
Telefon 0431/38 03 320
www.kielerrollermarkt.net

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9.30–18 Uhr, Sa. 9–13 Uhr





Für das Recht auf Wind in den Haaren

Verein „Radeln ohne Alter“ bietet kostenlose Rikscha-Touren an



Sie vermissen Ausflüge, ein Stückchen Torte im Grünen oder ein Fischbrötchen an der Förde? Sie suchen noch ein Geschenk für eine mobilitätseingeschränkte Freundin oder einen Freund? Sie wollen in Ihrem Seniorenheim individuelle Ausflüge anbieten? Dann sind Rikscha-touren vielleicht genau das Richtige für Sie!

Fahrradfahren ist ein unmittelbares Naturerlebnis. Der Fahrtwind zerzaust die Haare, die Sonne scheint ins Gesicht und man ist „mittendrin“. Fahrradfahren macht Spaß. Was aber macht man, wenn eine Fahrradtour schon längst nicht mehr möglich ist? Dafür gibt es jetzt auch in Kiel und Umgebung eine Lösung: Rikschafahrten von „Radeln ohne Alter Kiel e.V.“.

Radeln ohne Alter Kiel e.V.

Die Idee für Rikschafahrten wurde 2012 in Kopenhagen geboren. Ein Däne bot in einem Pflegeheim ehrenamtliche Fahrten mit seiner Rikscha an und stieß auf Begeisterung. Die Senioren und Seniorinnen liebten „den Wind in den Haaren“, die angeregte Unterhaltung und dachten jedes Mal noch lange danach an die fröhlichen Ausflüge zurück. Auch Gefühle der Einsamkeit und Isolation wurden durch die Ausflüge zurückgedrängt. Das Projekt machte Schule. Mittlerweile gibt es „Radeln ohne Alter“ in über 50 Ländern, an mehr als 40 deutschlandweiten Standorten und seit Ende 2019 auch in Kiel.

Dank des ehrenamtlichen Engagements der vom Kieler Verein ausgebildeten Fahrer und Fahrerinnen – Piloten und Pilotinnen

genannt – können die Rikschafahrten mithilfe von E-Antrieb auch in Kiel und Umgebung kostenlos für die betagten Ausflügler angeboten werden.

Verein ist auf Spenden angewiesen

Trotzdem entstehen dem Verein Kosten für die Anschaffung und Wartung von Rikschas, Garagenmiete, Ersatzteile und mehr, und dafür ist der Verein auf Spenden angewiesen. Damit dieses vorbildliche Projekt weiterhin kostenlos für die Senioren und Seniorinnen durchgeführt werden kann, würde sich der Verein über kleine bis größere Spenden aus der Leserschaft des Kronshagen Magazins freuen.

Natürlich können auch alle Fahrgäste spenden, die es sich leisten können, aber generell sollen die Fahrten kostenlos sein, um sie

S+V Kronshagen Manufaktur
Stellen Sie IHR S+V Kronshagen-Fahrrad in Größe, Form, Antriebsart und Farbe zusammen.

Fahrräder

s+v fahrräder · eckernförder str. 256 · 24119 kronshagen · tel. 0431 549280 · s.u.v.fahrraeder@t-online.de · www.suv-kronshagen.de



von links: Kronshagener Rikscha-Pilotinnen
Renate Graetsch, Barbara Keunecke, Martina Dierig
und Rikscha-Pilot Dirk Behrens

allen unabhängig vom finanziellen Hintergrund zu ermöglichen. Das Spendenkonto von „Radeln ohne Alter e. V.“ ist : IBAN: DE 79 2105 0170 1003 8286 52.

Vier Pilotinnen und Piloten aus Kronshagen

In Kronshagen wohnen vier Fahrradbegeisterte, die seit 2021 bzw. 2022 ehrenamtlich Touren in den Rikschas des Vereins RoA (Radeln ohne Alter) anbieten: Dirk Behrens, Barbara Keunecke, Martina Dierig und Renate Graetsch. Sie freuen sich sehr über diese Möglichkeit des ehrenamtlichen Engagements und die Freude, die sie damit bereiten.

PILOTIN MARTINA DIERIG

„Ausnahmslos alle elf Fahrgäste, die ich bisher gefahren habe, stiegen begeistert und fröhlich aus der Rikscha und freuten sich schon auf ein mögliches nächstes Mal. Weil sie die Gesellschaft genossen haben, weil sie wieder in eine Gegend gekommen sind, in der sie lange nicht mehr waren oder auch weil das mal etwas anderes und vielleicht auch ein bisschen aufregend war“, berichtet die ehemalige Latein- und Geschichtslehrerin und ergänzt: „Diese Lebensfreude zu sehen, macht einfach Spaß. Es ist ein gutes Gefühl, dass man dazu ein bisschen beigetragen hat. Menschen mit Bewegungseinschränkungen wieder zu etwas mehr Mobilität zu verhelfen und ihnen damit auch mehr Teilhabe zu ermöglichen, macht für mich Sinn. Und die Gespräche mit den Fahrgästen möchte ich auch nicht mehr missen. Ich mag den teils sehr persönlichen Austausch, höre aber auch mit viel





im REWE Center

sanitätshaus
BAHR 

Für ein schöneres
Lebensgefühl

Wir sind auch

- **Einlagen**
individuelle Anfertigung mit Hilfe eines Blau-, Formabdruckes oder modernster Computertechnik, CNC gefräste Einlagen
- **Prothesen**
kompetente Fachberatung bei Bein- und Armprothesen
- **Bandagen & Orthesen**
zur Stabilisierung, Entlastung, Ruhigstellung, Führung oder Korrektur
- **Kompressionstherapie**
bei phlebologischen oder lymphatischen Erkrankungen sowie Narbenverbrennung oder Lipödemem

📍 Filiale REWE-Center
Winterbeker Weg 44 | 24114 Kiel | Tel. 0431 / 66670892

📍 Hauptgeschäft
Steenbeker Weg 25 | 24106 Kiel | Tel. 0431 / 333363
www.bahr-gmbh.com | kontakt@bahr-gmbh.com

Orthopädie-Technik ... Sanitätshaus Rehabilitation



HPV
Helfen Pflegen und Versorgen GmbH
Der ambulante Pflegedienst
0431/5469210



Helfen, Pflegen und Versorgen

Weil der Mensch die Mitte ist

**Haben Sie Fragen?
Kontaktieren Sie uns gerne.**

Helfen, Pflegen und Versorgen GmbH
Schreberweg 10
24119 Kronshagen
Tel. 0431-5469210
info@hpv-kiel.de

www.hpv-kiel.de

Interesse Details über Kiel vor meiner Zeit. Meist sind die Fahrgäste 80 bis 100 und damit mindestens 20 Jahre älter als ich.“

Laut Rikscha-Pilotin Dierig ist es meist der Wunsch nach etwas Abwechslung bzw. nach Ausweitung des Aktionsradius, nach Kontakt und Austausch mit anderen Menschen, der die Seniorinnen und Senioren zu einer Rikschafahrt bewegt: „Beliebtes Ziel ist die Kiellinie mit ihrer Aussicht, Imbissmöglichkeiten und Menschengewimmel. Aber auch Fahrten rund um den Kleinen Kiel und durch die Innenstadt kommen gut an – gern mit Abstechern in abgelegene Ecken und zu Neubauprojekten, sodass Veränderungen wahrgenommen bzw. mitverfolgt werden können. Manchen Fahrgästen ist das Ziel aber auch völlig gleichgültig. Im Vordergrund steht dann das gemeinsame Erlebnis und das Gespräch“, erläutert Martina Dierig ihren Eindruck von ihren Rikschafahrten.

PILOT DIRK BEHRENS

Auch der Betriebsleiter für Elektrotechnik, der Kronshagener Dirk Behrens, hat seine acht bislang durchgeführten Rikschafahrten sehr genossen und war zusätzlich einen

Nachmittag bei den Altenholzer Festtagen. An diesem Tag in Altenholz wurden kurze Schnupperfahrten von jeweils 15 Minuten angeboten. Die jüngsten Fahrgäste waren zwei Schülerinnen der fünften Klasse. Die Begeisterung war bei Jung und Alt gleichermaßen groß. „Mit dem Rikschafahren kann ich mit meiner Leidenschaft fürs Fahrradfahren ohne großen Aufwand anderen Menschen eine Freude bereiten. Einfach in meiner Freizeit auf die Rikscha steigen, am Treffpunkt die Seniorin oder den Senior einsteigen lassen und schon geht es los. Es passt auch gut in mein Leben, dass ich nicht ständig für dieses Ehrenamt bereit sein muss, sondern die Fahrten und alles andere im Verein so einrichten kann, wie es in mein Leben passt. Allgemein dauern die Touren je nach Absprache, Wetter und Ziel zwischen 60 Minuten bis zu vier Stunden. Bei Fahrten in Absprache mit einem Seniorenheim werden meistens mehrere Touren pro Tag vereinbart, sodass



nur kürzere Strecken von ca. 90 Minuten gefahren werden können. Bei individuell und privat gebuchten Fahrten sind größere Strecken möglich. Ich nehme mir gerne einen ganzen Nachmittag dafür frei. Bisher wurde diese Zeit auch dankend für einen Ausflug genutzt.“

Für Dirk Behrens waren alle seine bisherigen Fahrten auf ihre Art besonders und nachhaltig beeindruckend. Aber eine schönste Fahrt gibt es: Die Fahrt mit einer Freundin, der 79-jährigen Ingeborg an einem sehr sonnigen Julitag im letzten Jahr. „Auf die Frage an Ingeborg zu einem Ziel kam sogleich: ‚Botanischer Garten‘. Leider konnte ich diesen Wunsch nicht erfüllen, weil wir uns bei Fahrten in den botanischen Garten zuvor per Mail anmelden müssen. Ich schlug meiner Freundin vor, zum Südfriedhof zu fahren, zum Grab ihres verstorbenen Mannes. Ingeborg war erstaunt, weil der Südfriedhof ca. 9 km entfernt ist, und total begeistert. Das rief sie auch laut ih-

VERDIENST DU SCHON, WAS DU VERDIENST?

Du liebst den Kontakt zu Menschen
und suchst eine neue Perspektive in der Pflege?
Dann komm' in unser Team!
Wir freuen uns auch über Quereinsteiger*innen.

**Denn jede Unterstützung zählt –
und zahlt sich für Dich aus!**

SENIORENZENTRUM
**KAISER
WILHELM I.
STIFT**

**Wir freuen uns,
Dich kennenzulernen:**
WhatsApp 0171. 21 20 391
Telefon 0431. 22 03 92-0
info@kaiserwilhelmstift-kiel.de

**Seniorenzentrum
Kaiser Wilhelm I. Stift**
Stiftstraße 4-10
24103 Kiel
www.kaiserwilhelmstift-kiel.de



„Bärbel! Wir fahren zum Süüüdfriedhoof!“
Ingeborg thronte in der Rikscha und fühlte sich wie eine Königin. Tatsächlich sagte ein entgegenkommender Radfahrer: „Oh, die Queen!“

Rikscha-Pilot Dirk Behrens

Ingeborg (79) thront in der von Dirk Behrens gefahrenen Rikscha und sorgt für strahlende Gesichter beim Vorbeifahren.

PILOTIN BARBARA KEUNECKE

Die Beamtin im Gesundheitsministerium teilt mit ihrem Mann Dirk Behrens die Leidenschaft fürs Fahrradfahren und für die ehrenamtliche Arbeit als Pilotin für ‚Radeln ohne Alter‘: „Ich bin fast ausschließlich mit dem Fahrrad unterwegs, fahre damit auch täglich zur Arbeit. Auf dem Fahrrad fühle ich mich frei, lasse meinen Gedanken freien Lauf, habe oft auch Ideen. Unser nächster Urlaub wird auch wieder eine Fahrradtour. Ich finde es toll, dass ich bei meiner ehrenamtlichen Arbeit die Dinge verbinden kann, die ich mag: Rad fahren, Freude bereiten, etwas Sinnvolles tun, Kontakte aufnehmen. Und Kiel und Umgebung immer wieder neu wahrzunehmen.“

Auf ihren acht Touren hat Barbara Keunecke schon viel Schönes erlebt, aber besonders berührt hat sie ein kleiner Moment: „Eine ältere, leicht demente Dame drehte sich nach kurzer Fahrzeit zu mir um und sagte: ‚Ich werde gerade ganz munter‘.“ Gerne erinnert sie sich auch an die 180 Lebensjahre, die sie zusammen in einer Rikscha gefahren hat. Die beiden Damen waren 98 und 82 Jahre alt. Und sie ergänzt: „Alle Personen, die einmal mit uns gefahren sind, nehmen das



regelmäßige Angebot, das wir beispielsweise im Seniorenheim am Lehmberg installiert haben, immer wieder gerne an. Sie genießen es, gefahren zu werden, den persönlichen Radius zu vergrößern, die Seele baumeln zu lassen, die Freundlichkeit der Mitmenschen in sich aufzunehmen. Endlich die Ostsee wiederzusehen – der Blick aufs Wasser wird immer wieder gewünscht. Am Ende der Fahrt sind die Senioren und Seniorinnen oft im wahrsten Sinne des Wortes „beseelt“.“

Beseelte Momente für Fahrende und Fahrgäste

Aber auch die Pilotinnen sind oft von der Freude, die sie mit ihrem Fahrangebot hervorrufen, sehr berührt. Martina Dierig erzählt von einem berührenden Erlebnis im letzten Jahr:

„Eine Tochter hatte ihrer Mutter zum 80. Geburtstag die Rikschafahrt geschenkt.

Sie wohnen beide schon lange nicht mehr in Kiel und wollten Erinnerungen aufleben lassen. An dem Tag war ich mit Familie Niebaum rund drei Stunden zu viert unterwegs: Mutter, Tochter und Enkelsohn, der hier studiert, und ich. Wie vorher besprochen, ging es durchs alte Wohnviertel und an der Förde entlang.

Hier und da wurden Erinnerungen wach: ans Leben im Elternhaus, an alte Freunde, an das Schwimmenlernen in der Badeanstalt an der Förde und vieles mehr. Der Ausflug endete mit einem gemeinsamen Fischbrötchen im Strandkorb mit Blick auf die Förde und war ganz deutlich erkennbar ein sehr gelungenes Geburtstagsgeschenk.“

rer Nachbarin auf dem Balkon zu: ‚Bärbel! Wir fahren zum Süüüdfriedhoof!‘ Ingeborg thronte in der Rikscha und fühlte sich wie eine Königin. Tatsächlich sagte ein entgegenkommender Radfahrer: ‚Oh, die Queen!‘ Wir waren insgesamt über drei Stunden unterwegs. Viele Spazierende oder Radfahrende haben uns angesprochen, und freundlich gelächelt haben alle.“

Rechtsanwälte und Notar **Schmidt / Neidlinger / Gerken**

Wir beraten und vertreten Privat- und Geschäftsleute, vor allem im

Familienrecht z. B. Ehescheidung, Unterhalt, Sorgerecht

Erbrecht z. B. Testament, Pflichtteil, Vermächtnis

Sozialrecht z. B. Arbeitslosengeld I und II, Krankengeld, Renten, Schwerbehindertenrecht



Stefanie Neidlinger
Fachanwältin für Sozialrecht

Thomas Gerken
Rechtsanwalt und Notar

Kieler Straße 86, 24119 Kronshagen, Tel. 0431 - 58 67 90

www.schmidt-neidlinger.de

PILOTIN RENATE GRAETSCH

Renate Graetsch fährt seit Sommer 2021 Touren für RoA (Radeln ohne Alter): „Ich bin leidenschaftliche Fahrradfahrerin. Man entdeckt beim Fahrradfahren immer wieder Dinge, die man als Autofahrer nie sehen würde. Ich liebe es, dem Wind und der Sonne entgegenzuradeln, auf

Regen könnte ich natürlich verzichten.

Wenn ich für andere Menschen etwas tun kann, ihnen vielleicht eine Freude bereiten kann, gibt mir das eine innere Zufriedenheit. Das ist mir bei

meinen ehrenamtlichen Tätigkeiten immer Lohn genug und Freude pur.

Fahrrad fahren ist Lebenslust für die engagierte Kronshagerin. Diese Lebenslust möchte sie gerne durch die Touren weitergeben.

Besonders gerne erinnert sie sich an die Tour mit Familie Raschke. Das Ehepaar war nach Kronshagen gezogen, hatte aber wegen der Mobilitätseinschränkung von Hannelore Raschke selbst die nahe Kieler Förde in ihrer Länge und die Kieler Innenstadt noch gar nicht sehen können. Die Rikscha-Tour zur Kiellinie bei schönstem Wetter bereitete allen riesengroße Freude und schloss mit einem gemütlichen Klönschnack über Erlebtes ab.

„Und ich erinnere mich an das strahlende Gesicht einer Dame, die wieder nach Kiel gezogen war und mit der Rikscha alte Stätten wieder besuchen konnte, die sie von früher kannte. Viele Erinnerungen wurden



„Bei sonnigem Wetter ging es an der Kiellinie los, anschließend durch die Innenstadt bis zur Nikolaikirche und zurück. Da wir erst zwei Jahre in Kronshagen wohnen, erfuhren wir sehr viel über Kiel und Kronshagen. Ein informativer, lustiger Nachmittag endete mit Kaffee und Kuchen an der Kiellinie. Wir würden jederzeit wieder eine Rikscha-Fahrt mit Frau Graetsch buchen.“ **Hannelore und Reiner Raschke**

dabei wach“, ergänzt die ehemalige Grund- und Hauptschulrektorin Graetsch. Sie hat die Erfahrung gemacht, dass „Erinnerungsfahrten“ generell besonders beliebt sind. „Viele Senioren und Seniorinnen wollen in die Gebiete gefahren werden, in denen sie vielleicht früher gewohnt haben oder die für sie eine Bedeutung haben.“

Noch viel mehr Touren möglich

Die Fahrten kommen sehr gut an, aber trotzdem sind die Rikscha-Pilotinnen und Piloten noch längst nicht ausgebucht. Barbara Keunecke wünscht sich, dass die Senioren und Seniorinnen das kostenlose Ange-

bot noch mehr nutzen. Auf der einen Seite gibt es noch einige Vorbehalte wie z.B. „Ich kann doch noch laufen“ und „So alt bin ich noch nicht“. Oder man ist sich nicht sicher, ob das Angebot wirklich kostenlos ist, denn so etwas gibt es heutzutage ja kaum noch. Auch wird von sehr betagten oder demenzten Senioren und Seniorinnen die Hilfe von Angehörigen und Freunden bei der Buchung und beim zeitlich punktgenauen Anziehen für die Fahrt gebraucht.

„Nur einmal haben sich Senioren selbst bei mir gemeldet, weil sie gefahren werden möchten. Meist rufen die Kinder bei uns an“, erläutert Pilotin Renate Graetsch.

DITTMANN ORTSCHIED GMBH

Sanitär | Heizung | Brennwert | Technik

Ihr Team aus dem Herzen Kronshagens

Kieler Straße 90 (Seiteneingang) | 24119 Kronshagen | Telefon: 0431/546290 | info@dittmann-ortscheid.de

SCHNUPPER-RIKSCHAFahrTEN

Am Donnerstag, 30. März 2023, ab 15 Uhr bietet das Kronshagener Rikschateam ab Kronshagener Marktplatz kurze Rikschaschnupperfahrten zum Ausprobieren an.

Auch Martina Dierig hat dieselbe Erfahrung gemacht: „Wenn die Senioren und Seniorinnen auf uns aufmerksam werden, bekunden sie häufig spontan Interesse an einer Fahrt. Aber nach meiner Erfahrung brauchen die meisten

dann jemanden, der für sie aktiv wird und die Kontaktaufnahme und Terminabsprache übernimmt. Das gelingt z.B. dadurch, dass wir von RoA auf einzelne Menschen oder auch auf ganze Einrichtungen zugehen, oder aber dadurch, dass Verwandte oder Freunde auf uns zukommen und alles Organisatorische mit uns absprechen und die Tour so zum Geschenk wird.“ Auch Rikschapilot Dirk Behrens hofft, dass die Nachfrage nach Touren nach diesem Artikel so richtig boomt.

RoA für Kiel und nahe Umgebung

Die Rikschafahrten werden neben Kronshagen natürlich in erster Linie in Kiel selbst ab Haustür oder einem anderen Treffpunkt angeboten. Begrenzender Faktor für die mögliche Entfernung ist immer die Laufzeit des Akkus der Rikschas-E-Bikes. „Derzeit sind bereits 20 Piloten und Pilotinnen aktiv, für weitere zwanzig Rikschabegeisterte stehen theoretische und praktische Ausbildungsschulungen an“, erläutert Jacqueline Arrowsmith, beim Verein für Schulungen, Netzwerkarbeit, organisatorische Belange und Öffentlichkeitsarbeit zuständig.

Sie unternimmt selbst „leidenschaftlich gerne“ Touren als Pilotin und freut sich sehr, dass der Fuhrpark von zwei Rikschas dank der Alzheimer Gesellschaft pünktlich zur Saison 2023 um zwei weitere Rikschas erweitert wird und eine davon eine Rollstuhl-Rikschas sein wird. Darin kann der Fahrgast dann samt Rollstuhl transportiert werden.

„In einer üblichen Rikschas können zwei Personen Platz nehmen. Hier gibt es lediglich eine Einschränkung durch das erlaubte Zuladungsgewicht. Und da es recht kuschelig ist, sollte man sich auch ein bisschen gernhaben, wenn man zu zweit darin sitzt“, ergänzt Arrowsmith. „Aber falls der Transport von zwei Fahrgästen gleichzeitig nicht möglich ist oder ein Ausflug zu viert gewünscht wird, gibt es natürlich auch die Möglichkeit, mit zwei Rikschas zu fahren.“



Rikschapilotin
Martina Dierig mit
Familie Niebaum
(in Begleitung der
Tochter Niebaum auf
einem Leihfahrrad)
an der Kiellinie

„Auch wenn der Umweltaspekt immer wichtiger wird, ist für mich der Hauptanreiz beim Fahrradfahren, dass ich mich gern bewege und beim Fahrradfahren in viel direkterem Kontakt mit allem um mich herum bin: Landschaft, Leute, Wind und Wetter – ich denke, dass die Fahrten in der Rikschas genau hierdurch auch Menschen, die sich selbst nicht mehr so gut draußen bewegen können, helfen, ihre Lebendigkeit zu spüren und zu genießen.“

Kronshagener Rikschapilotin Martina Dierig

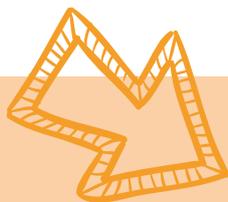
Und sollte es mal kalt werden, haben wir Fußsäcke und Planen für unsere Fahrgäste.“ Der Verein versucht, alles möglich zu machen, um Senioren und Seniorinnen fröhliche, schöne, berührende, die Lebensgeister weckende Touren zu ermöglichen: Bitte melden Sie sich gerne für Touren an!

Radeln ohne Alter Kiel e.V.

Esmarchstraße 64, 24105 Kiel
kiel@radelnohnealter.de
Telefon 0431 / 60 80 15 43

Text: Silke Umlauff

Fotos: RoA (1), Dirk Behrens (2),
Hannelore Raschke (1), Silke Umlauff (5)



RADELN
OHNE
ALTER



Sie wollen sich auch als Rikschapilotin oder -Pilot engagieren?

Wenn Sie mit einem normalen Rad fahren können, werden Sie in der Regel auch das Rikschafahren lernen. Sie erhalten von RoA eine ausführliche sowohl theoretische als auch praktische Einweisung. Wünschenswert wäre es, dass Sie Zeit genug haben, ein bis zwei Fahrten monatlich in der Hauptsaison vom späten Frühjahr bis frühen Herbst durchzuführen. Sie möchten Pilot oder Pilotin und Teil von ROA werden? Bitte melden Sie sich unter kiel@radelnohnealter.de.



Das Fahrradwerkstatt-Team, von links nach rechts: Rainer Schütt, Abbas Leptien, Mustafa Agha und Rüdiger Boge

Für mehr Mobilität und Freude

Fahrradwerkstatt versorgt Flüchtlinge mit Fahrrädern

Es begann im Jahr 2015 in zwei Garagen in der Kopperpahler Allee 1 und entwickelte sich zu einem Erfolgsprojekt, das im fast Verborgenen gedeiht und doch so Erstaunliches leistet. Die Fahrradwerkstatt für Flüchtlinge in Kronshagen hat schon über 400 Fahrräder wieder fahrtüchtig gemacht und an Flüchtlinge weitergegeben.

Dieses Projekt verfolgte von Anfang an mehrere Ziele. Es ging darum, dass Flüchtlinge mit Deutschen in einem Projekt zusammenarbeiten, damit einerseits die Integration erleichtert wird, die Deutschkenntnisse sich verbessern und alle Spaß

Integration durch das Kennenlernen der Umgebung. Oder auch einfach eine große Erleichterung für den Schulweg, beim Einkaufen, beim Bringen der Kinder zum Kindergarten.

Wo kommen die alten Fahrräder her?

Die ersten Fahrräder stammten aus Spendenaufrufen, es werden auch immer noch gerne gespendete Fahrräder entgegengenommen; besonders gerne Kinderfahrräder. Mittlerweile erhält die Fahrradwerkstatt vom Fundbüro der Gemeinde Kronshagen auch die Fahrräder, die innerhalb eines Jahres nicht abgeholt wurden. Denn der Bedarf ist riesig.

aus dem Flüchtlingstopf der AWO Kronshagen zur Verfügung, die die Gelder für besondere Ausgaben für alle Flüchtlinge in Kronshagen verwaltet. Es hilft am Standort Johann-Fleck-Straße auch die Nähe zum Fahrradladen S+V-Fahrräder in der Eckernförder Straße, wo schnell fehlende Ersatzteile besorgt werden können.

Das Fahrradwerkstatt-Team

Die Kronshagener Rüdiger Boge und Rainer Schütt kümmern sich mit hohem Engagement ehrenamtlich um alle Belange der Fahrradwerkstatt. „Ich habe nach meiner Pensionierung eine Aufgabe gesucht, bei der ich handwerklich tätig werden und anderen Menschen helfen kann. Die Fahrradwerkstatt ist da genau das Richtige“, erzählt der ehemalige Sport- und Mathelehrer an der Käthe-Kollwitz-Schule, Rüdiger Boge. Er arbeitet seit Ende 2016 in der Fahrradwerkstatt und holte wenig später seinen Kollegen Rainer Schütt (ehemaliger Lehrer für Biologie, Erdkunde und Wirtschaft / Politik) mit ins Projekt.

„Wir fahren beide gerne Fahrrad, sind aber Autodidakten. Ein Jahr hatten wir das Glück, vom Fahrradprofi Karl Feldner angeleitet zu werden, der mittlerweile ein eigenes Fahrradgeschäft betreibt.“ Nun, nach sieben Jahren, haben sich die Autodidakten längst selbst zu Profis entwickelt.

2019 kam Abbas Leptien aus dem Iran nach Deutschland und hilft seitdem mit. Der 28-Jährige ist engagiert und kann kompetent Flüchtlinge auf Persisch und Aramäisch beraten. Dank seiner deutschen Ehefrau, deren Namen er angenommen hat, sind seine Deutschkenntnisse so gut, dass er seit zwei Jahren bei Bartels-Langness eine Anstellung gefunden hat. Seine ehrenamtliche Arbeit in



Abbas Leptien repariert vor der ehemaligen Verkaufsfläche, die ideal zum Probefahren ist.

haben, mit anderen zusammen etwas Sinnvolles zu machen und sich in der Gemeinschaft auszutauschen. Andererseits sollten alte Fahrräder wieder instand gesetzt werden oder aus mehreren alten Fahrrädern wieder fahrtüchtige Fahrräder zusammengebaut werden, um meist fast mittellosen Flüchtlingen ein Fahrrad zur Verfügung zu stellen. Außerdem sollte es eine Anlaufstelle sein, in der Flüchtlinge ihre Fahrräder mit oder ohne Anleitung reparieren können. Ein Fahrrad bedeutet Mobilität und Herauskommen aus der Enge der Flüchtlingsunterkunft. Es bedeutet auch Freiheit und

Räume im ehemaligen Aldi-Markt

Als die Garagen in der Kopperpahler Allee 1 im Zuge der Neugestaltung des Ortskerns abgerissen wurden, musste die Fahrradwerkstatt umziehen. Das stellte sich als Glücksfall heraus. Die Gemeinde Kronshagen stellt die Lagerräume des ehemaligen Aldi-Marktes in der Johann-Fleck-Straße mietfrei zur Verfügung und übernimmt die Stromkosten. Dort ist genug Platz für die Werkstatt, zum Lagern und auf der ehemaligen Verkaufsfläche auch zum Probefahren. Manchmal fehlen Fahrradteile, die nicht recycelt werden können. Dafür steht Geld

der Fahrradwerkstatt bedeutet ihm nach wie vor viel – ein gutes Beispiel für eine gelungene Integration. Seit 2020 wird das Team durch Mustafa Agha aus Syrien verstärkt. Der Elektriker macht Sprachkurse und hofft, mit besseren Deutschkenntnissen bald Arbeit in seinem ursprünglichen Beruf zu finden. Dank seiner ruhigen, engagierten Art und fachlichen Kompetenz wird er sehr geschätzt. Und auch wegen seiner Muttersprache ist er für arabisch sprechende Flüchtlinge in der Werkstatt unentbehrlich. Neuester Zugang ist Alexej aus der Ukraine, der mit seinen Sprachkenntnissen und seiner Hilfsbereitschaft zu einem wichtigen Teammitglied werden kann.

Abgabe von Fahrrädern an Flüchtlinge

Wer von den Flüchtlingen ein Fahrrad von der Fahrradwerkstatt bekommen möchte, braucht dafür eine Bescheinigung der Kronshager Flüchtlingsbetreuerin Kerrin Nissen. Damit erhält er bei der Fahrradwerkstatt für zehn Euro ein Fahrrad. Die zehn Euro werden schon deshalb genommen, weil Dinge, die umsonst sind, häufig nicht in dem Maße geschätzt werden. So hofft das Werkstattteam, dass mit dem Fahrrad pfleglich umgegangen wird. Sollte das Fahrrad nicht wieder reparierbar sein oder geklaut werden, kostet das zweite Fahrrad bereits 30 Euro.

Von jedem Fahrrad wird ein Foto gemacht und es wird notiert, an wen es abgegeben wurde. Das dient auch den Flüchtlingen, weil so beweisbar ist, wie sie in den Besitz eines Fahrrades gelangt sind.

Spenden von Fahrrädern und Teamverstärkung

Die Fahrradwerkstatt kann immer Fahrräder in jeglichen Größen sowie Fahrradhelme und Fahrradkörbe gebrauchen und freut sich über alle Angebote. Die Fahrräder können auch abgeholt werden. „Wir würden uns auch sehr über – gerne auch weibliche – Verstärkung unseres Werkstatt-Teams freuen, da am offenen Dienstagnachmittag mehr Hände gebraucht werden, als da sind. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Die wichtigste Voraussetzung ist die Lust auf ein Ehrenamt, Menschen helfen zu wollen und etwas handwerkliches Geschick“, hofft Rüdiger Boge.

Da das Grundstück für eine genossenschaftliche Wohnbebauung vorgesehen ist, muss die Fahrradwerkstatt dort zeitnah ausziehen. Die Beteiligten würden sich freuen, wenn jemand eine alternative Unterkunft für dieses Projekt zur Verfügung stellen könnte.

Kontakt: Kerrin Nissen, Flüchtlingsbetreuerin
des AWO-Landesverbands im Auftrag der Gemeinde Kronshagen
Telefon 0431 / 586 62 74, Mobil 0151 / 54 15 85 24
E-Mail: kerrin.nissen@awo-sh.de

Text und Fotos: Silke Umlauff




KIEFERORTHOPÄDEN

DR. JENS HUFNAGEL
DR. MATTHIAS OSTERHOLZ
KIRSTEN BEHNKE
DR. JOHANNA SCHUMANN

*Fachzahnarztpraxis seit
mehr als 25 Jahren*

Eckernförder Str. 313 · 24119 Kiel-Kronshagen
Telefon 0431-54 4111 · www.kfo-kronshagen.de

**BEI UNS SIND IHRE AUGEN
IN GUTEN HÄNDEN!**



Schröder
Optik
Gutes Sehen aus einer Hand

Inhaber: A. Schröder e. Kfm.
Meddagskamp 4
24119 Kronshagen
Tel. 0431 – 58 95 95

seit
1974
in Kronshagen

www.schroeder-augenoptik.de

Bitte vereinbaren Sie einen Termin für eine Brillenberatung - vielen Dank !





KIRCHENGEMEINDERAT – ABSCHIED UND NEUANFANG

Im Zeichen von Abschied und Neuanfang stand der Gottesdienst am 15. Januar in der Christuskirche. Die Mitglieder des im Dezember 2022 neu gewählten Kirchengemeinderates (KGR) wurden in ihr Amt eingeführt. Die drei Mitglieder Horst Kunow, Dirk Johannsen und Kornelia Britz schieden nach vielen Jahren, in denen sie Verantwortung übernommen hatten, auf eigenen Wunsch aus.

Der KGR hat als Gremium in den vergangenen sechs Jahren seiner Amtszeit insbesondere den Umbau und die Sanierung des Gemeindezentrums umsetzen können sowie die Planung und die Finanzierung der neuen Orgel so weit vorangetrieben, dass auch dieses Großprojekt voraussichtlich im Herbst dieses Jahres abgeschlossen werden kann. Für unzählige Stunden der Diskussion und der Beratung, aber auch für das konkrete Engagement vor Ort, das nicht selten im Verbor-



Der Kirchengemeinderat mit den Pastorinnen Ina F. Strege, Susanne Petersen und Pastor Sascha Lohmann.

genen geschieht, gilt allen ehrenamtlichen Mitgliedern des KGR der Dank der Christusgemeinde.

Nun muss ein neuer KGR eigene Schwerpunkte finden und setzen, durch die mit Gottes Hilfe die Kirche in Kronshagen und Ottendorf für die Menschen da sein kann. Mit den Pastorinnen und dem Pastor wollen sich in den nächsten sechs Jahren neun ehrenamtliche Mitglieder des KGR dieser Aufgabe stellen. Susanne Becker, Niklas Fittkau, Max Gülzow, Maria Held, Ben Heußel, Martin Holste, Bettina Lentsch, Britta Pries und Eva Rühl wurden im Gottesdienst in ihr Amt eingeführt. In seiner konstituierenden Sitzung wählte das Gremium Pastor Sascha Lohmann zu seinem Vorsitzenden und Martin Holste zum stellvertretenden Vorsitzenden.

ABSCHIED VON DER ALTEN KLEUKER-ORGEL

Nachdem die Kleuker-Orgel 60 Jahre in der Ev.-Luth. Christuskirche Kronshagen gespielt wurde, wird nun Abschied genommen. Bevor die Franzosen, die die alte Orgel gekauft haben, diese im März abbauen, findet am 18. Februar ein letztes Konzert statt.

Es beginnt um 15 Uhr mit heiterer Bläsermusik, dargeboten vom Bläserquartett um Christian Lemke-Koeppen und Matthias Lemke (beide Trompete), Urte Kahlenberg und Klaus-Martin Eggers (Posaune). Um 15.45 Uhr spielt Gertrud Reinel Orgelvariationen, und ab 16.30 Uhr ist ein offenes Singen für alle. Zwischen den halbstündigen Musikdarbietungen gibt es ein deutsch-französisches Büfett mit Wasser, Wein, Kaffee und Glühwein. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Der letzte Gottesdienst mit alter Orgel ist am 19. Februar um 10.30 Uhr. Danach wird sie schweigen, bis sie im französischen Joué-lès-Tours neu erklingt. Bis zum Einbau der neuen Winterhalter-Orgel im Herbst 2023 wird die Organistin in der Kirche die Truhengorgel spielen.



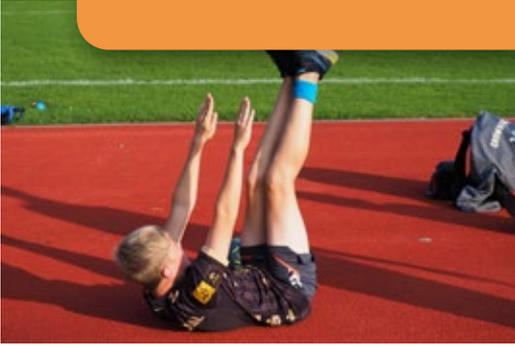
ANMELDUNG ZUM KONFIRMATIONSUNTERRICHT

Ziel der Konfirmandenzeit ist es, auf eigene Fragen über Gott und die Welt Antworten zu finden. Dies soll mit viel Freude in der Gruppe geschehen. Deshalb gehören auch eine Freizeit, Ausflüge und vieles mehr zur Konfirmandenzeit.

Alle Jugendlichen, die im Jahr 2025 konfirmiert werden wollen, kommen bitte mit einem Elternteil am 4. oder 11. Juli 2023 zwischen 15.30 und 18 Uhr ins Gemeindehaus (Kopperpähler Allee 12), um sich anzumelden. Mitzubringen sind die Geburtsurkunde und die Taufurkunde. Selbstverständlich können auch Mädchen und Jungen teilnehmen, die erst im Lauf der Unterrichtszeit getauft werden.

Der Unterricht selbst beginnt nach den Herbstferien und erfolgt entweder am Dienstag- oder am Donnerstagnachmittag. Zum Zeitpunkt der Konfirmation 2025 sollten die Jugendlichen mindestens 14 Jahre alt sein.

Text: Ina F. Strege und Sascha Lohmann



Sport hält fit und gesund

Nachhaltigkeit ist im TSV Kronshagen eine tragende Säule

Sport tut der Gesundheit, dem Klima und der Umwelt gut. Nachhaltigkeit ist dabei die tragende Säule. Nachhaltig im Sinne von anhaltend und konsequent Sport zu treiben sowie ganzheitlich und ressourcenbewusst zu „sporten“.

Der TSV Kronshagen mit seinen über 20 Sportabteilungen nimmt dabei eine Vorbild- und Multiplikationsfunktion ein, setzt vielfältige Impulse frei und weckt die Freude an der Bewegung.

Geeignet für Senioren und Seniorinnen

Das regelmäßige Trainieren bzw. Sporttreiben unter Anleitung führt bei älteren Menschen zur Stärkung der Muskulatur und des Gesundheitszustandes. Durch die Bewegung vernetzen sich die Neuronen im Gehirn besser und die Gedächtnisleistung steigt. Stoffwechselkrankheiten wie Diabetes oder hoher Blutdruck werden reduziert. Schon bei 15 Minuten Sport am Tag sinkt das Mortalitäts-

risiko um 14% bzw. verjüngen sich die Körperzellen bei regelmäßigen Ausdauersport.

Gut für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche profitieren von nachhaltigen Werten, die sie von klein auf von ihren Betreuern und Trainern mitbekommen. Dem Bewegungsmangel oder Übergewicht wird über den Sport mit der Verbesserung von Motorik bzw. dem Erlernen von Bewegungsabläufen entgegengewirkt. Ebenso wird die Sozialkompetenz der Kinder nachhaltig gestärkt, denn über das Sporttreiben und den Wettkampf wachsen geistige Aktivität, Selbstbewusstsein und Disziplin, aber auch Erfahrungen mit Erfolg und Misserfolg, Kameradschaft und Geselligkeit oder die Entwicklung hin zu einem gesunden Lebensstil.

Mit dem Rad gut zu erreichen

Der TSV Kronshagen bietet eine Fülle von Gesundheits-, Breiten- und Leistungs-

sport-Angeboten in der Natur und in der Halle an. Da sich die Hallen und Sportplätze in Kronshagen in zentraler Lage befinden, kann man sogar von klimaneutralem Sport sprechen, da die Sportler die kurzen Anfahrten zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem öffentlichen Nahverkehr erledigen können.

Gemeinsam macht es mehr Spaß

Informieren Sie sich über das sportliche Angebot im TSV Kronshagen und schnuppern Sie mit Freunden oder dem Partner in die Bewegungsangebote. Gemeinsam macht es sowieso mehr Spaß bzw. bleibt die Motivation leichter erhalten.

Mehr über den Verein erfahren Sie auf der Homepage www.tsv-kronshagen.de oder in der Geschäftsstelle unter Telefon 0431 / 589381.

Text und Fotos: Heiko Drescher



Dr. Hahn & Christiansen
Rechtsanwälte in Kooperation

- Arbeitsrecht • Familienrecht
- Verkehrsrecht • u. a.
- Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Dr. Thorsten Hahn
Rechtsanwalt

Kieler Straße 72
24119 Kronshagen
„Altes Gemeindehaus“
Fon 04 31/24 00 10
Fax 04 31/24 00 123
recht@hahn-kiel.de

www.hahn-kiel.de





**LANGNAU
FLIESEN**

Kopperpahler Allee 70 · 24119 Kronshagen
Telefon 0431/54 86 60 · info@langnau-fliesen.de

www.langnau-fliesen.de

Wettkampf und Spaß

Leichtathletik-club Kronshagen trägt am 5. März ein Hallensportfest aus



Das Jahr startete ja trüb und kalt. Da ist es schön, sich auch drinnen richtig austoben zu können. Der LAC bietet an drei Terminen Leichtathletik in drei Gruppen für Kinder zwischen 4 und 14 Jahren an. Hier geht es um die so wichtigen bewegungstechnischen Grundfähigkeiten wie Laufen, Springen und Werfen und das gemeinsame Üben in der Gruppe.

Am 21. Januar wollten die LAC-Kindertrainerinnen und -trainer ihren Schützlingen etwas Besonderes bieten und organisierten für sie ein Sportfest in der großen Sporthal-

le am Suchsdorfer Weg. Auf einem Hinderis-Parcours konnten die Nachwuchsleichtathletinnen und -athleten zeigen, was sie im Training schon gelernt haben. Für viele der Kinder war es der erste „Wettkampf“, in dem sie sich beweisen durften. Das war natürlich sehr aufregend und hat allen viel Spaß gemacht.

Hallensportfest Kronshagen und Kreismeisterschaften

Echte Tradition in der schleswig-holsteinischen Leichtathletikszene hat das alljährliche Hallensportfest, bei dem Kronshagen der Ausrichter für die Kreismeisterschaften

der Kreise Plön und Kiel ist. Seit über dreißig Jahren wird dieses Sportfest von den Kronshagener Leichtathletinnen und -ath-

Für viele der Kinder war es der erste „Wettkampf“, in dem sie sich beweisen durften. Das war natürlich sehr aufregend und hat allen viel Spaß gemacht.

leten organisiert. Nach einer zweijährigen coronabedingten Zwangspause freuen sich auch die umliegenden Vereine sehr, für viele

KIELS MODERNSTER TRAMPOLINPARK



SPRUNG



RAUM®

TRAMPOLINPARK

TIPP: SAMSTAGABEND EVENTS
UNSERE KINDER.DISCO!

www.sprungraum.de

🎵 📷 📺 📱 #SPRUNGRAUM



Links: Am 5. März richtet der Leichtathletikclub wieder das Kronshagener Hallensportfest aus.

Oben: Freitags von 16.30 bis 18 Uhr wird ein spezielles Krafttraining angeboten.

Ist es der Höhepunkt in der Hallensaison. Vormittags finden in der Sporthalle am Suchsdorfer Weg die Dreikämpfe der Kinder zwischen 7 und 12 Jahren statt, die mit dem absoluten Highlight, den Rundenstaffeln, enden.

Am Nachmittag geht es mit den 13- bis 17-Jährigen in den Einzeldisziplinen Hochsprung, Fünfsprung, Kugelstoßen und Hürdenlauf weiter. Die Stimmung ist immer fantastisch und Zuschauer sind herzlich willkommen. Vor oder nach dem Anfeuern kann man sich mit Kaffee und Kuchen stärken.

Die Straßenlaufsaison beginnt

Den Anfang macht der Hochbrückenlauf am 26. März. Ehe man sich versieht, steht am 23. April schon der Hamburg Marathon vor der Tür. Letzterer lässt sich auch im Team, also einer Viererstaffel bewältigen. Wer schon einmal an einem der vielen Straßenläufe teilgenommen hat, weiß: Vorbereitung ist alles. Und mit einer guten Vorbereitung wird man auch als Neuling erfolgreich ins Ziel kommen.

An drei Tagen in der Woche bietet der LAC auf dem Sportplatz in Kronshagen Training für Freizeitläufer an (Montag 16.30–17 Uhr, Dienstag 17.30–19 Uhr und Freitag 18–19 Uhr). Wer bisher einsam seine Runden gedreht hat, wird feststellen, dass Dinge wie Laufstilschulung oder Intervalltraining einen enormen zusätzlichen Trainingseffekt haben. Und wer gerade erst anfangen oder wieder einsteigen möchte, verhilft sich gleich zu einem kleinen Vorsprung. Davon abgesehen, dass das gemeinsame Training und die gelegentlichen gemeinsamen Wettkampfteilnahmen zusätzlich motivieren.

Langstreckenläufe von ein, zwei oder gar vier bis fünf Stunden sind eine erhebliche Belastung für den Bewegungsapparat. Deshalb bietet der LAC zusätzlich zwei Gelegenheiten zum ergänzenden Training von Kräftigung und Dehnung: Montag 18.30–19 Uhr Yoga und Freitag von 16.30–18 Uhr Fitnesstraining. Alle Trainingszeiten und Informationen: www.lac-kronshagen.de.

Text und Fotos: Ulrike Fuchs

Wir wollen tanzen!

ADTV - Bewegung für Generationen






Neue Kurse starten ab 27.02.23

www.tanzschule-knobloch.de · Tel. 0431/33 05 99
 Kieler Str. 90 · 24119 Kronshagen

MRS.SPORTY



Jetzt nur
9 Euro
im ersten
Monat.

**ENTDECKE DAS NEUE
MRS.SPORTY!**

Mrs.Sporty Kronshagen
 Kieler Straße 86
 24119 Kronshagen
Tel.: 0431-5349415
www.mrssporty.de/club213

*Trainiere im ersten Monat für nur 9 €. Das Angebot gilt für die ersten 50 Neumitglieder bei Abschluss einer Jahresmitgliedschaft bis zum 10.04.2023. Zzgl. einmaliger Kosten für die Aktivierung der Mitgliedschaft (39,00 Euro) und halbjähriger digitaler Trainingspauschale, erstmalig fällig im 3. Monat (29,00 Euro). Je nach gewählter Mitgliedschaft fallen im Anschluss monatliche Kosten ab 45,00 Euro an. Nicht mit anderen Angeboten kombinierbar. Alle Preise inkl. der aktuell gültigen MwSt. Inhaber:in: Antonia Meuel

Blut spenden – Leben retten

Lebensrettender Einsatz für die Blutversorgung in der Region



Jan-Cay von Appen, Referent beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost, organisiert in Kronshagen die Blutspende-Termine in Zusammenarbeit mit dem DRK-Ortsverein Kronshagen.

Die Aufgabenteilung ist ganz einfach. Das Team vom Blutspendedienst Nord-Ost aus Lütjensee stellt das komplette technische Equipment und das Personal zur Durchführung der Blutspenden. Der DRK-Ortsverein mit seinen Bereitschaftsmitgliedern organisiert die Registrierung zur Blutspende vor Ort und die Betreuung der Spenderinnen und Spender im Anschluss an die Blutspende.

Das Bürgerhaus Kronshagen bietet einen großzügigen Raum und damit angenehme Bedingungen für die Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter des Blutspendedienstes sowie für die Blutspenderinnen und Blutspender. Im Bürgerhaus sind die Bedingungen für die Stationen der Blutspende wie Anmeldung, Fragebogen ausfüllen, Blut-Test (Hämoglobin) im mobilen Labor, das Arztgespräch, die Blutspende mit anschließender Ruhephase und der abschließende Imbiss hervorragend in einem Ablauf unterzubringen.

Imbiss mit hervorragenden Häppchen

So ist es nicht verwunderlich, dass die Blutspende im Bürgerhaus hoch frequentiert wird. Es hat sich zudem herumgesprochen, dass beim abschließenden Imbiss neben alkoholfreien Getränken hervorragende Häppchen mit (unter anderem) selbstgemachtem Eier- und Fleischsalat auf Schwarzbrot vom Backparadies Leefen angeboten werden.



Ganz oben: Eine medizinische Fachkraft überwacht die Blutspende von Frau Frank. Darunter: Das reichhaltig gedeckte Büfett für den abschließenden Imbiss.

Die Familie Frank aus Kronshagen erscheint beispielsweise seit Jahren regelmäßig zur Blutspende, hat jeder doch zwischenzeitlich mehr als 80-mal Blut gespendet. Gute Bekannte also beim DRK. Nachdem das DRK-Team aus Kronshagen vor einigen Jahren von einer Gluten-Allergie des Herrn Frank erfuhr, wird für ihren besonderen Dauerblutspender glutenfreies Brot bereitgehalten.

Zudem ist es im DRK Kronshagen zur Selbstverständlichkeit geworden, kein Einweggeschirr und keine Einwegbestecke oder -trinkbehälter mehr einzusetzen.

Die Anmeldung zur Blutspende erfolgt per Internet unter www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/.

Text und Fotos: Bernd Carstensen



Das gesamte Equipment zur Blutspende bringt der Blutspendedienst Nord-Ost auf dem LKW mit.



Christin Schubert versorgt den Blutspender Herrn Frank am Imbiss-Büfett.



Beitrag zum Umweltschutz

Die Beleuchtung
im Gerätehaus ist fast
komplett auf LED
umgestellt.

Nachhaltigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr Kronshagen

Nachhaltigkeit und Feuerwehr passen bei erster Betrachtung so gar nicht zusammen – so denkt man zumindest.

Der Laie denkt gleich an große Fahrzeuge mit riesigen Aufbauten und verbrennungsmotorbetriebenen Aggregaten. Aber auch bei der Feuerwehr findet das Thema Umweltschutz und Nachhaltigkeit Berücksichtigung.

Die neue Generation der Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr Kronshagen ist so beschaffen, dass neue Motoren- und Einspritztechnik nach Euro 5/6 Norm und eine durchdachte Schaltung z. B. beim Stromerzeuger am Fahrzeug es möglich machen, dass der Fahrzeug-Hauptmotor bei vielen Anwendungen automatisch abgestellt wird und die elektrischen Verbraucher durch den umweltfreundlicheren Stromerzeuger versorgt werden.

Es werden Sonderkraftstoffe und Bio-Öle verwendet, um die Emissionswerte und die

Umweltbelastung deutlich zu minimieren. Selbst bei der Wäsche der Einsatzschutzkleidung oder der Körperpflege werden durch Dosierautomaten auf das Gramm genau Reinigungsmittel zugeführt, um so eine Überbelastung des Abwassers zu vermeiden. Der Verbrauch von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln wurde deutlich verringert. Diese Art von Nachhaltigkeit verringert nicht nur die Kosten, sondern verlängert auch die Lebensdauer der persönlichen Schutzausrüstung, da nicht mehr „Pi mal Auge“ dosiert wird.

Bei Brandeinsätzen heißt es nicht mehr „viel hilft viel“, sondern durch moderne Zumisysteme und Löschtechnik reduziert sich nicht nur der Wasserverbrauch, sondern auch der Verbrauch von Löschmittelzusätzen wie etwa Schaumbildnern.

Durch gezielte Investitionen in die Technik der Feuerwehr können auch viele Wege gespart werden. Vormalig war es üblich, nach Brandeinsätzen die leeren Atemluftflaschen

in Rendsburg füllen zu lassen. Nun hat die Gemeinde in neue Atemschutztechnik investiert. Der Gerätewart kann die Flaschen in der Wache an der Nußbaumkoppel selber füllen. Das Pendeln mit einem Fahrzeug entfällt.

Auch der Verbrauch an Papier wurde durch zielgerichtete Digitalisierung verringert. Einladungen zu dienstlichen Veranstaltungen müssen nicht mehr per Post versendet werden, sondern können und dürfen auf dem digitalen Weg den Empfänger erreichen.

Die Beleuchtung im Gerätehaus ist fast komplett auf LED umgestellt. In diesem Jahr soll eine Fotovoltaikanlage auf dem Dach der Wache installiert werden.

Alles in allem versuchen wir über den Tellerrand zu schauen und unseren Teil zum Thema Nachhaltigkeit und Umweltschutz beizutragen.

Text: Christian Esselbach

www.prodesign-kiel.de

SAUBERE SACHE!
Malerarbeiten vom Fachbetrieb.
☎ 0431. 6 70 16 20

pro design
Malereifachbetrieb

Kieler Straße 125 | 24119 Kronshagen | info@prodesign-kiel.de

Johannes Jöhnk & Söhne
Inh. Elke Slegmar Jöhnk e.K.

Auto-Lackierung

Kleine Schramme - GROSSER ÄRGER
Das muss nicht sein!

Ob Kratzer, Beule,
Unfall- oder Lack-Schaden
wir reparieren Ihr Fahrzeug
fachgerecht und preiswert!

Autolackier- u. Karosserie-
Fachbetrieb

Eckernförder Str. 303 • Möllerstr. 2 • 24119 Kronshagen / Kiel
www.autolackierung-joehnk-kiel.de ☎ 54 24 22

Die Alarmierung zu Bränden früher und heute



Ehrenwehrlührer Karl-Heinz Mücke informiert über Historie der Freiwilligen Feuerwehr Kronshagen

Heute trifft die Freiwillige Feuerwehr Kronshagen in der Regel innerhalb einer Hilfsfrist von zehn Minuten am Einsatzort ein und wird dort tätig. Doch das war nicht immer so.



1776 – Alarm nach Brandverordnung

Nach der Brandverordnung von 1776 war ein ausbrechendes Feuer gleich „durch Geschrey und Ankündigung bei den Nach-

baren“ bekannt zu machen. Damit sollte erreicht werden, dass Brandbetroffene und Nachbarn das Feuer im Keim ersticken können. Dies mag in den Dörfern des Amtes Cronshagen mit ihrer relativ geschlossenen Bauweise funktioniert haben, nicht aber im Erbpachtdistrikt Cronshagen. Denn mit der Parzellierung des Gutes 1768 errichteten die Erbpächter ihre Häuser auf ihren Parzellen, die sich von Kopperpahl bis Heidenberg und Julienlust erstreckten. Bei dieser weitläufigen Bebauung war schon die Alarmierung der Nachbarn eine zeitraubende Angelegenheit.

Für eine schnellere Brandentdeckung und Alarmierung kannten die Brandverordnung und die großfürstliche Polizey-Ordnung von 1768 auch Nachtwächter. Diese patrouillierten in den Straßen, hatten die Bewohner zu sorgfältiger Aufsicht zu ermahnen, verdächtigen Rauch zu prüfen und einen Brand dem Ort „mit einem Horn oder auf andere Art, durch Geschrey und Anklopfen an den Häusern“ bekannt zu machen. Vielfach wurden die Nachtwächterdienste durch die Einwohner wahrgenommen. 1866 forderte der Oberpräsident einen Nachtwächterdienst mindestens für

die Wintermonate. Als die Zahl der Brände in der Provinz stark anstieg, forderte die Regierung, einen Nachtwachdienst einzuführen, wo es bisher keinen gab.

Für das Amt Kronshagen gibt es keine Hinweise auf örtliche Regelungen. Erst die ab 1884 erhaltenen Protokolle der Gemeindeversammlung Kronshagen (1885 = 278 Einwohner) belegen, dass diese 1884 beschloss, einen Nachtwächter für die Ortschaft Kopperpahl mit einem Lohn von 86 Pf. je Nacht einzustellen, aber nur für das Winterhalbjahr. 1898 wurde ein zweiter eingestellt. Beide waren zugleich Laternen- und Wegewächter.

Am 1. September 1832 erließ Amtmann v. Bülow eine „Instruction für die Brandaufseher in den Ämtern Kiel, Bordesholm und Cronshagen“, nachdem dort fünf Spritzen beschafft wurden, darunter 1829 eine für das Amt Cronshagen. Sie verpflichtete die Brandaufseher, „sogleich durch Läuten der Sturmglocken, Zeichen mit dem Horne usw. die Gefahr bekannt zu machen“ und „das Commando bei dem Feuer“ zu führen. Die Eingesessenen des Dorfes waren verpflichtet, mit den Geräten zur Brandstätte zu eilen.



FLENKER BESTATTUNGEN

*Wünsche erfüllen
für einen besonderen Abschied*

**Wir sind jetzt auch in
Kronshagen für Sie da!**
› Kieler Straße 63B

Zeit und Raum im *Heinrich Flenker Bestattungshaus*
0431/593310 | www.flenker-bestattungen.de

Art of Clean

Inhaber David Singh



Fensterreinigung

Sauber, zuverlässig und
zu fairen Preisen

andere Reinigungsarbeiten auf Anfrage

Telefon: 0431-64 08 41 29
mobil: 0174- 601 91 80

info@art-of-clean.de
www.art-of-clean.de

Eine konkrete „Hilfsfrist“ steht im „Regulativ betreffend das Feuerlösch- und Rettungswesen im Brandcassen-Distrikt der Ämter Bordesholm, Kiel, Cronshagen“ von 1868. Mit einer Brüche von 2 bis 12 Reichsthalern, die „evtl. körperlich abzubüßen“ war, wurde bestraft, wer ohne ausreichende Entschuldigungsgründe nicht innerhalb von 30 Minuten nach Alarm mit seinen Löschgeräten oder gar nicht auf der Brandstelle erschien. Rechnet man die Zeiten von der Brandentdeckung bis zu ersten Maßnahmen zusammen, konnte sich eine Hilfsfrist von mehr als 60 Minuten ergeben.



1889 – Nebelhörner und Hornisten

Seit 1889 musste die Gemeinde genügend Nebelhörner und Hupen zum Alarmieren der Brandwehr vorhalten. Mit dem Nebelhorn (Signalhorn) konnten verschiedene Signale mit unterschiedlichen Tönen gegeben werden. Mit den Hupen, die auch als Feuer- oder Nebelhorn bezeichnet wurden, konnte in der Regel nur ein Ton erzeugt werden. Um 1900 gab es drei Nebelhörner und drei Signalhörner, davon zwei im Ortsteil Kopperpahl und eines in Kronshagen, mit dem auch in Heidenberg und Julienlust alarmiert werden musste. Mit der baulichen Entwicklung Kronshagens wurde auch die Alarmierung verbessert.

Die FF verfügte über drei Hornisten, die eifrig übten, um ihre Signalhörner beherrschen und die Signale zur Alarmierung, zur Verständigung auf der Einsatzstelle und zum Vorblasen auf dem Marsche geben zu können. 1934 berichtete das ehemalige Mitglied Johannes Jöhnck, dass der erste Hornist der Wehr, Wilhelm Paulsen, jede Woche ein- bis zweimal abends nach Kiel wanderte, um die Signale kennenzulernen.

Ab 1906 waren an den Wohnungen der Hornisten Feuermeldeschilder anzubringen, die in Kronshagen noch bis nach 1960 in Gebrauch waren.



Ein Hornist der Freiwilligen Feuerwehr Kronshagen im Jahr 1924

Kronen & Füllungen aus Keramik – in nur EINER Zahnarztsitzung!

Wir bieten hochmoderne Versorgung durch ein computergestütztes **Fertigungssystem für Zahnersatz aus Keramik**. Das Zahnersatzsystem fertigt Kronen, Brücken und Implantat-Zubehör **DHNE** unangenehme Abformung und trägt gleichzeitig zur substanzschonenden Zahnerhaltung bei!

Die Vorteile des Zahnersatz aus Keramik:

- Versorgung innerhalb eines Termins
- keine unangenehmen Abdruckmassen
- hohe Ästhetik und natürliches Aussehen
- optimale Passgenauigkeit
- Langzeitstabilität
- metallfrei, biokompatible Materialien
- keine Allergien oder Unverträglichkeiten
- Kostenreduktion
- Verzicht auf lästige Provisorien

Foto: New Africa | shutterstock - Gestaltung: dimederschoen.molisee

ZAHN ARZT

Dr. Christian Schmidt & Jeannine Diener

Eckernförder Str. 403 | 24107 Kiel-Suchsdorf
Termine unter: 0431 - 31 33 82

www.zahnarzt-kiel-suchsdorf.de

APOTHEKE
im Hochhaus
 Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen

Auszubildende/r (m/w/d) zur pharmazeutisch-kaufmännischen Angestellten gesucht!

Mögen Sie im Team arbeiten, können Sie organisieren und haben Sie Sinn für Ordnung? Melden Sie sich bei uns! Gerne beantworten wir weitere Fragen!

Wir beraten Sie gerne!



Bürgermeister-Dreows-Straße 2, 24119 Kronshagen
 Telefon 0431 / 58 92 84, Fax 0431 / 58 98 95
www.apotheke-im-hochhaus.com

Öffnungszeiten: Mo.–Fr.: 8 – 19 Uhr, Sa.: 8 – 13 Uhr

soerensen.mannheimer.de



BELMOT®

**Versicherung für Oldtimer, Youngtimer
und Liebhaberfahrzeuge.**

M Mannheimer Versicherung AG
Generalagentur Nils Sörensen
Siedlung Lebensfreude 9 · 24119 Kronshagen
Telefon 04 31. 90 88 55 88
soerensen@mannheimer.de

Die Mannheimer Versicherung AG ist ein Unternehmen des
Continentalen Versicherungsverbandes auf Gegenseitigkeit.



**AUTOHAUS
ORTMANN GmbH**

Ihre Autowerkstatt in Kronshagen



Achsvermessung · Fahrzeugdiagnose · Inspektion
Karosseriearbeiten · Klimageservice · Reifenservice
Unfallservice · Anhängerreparatur

Autohaus Ortmann GmbH
Gewerbegebiet Kronshagen · Schreberweg 12
☎ 0431/54 45 75 · www.ortmann-kronshagen.de

Wie zeitraubend eine Alarmierung war, belegt das Protokollbuch der FF Russee. Auf der Generalversammlung am 19. Oktober 1907 informierte der Hauptmann: „Bei einem sichtbaren und hörbaren Feuerfall ist es Pflicht eines jeden Wehrmannes, sich zunächst nach dem nächstgelegenen Hornisten zu begeben und denselben behufs sofortiger Alarmierung zu wecken und ebenfalls die gespannpflichtigen Fuhrwerksbesitzer davon in Kenntnis zu setzen, damit so schnell als möglich Gespann für Spritze und Beiwagen zur Stelle waren.“ Dann wird es noch eine Zeit gedauert haben, bis weitere Hornisten das Signal gehört und weitergegeben haben. Dies dürfte auch für Kronshagen gelten.

Eine wesentliche Verbesserung der Alarmierung brachte das Fahrrad als schnellstes Verkehrsmittel zu dieser Zeit. Mit ihm wurden 1897 bereits Geschwindigkeiten bis zu 50,5 km/h erzielt, mehr als mit einem Automobil (40,2 km/h). 1903 verfügten bereits drei Kameraden über Fahrräder, die sowohl für die Alarmierung im Ort als auch zur Alarmierung der Nachbarwehren eingesetzt werden konnten.

Da die Berufsfeuerwehr Kiel öfters von Außenstehenden alarmiert wurde und der Gemeinde dadurch „Schwierigkeiten und Kosten“ entstanden, hielt die FF es 1929 für angebracht, die Einwohner durch eine Bekanntmachung der Gemeinde aufzuklären. Danach gab es vier Feuermeldestellen in der Schule und den Gaststätten „Brunos Lust“ (Dorfstraße 3), „Bahnhofshotel“ (Kieler Straße 90) und „Waidmannsrüh“ (Eckernförder Straße 305), die bereits telefonisch erreichbar waren und das Weitere veranlassen konnten. Zur Alarmierung der Brandwehr und der Gespannhalter waren acht Nebelhörner (Hupen) stationiert, davon je drei in Kronshagen und Kopperpahl, je eines im Hasselkamp und auf Heidenberg.

1896 – Ausrücken

Bei Feueralarm hatten sich alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und die Hilfsmannschaft an bestimmten Versammlungsplätzen oder am Brandplatz einzufinden. Um die Einsatzbereitschaft sicherzustellen, musste jedes Mitglied vorher anzeigen, wenn es über Nacht ortsabwesend war. 1896 wurde diese Pflicht auf die Führer beschränkt. Dafür durfte der Hauptmann „niemals mehr als den dritten Theil der Feuerwehr gleichzeitig in Uniform nach Auswärts beurlauben“.

Um eine Brandstelle schnell zu erreichen, waren Pferde und Wagen erforderlich. Deshalb waren die Gespannhalter des Spritzenortes verpflichtet, bei Alarm Vorspann für Spritze und Wagen vollständig angeschnürt zum Spritzenhaus oder der sonst bezeichneten Stelle zu senden. Der Gemeindevorsteher ordnete die Reihenfolge in der Fuhrrolle im Einvernehmen mit dem Brandmeister an und teilte sie den Pflichtigen mit. Der Brandmeister hatte unmittelbar nach jeder Übung und jedem Brande mit Bespannung den nächsten in der Fuhrrolle vorgesehenen Gespannhalter von seiner Verpflichtung in Kenntnis zu setzen. Im Notfall war er befugt, auch andere Gespanne in Anspruch zu nehmen.

1904 konnten für diese Aufgabe mehr als 18 Gespanne herangezogen werden, die allerdings erst aus bis zu 3 km zum Spritzenhaus an der Dorfstraße anrücken mussten.

Weitere Einzelheiten über Planungen, z. B. Versammlungsplätze und den Transport der Mannschaften aus den Ortsteilen, sind nicht bekannt. Da aber Kronshagen und Kopperpahl rund drei

Kilometer auseinander lagen, war das Zusammenführen von Geräten und Mannschaften zeitraubend.

Diese Situation verschärfte sich 1903, als die Mitglieder der FF aus Kronshagen und Heidenberg austraten, aber als Gespannhalter weiterhin die Spritze transportieren mussten. 1904 beschwerte sich die FF über das späte Eintreffen der Spritze zu einem Brand in Kopperpahl. Auf Empfehlung von Feuerlöschdirektor Schmiedel beschloss die Gemeindevertretung am 12. April 1920, Prämien für die ersten drei eingetroffenen Gespanne zu bewilligen, gestaffelt mit 200, 150 und 100 Mark.

1924 – schnelle Hilfe durch neue Ausrüstung

Nach dem Ende des Ersten Weltkrieges und der Inflation konnte schnellere Hilfe durch die Beschaffung von Feuerlöschern, den Aufbau eines Hydrantennetzes, die Vollmotorisierung und das Mitführen von Löschwasser erreicht werden.



oben:
1935 auf dem Schulhof der früheren Volksschule.
FF im Umbruch: Anhänger mit der neuen Tragkraftspritze, Schläuchen und Zubehör

Um 1921 kamen „Handfeuerlöscher“ auf den Markt. Dies waren Kübelspritzen mit bis zu 30 Litern Wasser und bis zu 15 Metern Schlauch, später auch mit Löschpulver gefüllt. Um Entstehungsbrände löschen zu können, sollten sie durch einen „Stoßtrupp“ der Feuerwehr auf den Rücken geschnallt und mit dem Fahrrad zur Brandstelle gebracht werden. Die Gemeinde beschaffte 1924 zwei Handfeuerlöscher und 1925 zwei weitere. 1929 waren insgesamt neun Geräte stationiert, darunter auch Schaum- und Pulverlöscher. Damit konnten 1929 der Brand eines Motorrades und 1931 der Entstehungsbrand in einer Werkstatt gelöscht werden. 1912 wurde die erste Wasserleitung mit Hydranten verlegt und seitdem ständig erweitert. 1928 beschaffte die Gemeinde die erste Motorspritze, 1935 ein gebrauchtes Kraftfahrzeug zum Transport der Spritze und von neun Einsatzkräften, 1942 das erste Löschfahrzeug mit einem Löschwasserbehälter mit 400 Litern Wasser und einer fest eingebauten Feuerlöschkreislumppe.



v.l.n.r.: Jamila Plath, Finn Jacob

Generalagentur
» Finn Jacob
 Agenturpartnerin
» Jamila Plath
 Kieler Str. 92, 24119 Kronshagen
» 0431 583010
 jacob@itzehoer-vl.de
 plath@itzehoer-agp.de



www.jacob.itzehoer-vl.de



- DACHDECKERARBEITEN
- FASSADENBEKLEIDUNGEN
- BAUKLEMPNERARBEITEN
- DACHSANIERUNGEN
- EINBAU VON DACHFLÄCHENFENSTERN
- REPARATUREN

Auberg 54–56, 24106 Kiel
T 0431 - 58 28 27
 info@gerke-dachdecker.de
 www.gerke-dachdecker.de

1939 – Sirenenalarm

Die Alarmierung mit Nebelhörnern sollte bereits 1927 durch die Installation einer Sirene verbessert werden. Erst im September 1939 wurde mit dem Neubau des Spritzenhauses in der Kopperpähler Alle die erste Luftschutz- und Feueralarmsirene auf dem früheren Eiswerk mit Kosten von 1.622,67 Reichsmark errichtet. Alarm konnte durch den Gerätewart und einen Mieter im Eiswerk ausgelöst werden. Dies galt auch für Fliegeralarm, der ausgelöst wurde, wenn er in Kiel ausgelöst wurde.

Im Mai 1939 monierte der Oberpräsident, dass sich Kronshagen nicht von ihm beraten ließ. Eine einheitliche Planung sei „im Interesse der Landesverteidigung unbedingt notwendig“. Ende 1939 setzte sich der Küstenbefehlshaber westliche Ostsee für den Anschluss der Sirene an die Großalarmanlage der Stadt Kiel ein, weil viele Einwohner in Kieler Rüstungsbetrieben beschäftigt waren und hier der Neubau des Marine-Lazarets war. Eine schnelle Alarmierung sei auch wegen der Gefahren durch herabfallende Sprengstücke der Flak



1939 Die erste Sirene auf dem Eiswerk, Kathweg 2, im Vordergrund das Leichte Löschgruppenfahrzeug LLG von 1943

von Bedeutung.

Für die Fernsteuerung der Sirene durch Kiel wurde zunächst ein Relais installiert. Zugleich wurde eine Handauslösung bei Störungen und Feueralarm verboten. Nachdem die Reichsanstalt der Luftwaffe für Luftschutz in Berlin die Sirene begutachtete und diese nachgerüstet wurde, übernahm das Reich 1942 die Anlage. Für Kopperpahl wurde 1940 eine zweite Großalarmanlage beim Reichsluftfahrtministerium beantragt. 1941 regte die Reichsanstalt

Von oben gesehen ein ganz normales Autohaus



Aber die Werte sind drinnen:

- bester Service
- persönliche Beratung
- große Auswahl an EU-Fahrzeugen und guten Gebrauchten mit Garantie

Ihr Volkswagen-Autohaus



Autohaus Kronshagen H. Seefluth GmbH

Eckernförder Straße 230 · 24119 Kronshagen · Telefon (0431) 66725511 · Fax (0431) 54 82 97 · www.autohaus-seefluth.de

Ihr Partner in Sachen „Auto“

Seefluth wird grün!
Unsere Werkstatt ist für die E-Mobilität bestens ausgerüstet.



der Luftwaffe für Luftschutz sogar eine weitere an. Diese Planung wurde aber nicht realisiert.

1954 – Erweiterung der Sirenenalarmierung

Nach Kriegsende konnte die Sirene wieder für den Feueralarm genutzt werden, musste allerdings per Hand gesteuert werden. Das bedeutete, die Zeiten für den Feueralarm (3 × 12 Sekunden Alarm mit je 12 Sekunden Pause) mit Stoppuhr, Sekundenzeiger der Armbanduhr oder durch Mitzählen der Sekunden einhalten zu müssen. In Kopperpahl wurde die Alarmierung mit Feuerhörnern 1954 durch eine zweite Sirene auf der Gaststätte „Waidmannsruh“ abgelöst. Beide Sirenen wurden getrennt ausgelöst und 1955 mit einer Ruhestromleitung verbunden. 1963 wurde die Steuerung durch ein Relais automatisiert. Zugleich wollte die Gemeinde weitere Feuermeldestellen einrichten und die Alarmauslösung auch bei Abwesenheit des Gerätewartes sicherstellen. 1969 wurde die Sirenenanlage nach acht Fehlalarmen durch Postarbeiten umgebaut.

Im Rahmen des zivilen Luftschutzes installierte der Bund ab 1966 weitere Sirenen, die mit einem Zusatzgerät auch für die Alarmierung der Feuerwehren genutzt werden konnten. Da durch die Bautätigkeit in Kronshagen eine sichere Alarmierung der FF nicht mehr gesichert war, wurde die Sirenenanlage 1969 um die Sirenen auf der Eichendorffschule und am Heischberg erweitert. 1972 wurde die Sirene im Friedenskamp zugeschaltet, später noch die zweite Sirene in der Eckernförder Straße.

1972 – sichere Feuermeldung

Die sichere Annahme einer Feuermeldung, die schnelle Alarmierung der Feuerwehr und eine sichere Kommunikation im Alarmfall haben für den Einsatz große Bedeutung und tragen dazu bei, die Hilfsfrist zu verkürzen. Dies war noch lange zeitraubend und vom Zufall abhängig. Wer ein Feuer oder ein anderes Schadensereignis melden wollte, musste zu Fuß oder mit dem Fahrrad die nächstgelegene Feuermeldestelle erreichen. Ein Telefon war meistens nicht vorhanden. Die Feuermeldestelle wiederum musste versuchen, telefonisch die Person zu erreichen, die Alarm auslösen konnte. Das Problem der Feuermeldung wurde mit Einführung der Notrufnummer „112“ gelöst. Im Ortsnetz Kiel, zu dem auch Kronshagen gehört, laufen Gefahrenmeldungen bei der ständig besetzten Leitstelle der BF Kiel auf.

Um die Alarmierung der FF Kronshagen sicherzustellen, wurde 1972 das Sirenensteuergerät mit einer Funkauslösung ergänzt, sodass die Leitstelle die Sirenen direkt auslösen konnte. Für die Kommunikation untereinander und seit 1982 mit der Kreisleitstelle in Rendsburg wurde gleichzeitig ein Funkgerät im 4 m-Band beschafft und im Gerätehaus Kronshagen ein kleiner Raum als Funkzentrale eingerichtet.

Für die interne Kommunikation bei Alarm und an der Einsatzstelle wurden 1968 einfache Handfunksprechgeräte beschafft. Eine Ausrüstung der Fahrzeuge mit Funkgeräten im 4 m-Band war damals nicht möglich. Deshalb wurde 1972 ein eigener 2 m-Funkverkehrskreis eingerichtet mit einer Feststation im Feuerwehrhaus und fest eingebauten Fahrzeugfunkgeräten. Dazu kamen 1972 und später tragbare Funkgeräte. Einen Teil dieser Geräte finanzierte die Kameradschaftskasse.

Text: Karl-Heinz Mücke

Auktions- und Pfandhaus am Exer *unkompliziert Bargeld!*

Gold-, Silber- und Brillantschmuck | Uhren | Notebooks | Handys | Smartphones | Spielekonsolen | Fernseher | Kameras | Silberbesteck | Gold- und Silbermünzen | Bruchgold | Zahngold



Gold-ankauf

Sofort Bargeld
je 1 gr. Goldbarren 999
bis zu 56 Euro



Überbrückung finanzieller Engpässe ohne Verschuldung.
Diskret. Ohne Schufa-Auskunft oder Gehaltsnachweis.

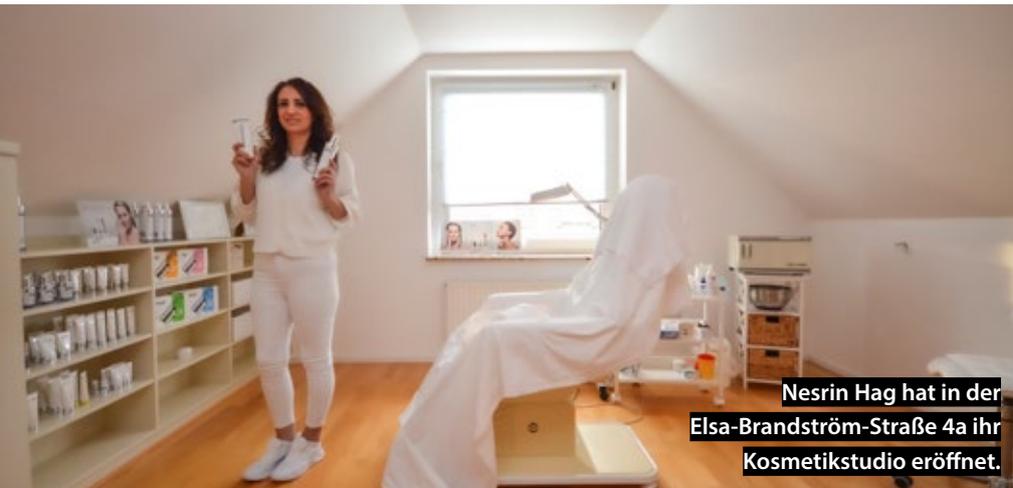
Exerzierplatz 8 | 24103 Kiel

Tel. 0431/982 658 64

info@pfandhaus-nordstern.de

www.auktionsundpfandhaus.de

Einen Herzenswunsch erfüllt



Nesrin Hag hat in der Elsa-Brandström-Straße 4a ihr Kosmetikstudio eröffnet.

In den letzten beiden Jahren hat sie an den Wochenenden die Kosmetikschule besucht. Nach dem Abschluss ist sie nun nebenberuflich samstags als Kosmetikerin tätig. „Endlich kann es losgehen. Ich freue mich so sehr“, schwärmt Nesrin Hag. „Alles andere ist Arbeiten. Das hier in meinem eigenen Kosmetikstudio ist für mich die pure Freude.“

Termine können unter 0176/34986649 oder per Mail (nesrinhag1982@gmail.com) vereinbart werden.

Text und Foto: Carsten Frahm

Neues GHK-Mitglied: die Kosmetikerin Nesrin Hag

Das Kronshagen Magazin hat es sich zur Aufgabe gemacht, neue GHK-Mitglieder redaktionell vorzustellen. Dazu haben wir Nesrin Hag in der Elsa-Brandström-Straße 4a besucht.

Voller Herzlichkeit empfängt sie die Gäste in ihrer Dachgeschoss-Wohnung, die von

der Einrichtung her an ein Prinzessinnen-Schloss erinnert. Ein großer, heller Raum ist zum Kosmetikstudio umfunktioniert. „Das war schon immer mein Wunschberuf gewesen“, erzählt sie mit strahlenden Augen.

Zuerst hatte sie aber eine Ausbildung zur Friseurin gemacht und arbeitet nun schon seit 13 Jahren in einem Kronshagener Salon.



Fit für die Feier

Hochzeitskurse in der Tanzschule Knobloch

Mit dem vierwöchigen Hochzeitskurs der Tanzschule Knobloch sind Brautpaare für ihren großen Tag tänzerisch optimal aufgestellt.

„Ob Hochzeitskurs oder individuell arrangierte Privatstunden, grundsätzlich gilt: Je früher, desto besser! Circa drei bis vier Monate vor ihrem Hochzeitstermin sollten Paare sich für einen Kurs anmelden“, erklärt Ralf Knobloch, Inhaber der Tanzschule in der Kieler Straße 90.

Nicht nur Brautpaare, auch jüngere und ältere Tänzerinnen, Anfänger und Fortgeschrittene finden in der Tanzschule Knobloch den Kursus, der zu ihnen passt. Alle zwei Monate starten neue Tanzkurse für Jugendliche und Erwachsene. Neben dem klassischen Gesellschaftstanz – von Grundkurs bis Tanzkreis – warten außerdem spezielle Kurse (wie zum Beispiel Discofox) auf die Tanzfreunde.

„Wir bieten an den Samstagabenden regelmäßig Tanzveranstaltungen an, bei denen das Gelernte vertieft werden kann. Die sind übrigens nicht nur für unsere Mitglieder“, empfiehlt Knobloch, der eine Zusatzausbildung zum Rollator- und Rollstuhltanzlehrer hat. „Rollatorstanz ist für Menschen mit und ohne Rollatoren geeignet. Dieses Programm hat viele Vorteile: Die Beweglichkeit bleibt erhalten, und Stürzen wird vorgebeugt. Außerdem kann das Tanzen Alzheimer vorbeugen“, verspricht der Tanzlehrer.

Glasfasernetz für Kronshagen



Nachhaltigkeit und klimabewusstes Leben – das geht auch im Zeitalter der Digitalisierung

Zwei große Themen beschäftigen aktuell die Welt: Nachhaltigkeit und Digitalisierung. Weniger Ressourcenverschwendung bei gleichzeitiger Digitalisierung und damit weltweiter Vernetzung. Funktioniert das?

Wie gut dies Hand in Hand gehen kann, zeigt das Kieler Telekommunikationsunternehmen TNG Stadtnetz GmbH. Seit 2013 baut TNG in ganz Schleswig-Holstein und darüber hinaus Glasfasernetze, um die Menschen mit einem sicheren und vor allem zukunftsorientierten Internetanschluss zu versorgen.

Dafür setzt TNG auf die Glasfasertechnologie. Mit einem reinen Glasfaseranschluss bis in das Wohnhaus oder die Wohnung können die erforderlichen Bandbreiten des stetig steigenden Bedarfs der Zukunft

problemlos abgedeckt werden. Gleichzeitig ist die Glasfasertechnologie sehr nachhaltig.

Glasfaserkabel haben einen etwa 17-mal geringeren Stromverbrauch. Im Betrieb verbrauchen FTTH-Netze bei einer maximalen Übertragungsrates weniger Energie als die bisher eingesetzten Kupfernetze und tragen so zur CO²-Reduzierung sowie einer positiven Ökobilanz bei. Der Bundesverband für Breitbandkommunikation hat ermittelt, dass eine deutschlandweite Versorgung mit Glasfaser eine Einsparung von 1.100 Megawatt pro Gigabit bringen kann. Das entspricht in etwa der Leistung eines Kohlekraftwerks.

Außerdem werden die Glasfaserkabel aus Quarzsand hergestellt, einer Ressource, die in vielen Sand- und Gesteinsformen natürlicherweise vorkommt.

Von dieser Technologie profitiert nun auch Kronshagen. Dort ist TNG seit Anfang 2022 dabei, ein reines Glasfasernetz zu errichten. Aktuell befindet sich die Gemeinde in der Tiefbauphase, in der die Leerrohre verlegt und die Hausanschlüsse gebaut werden. Im Anschluss daran werden die Glasfasern eingeblasen. Mit der Fertigstellung des Netzes und der Aktivierung der Glasfaseranschlüsse wird bis Ende des Jahres gerechnet.

Auch jetzt können sich die Bewohner und Bewohnerinnen noch für einen reinen Glasfaseranschluss entscheiden und online einen Glasfaservertrag einreichen. Diese werden dann spätestens nach Abschluss der jetzigen Baumaßnahmen in einer zweiten Ausbauphase an das Glasfasernetz angeschlossen.

Foto: TNG

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Carsten Frahm Verlag
Alte Eichen 1
24113 Kiel
Tel. 0431 / 26 09 32 41
Fax 0431 / 26 09 32 49
info@kronshagen-magazin.com

IM AUFTRAG DES

Gewerbe- und Handelsvereins
Kronshagen e.V. (GHK)
Volbehrstraße 41
24119 Kronshagen
www.ghk-kronshagen.de

REDAKTION

Dr. Silke Umlauff, Valeska Bluhm,
Carsten Frahm (v.i.S.d.P.)
Korrektorat: Jessica Weber
Tel. 0431 / 26 09 32 40
redaktion@kronshagen-
magazin.com

ANZEIGENBERATUNG

Georg Dzierzon, Carsten Marks,
Anja Holst
Tel. 0431 / 26 09 32 40
anzeigen@kronshagen-
magazin.com

SATZ & LAYOUT

Juliane Jacobsen, Fenna Flucke
grafik@kronshagen-magazin.com

DRUCK

Frank Druck GmbH & Co. KG
Industriestraße 20
24211 Preetz

ERSCHEINUNGSGEBIET

Verteilung durch eigene Austräger an
alle Haushalte und Geschäfte in Kronshagen
und in der näheren Umgebung,
speziell in Suchsdorf, Ottendorf und

Stampe sowie im Gewerbegebiet
Wittland.

HINWEISE

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die
Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt
die der Redaktion. Alle im Magazin enthaltenen
Abbildungen, Beiträge und vom Herausgeber
gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt.
Abdrucke, auch nur auszugsweise, sind nur mit
schriftlicher Genehmigung des Herausgebers
gestattet. Veranstaltungshinweise ohne Gewähr. Über
unverlangt eingesandte Berichte und Fotos freuen
wir uns, es wird aber keine Haftung übernommen.

AUFLAGE: 10.000

Exklusives Ambiente

Aparance Cosmétique ist seit 15 Jahren in Kronshagen, neuerdings in der Kieler Straße 97

„Qualifiziert, aber unkompliziert“, so lautet ihr Motto. Kosmetikerin und Spezialistin der Pigmentation, Katrin Mansouri, ist 26 Jahre in der Beautybranche selbstständig. Deshalb wird es Zeit für etwas ruhigere Zeiten.

Daher hat sie ihre ehemalige Mitarbeiterin Annika Schultze, Kosmetikerin und Medical-Beauty-Expertin, zur Partnerin gemacht und ist mit dem Institut in ihren Neubau in der Kieler Straße 97 gezogen. „So bleibt mehr Zeit für mich und mein Spezialgebiet, die Pigmentation, und natürlich für meine Reisen“, meint Katrin Mansouri. „Ich brauche nur die Treppe runterzugehen, und schon bin ich vor Ort.“ Das besondere, exklusive Ambiente mit dem neuen Farbkonzept in Weiß, Gold und Salbeigrün – mit Blick in den liebevoll gestalteten Garten – begeistert alle Kundinnen und Kunden. Aparance Cosmétique ist ein spezialisiertes Kosmetikinstitut und klar aufgeteilt. Frau Mansouri bringt dauerhafte Farbe ins Gesicht. Hierbei werden zum Beispiel Augenbrauen natürlich und dauerhaft in Form gebracht. Wimpern dauerhaft verdichtet, Eyeliner für mehr Tiefe im Blick oder das Lippenvolumen verändert. Zudem werden blasse Konturen natürlich betont. Auch im medizinischen Bereich der Pigmentation ist

Frau Mansouri seit Jahren Meisterin ihres Fachgebietes und arbeitet in der humanmedizinischen Pigmentation, z. B. bei 3D-Brustwarzen-Korrekturen sowie Narbenbehandlungen und vielem mehr.

Frau Annika Schultze sorgt nicht nur für entspannte Kosmetik-Behandlungen mit Wohlfühlmassage, sondern bringt auch schnelle effektive Power mit Effekt in die Gesichter. Bei der Mesotherapie (wie zum Beispiel Microdermabrasion oder Microneedling) ist ein Soforteffekt garantiert. Außerdem teilen sich beide den Bereich Plasmalift. Hierbei können sie unschöne Makel, Hautzipfel oder auch Altersflecken entfernen. Auch Schlupflider oder Einzelfalten können mit dieser nicht-invasiven Methode geglättet oder entfernt werden. Zusammen bilden sie ein spezielles, qualifiziertes Team auf höchstem Niveau und wurden schon mehrfach ausgezeichnet. Über 800 Online-Bewertungen von Kundinnen und Kunden sprechen für die beiden.



„WIR
MACHEN
SIE NOCH
SCHÖNER.“

Katrin Mansouri



24 Stunden online buchen unter
www.aparance.de

Öffnungszeiten: Mittwoch, Donnerstag
und Freitag von 10–18 Uhr,
Samstag nach Vereinbarung


APARANCE
COSMETIQUE

Kieler Straße 97
24119 Kronshagen
0160 / 95 26 53 63 Mansouri
0151 / 200 65 878 Schultze

APOTHEKEN



Apotheke im Hochhaus
 Klaus-Michael Umlauff
 Bürgermeister-Drews-Straße 2
 24119 Kronshagen
 Telefon 0431 / 589284
 www.apotheke-im-hochhaus.com



Ulex-Apotheke
 Christin Prieggann
 Kopperpahler Allee 121
 24119 Kronshagen
 Telefon 0431 / 5469868
 www.ulex-apotheke.de

**BAUEN
 RENOVIEREN
 EINRICHTEN**

**Architekturbüro
 Riecken & Riecken GbR**
 Helge und Bernhard Riecken
 Kieler Straße 86
 24119 Kronshagen
 Telefon 0431 / 589005
 www.architektenriecken.de

Dachdeckerei Burghard GmbH
 Frank Burghard
 Volbehrstraße 22
 24119 Kronshagen
 Telefon 0431 / 588902
 www.burghard-gmbh.de



**Gerke GmbH
 Dachdeckermeisterbetrieb**
 Auberg 54–56
 24106 Kiel
 Telefon 0431 / 582827
 Mobil 0170 / 2978648
 www.gerke-dachdecker.de

„Der Schlosser“ Vormelcher GmbH
 Kai Vormelcher
 Göteborgring 86
 24109 Kiel
 Telefon 0431 / 537300
 www.dsvkiel.de



Dittmann & Ortscheid GmbH
 Maurice Dittmann
 Kieler Straße 90
 24119 Kronshagen
 Telefon 0431 / 546290
 www.dittmann-ortscheid.de



Drews Sicherheitstechnik GmbH
 Sönke Drews
 Kieler Straße 49a, 24119 Kronshagen
 Telefon 0431 / 527777
 www.drews-kiel.de



Felix Gawarecki GmbH
 Ole Gawarecki
 Eckernförder Straße 237
 24119 Kronshagen
 Telefon 0431 / 542290
 www.gawarecki.de

Tischlerei F. Fischer GmbH
 Faluner Weg 5
 24109 Kiel
 Telefon 0431/537210
 www.fischer-kiel.de



Fliesen Reischert e.K.
 Wildrosenweg 8
 24119 Kronshagen
 Telefon 0431 / 548282
 www.fliesen-reischert.de



Fliesenverlegung Langnau GmbH
 Kai Rußmann und Karsten Langnau
 Kopperpahler Allee 70
 24119 Kronshagen
 Telefon 0431 / 548660
 www.langnau-fliesen.de

**FN Friedrich Niemann
 GmbH+Co. KG**
 Jochen Niemann
 Eichkoppelweg 103
 24119 Kronshagen
 Telefon 0431 / 5404-116
 www.f-niemann.de

Frank Bienias
 Holzkoppelweg 5
 24118 Kiel
 Telefon 0431 / 588980
 www.bienias-kronshagen.de

Gosch und Schlüter GmbH
 Joachim Schlüter
 Dorfstraße 4
 24119 Kronshagen
 Alte Lübecker Chaussee 36
 24113 Kiel
 Telefon 0431 / 649220
 www.goschundsclueter.de

**Handwerkernetz /
 Ingenieurbüro Guttau**
 Dipl.-Ing. Jens Guttau
 Kopperpahler Allee 164
 24119 Kronshagen
 Telefon 0431 / 3898159
 Mobil 0160 / 98302065
 www.handwerkernetz-guttau.de



H. Jappe Metallbau KG
 Thorsten und Jörn Jappe
 Schreiberweg 2
 24119 Kronshagen
 Telefon 0431 / 541010

Hochfeldt Architekten GmbH
 Karsten Jandke
 Eckernförder Straße 235a
 24119 Kronshagen
 Telefon 0431 / 54552-0
 www.hochfeldt-partner.de

Ingenieurbüro für Bauwesen
 Hermann Sassin
 Eichkoppelweg 43
 24119 Kronshagen
 Telefon 0431 / 544141
 www.hermann-sassin.de

Klaus Sell Holzbau GmbH
 Stephan Rost
 Batterieweg 9
 24107 Ottendorf
 Telefon 0431 / 582221
 www.ks-holzbau.com

Klein Lönneberga
 Iris Ahrendsen
 Eckernförder Straße 262
 24119 Kronshagen
 Telefon 0431 / 2404278
 www.klein-loenneberga.de



Kreutzberger GmbH & Co. KG
 Sina Kreutzberger
 Eichkoppelweg 76
 24119 Kronshagen
 Telefon 0431 / 582086
 www.kreutzberger-kiel.de



Kurt Burmeister GmbH
 Ottendorfer Weg 59
 24119 Kronshagen
 Telefon 0431 / 58678-0
 www.kurtburmeister.de



**prodesign
 Malereifachbetrieb**
 Peter Degiorgis
 Kieler Straße 125
 24119 Kronshagen
 Telefon 0431 / 6701620
 www.prodesign-kiel.de



**Straßen- und Tiefbau
 Kronshagen GmbH & Co. KG**
 Kopperpahler Allee 161
 24119 Kronshagen
 Telefon 0431 / 3642849
 www.sutbau-kronshagen.de

**Raumausstattung
 Rainer Schulze**
 Villenweg 11
 24119 Kronshagen
 Telefon 0431 / 580202

DIENTST-LEISTUNGEN

**Airport-Service
Hamburg-Fuhlsbüttel**
Rüdiger Goebel
Eckernförder Straße 239
24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 544545
Mobil 0171 / 5333250
www.airportservice-kiel.de

Art of Clean
Gebäudereinigung

Art of Clean Gebäudereinigung
David Singh
Eichkoppelweg 25A
24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 64084129
Mobil 0174 / 6019180
www.art-of-clean.de

KRONSHAGEN
magazin

Carsten Frahm Verlag
Carsten Frahm
Alte Eichen 1, 24113 Kiel
Telefon 0431 / 26 09 32 41
www.kronshagen-magazin.com

Contorreinigung B. Pentz
Birgit Pentz
Kieler Straße 52
24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 799392-66
www.contor-reinigung.de

Fahrschule Lemke
Heiner Lemke
Eckernförder Straße 315
24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 548608
www.fahrschulelemke.de

Freie Rednerin Anke Haas
Trauerfeiern und Freie Trauungen
Pferdehof 11
24107 Kiel
Telefon 0178/ 7064485
www.frauhaasredet.de

HAUSMEISTER
NORD GmbH

Hausmeister-Nord GmbH
Claudia Lepthien
Eichkamp 18–20, 24116 Kiel
Telefon 0431 / 12854780
www.hausmeister-nord.de

K2-Werbung GmbH
Frank Kollosche
Schreiberweg 6
24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 54066-0
www.k2-center.de

klahn.net
Christoph Klahn
Annenstraße 7
24105 Kiel
Telefon 0431 / 382178-0
www.klahn.net

trend
Online Immobilien Services

trend - Online Immobilien Services
Stefan Muus
Hofbrook 67
24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 17074
www.trendimmo.com

VBK
Versorgungsbetriebe
Kronshagen

**Versorgungsbetriebe
Kronshagen GmbH**
Dipl.-Ing. Joachim Kledtke
Kopperpähler Allee 7
24119 Kronshagen
Voraussichtlich ab Quartal 2/23:
Claus-Sinjen-Straße 31
Telefon 0431 / 58672-0
www.vbk-kronshagen.de

Walled GmbH
Frank Kollosche
Schreiberweg 6
24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 22 13 95 - 0
www.walled.sh

Zauberer Jan
Jan Martensen
Dorfstraße 16
24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 6794818
Mobil 0179 / 4922436
www.janmartensen.de

EINKAUFEN

Astrid's Boutique
Astrid Grundmann
Kieler Straße 63a
24119 Kronshagen
Telefon 0170 / 2123240
www.AstridsBoutique.de

Begehr Bild-Ton-Hausgeräte
Jens-Ferdinand Begehr e. K.
Kieler Straße 62–64
24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 585840
www.begehr.de

Blumen Pfeiffer e.K.
Edelgard Lau
Eichkoppelweg 27
24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 541155

Blumenhaus Schmidt
Axel Schmidt
Kieler Straße 113
24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 583195

Buchhandlung Henning Korth
Inh. Sabine Dietzel
Bürgermeister-Drews-Straße 16
24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 58 96 15
buchhandlungkorth@t-online.de

FAMILIEN(T)RÄUME

Familien(T)Räume OHG
Kursräume & Familienfachhandel
Eckernförder Straße 313–315
24119 Kronshagen
Mobil 01578 / 593 13 14
Telefon 0431 / 12 830 999
www.familientraeume-kiel.de

hard & soft Arne Kraus e. K.
Güstrower Weg 2a
24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 799 31 770
www.hs-kiel.de

JÖRGEN PETERSEN & SOHN KG
Weine - Spirituosen - Getränke-Fachgroßhandel



**Jörgen Petersen & Sohn
GmbH & Co. KG**
Hauke Petersen
Volbehrstraße 41
24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 589110 und 04346 / 7066
www.joergen-Petersen.com

Leandor Reitbedarf
Jens-Peter Weber
Kanalweg 3, 24107 Ottendorf
Telefon 0431 / 9079592
www.leandor.de

Smukkeding
Britta Hakemann
Dorfstraße 13
24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 98377838
Mobil 0170 / 4941337
www.smukkeding.de

**Tradimex Handelsgesellschaft
mbH**
Jürgen Maier
Kopperpähler Allee 79a
24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 5477721
www.tradimex.de

EHRENMITGLIEDER

Joachim Nowald
Volksdorfer Damm 7
22359 Hamburg
joachim.nowald@t-online.de

Klaus Rabe
Bürgermeister-Drews-Straße 73
24119 Kronshagen

FINANZEN

Förde Sparkasse

Förde Sparkasse
Kieler Straße 84
24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 5920
www.foerde-sparkasse.de

Kieler Volksbank eG
Kieler Straße 63a
24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 98020
www.kieler-volksbank.de

nordostsee.leasing GmbH & Co. KG
Mario Schacht
Eckernförder Straße 220
24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 8881444
www.nordostsee-leasing.de

UniCredit Bank AG
Filiale Kronshagen
Bürgermeister-Drews-Straße 16
24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 5859410
www.hvb.de

FREIZEIT

ADTV Tanzschule **Ralf Knobloch**

Kieler Straße 90
24119 Kronshagen
Telefon 0431/330599
www.tanzschule-knobloch.de



BE SUCCESSFUL

Inka Eger-Kleinsorg
Fehmarnwinkel 23, 24107 Kiel
Telefon 0175 6677455
www.englisch-auf-den-punkt.de

MRS.SPORTY

Mrs.Sporty

Manuela Meuel
Kieler Straße 86, 24119 Kronshagen
Telefon 0431/53 49 415
www.mrssporty.de/club213

Musikschule Kronshagen

Eckernförder Straße 291
24119 Kronshagen
Telefon 0431/2401116
www.musikschule-kronshagen.de

Reisebüro Kronshagen GmbH

Eckernförder Straße 307
24119 Kronshagen
Telefon 0431/544511
www.reisebuero-kronshagen.de

Surf Depot Kiel

Thomas Schwekendiek
Volbehrstraße 43
24119 Kronshagen
Telefon 0431/61722
www.surfdepotkiel.de

FRISEURE

Marco Haupt-Sachen

Ramona und Marco Evers
Heischberg 2, 24119 Kronshagen
Telefon 0431/582982

passion of hair

Vanessa Hirsch
Eckernförder Straße 238
24119 Kronshagen
Telefon 0431/53 03 88 27
www.passionofhair.de

Salon Jesky GmbH

Iris Ahrendsen
Kopperpähler Allee 162
24119 Kronshagen
Telefon 0431/542909

GARTEN

Bartsch Garten- & Landschaftsbau

Michael Bartsch
Fierabendwinkel 43e
24119 Kronshagen
Telefon 0431/5458333
www.bartsch-gartenbau.de



Baumpflege Rapp

Nils Rapp
Vespergang 66
24119 Kronshagen
Telefon 0431/3185374
www.rapp-baumpflege.de

Bornstedt

Garten- und Landschaftsbau

Thies Bornstedt
Dorfstraße 52
24107 Ottendorf
Telefon 0431/5837576
www.bornstedt-garten.de



Hand in Hand FG KG

Reinhard Wittke
Claus-Sinjen-Straße 35
24119 Kronshagen
Telefon 0431/6969797
Mobil 0162/5105722

GASTRONOMIE

Eiscafé Venezia

Ismael De Sousa
Bürgermeister-Drews-Straße 2
24119 Kronshagen
Telefon 0431/588909



natürlich. herzlich. norddeutsch.
★★★★★

Hotel Birke GmbH & Co. KG

Florian Buchebner
Martenshof 2–8
24109 Kiel
Telefon 0431/53310
www.hotel-birke.de

Restaurant Kostas

Venetia Pantì
Heischberg 2
24119 Kronshagen
Telefon 0431/79961146
www.kostas-kronshagen.de

Restaurant Nostimo

Dimitrios Kitsonis
Kieler Straße 90
24119 Kronshagen
Telefon 0431/242952
www.restaurant-nostimo.de

GESUNDHEIT

Praxis Felsenburg

Dr. med. Oliver Brinker
Thies Klüver
Maximilian Düsenberg
Kopperpähler Allee 39
24119 Kronshagen
Telefon 0431/6707597
www.osteopath-kiel.de

Praxis für Physiotherapie und Osteopathie

Jan Bock
Kieler Straße 120
24119 Kronshagen
Telefon 0431/5807111
www.praxis-bock.de

Physiotherapie – Osteopathie

Werner
Dirk Werner
Eichkoppelweg 74
24119 Kronshagen
Telefon 0431/54 96 60
www.praxis-werner-kronshagen.de

Hausarztpraxis Kronshagen

Dres. med. Claßen, Leimenstoll
Kieler Straße 56–60
24119 Kronshagen
Telefon 0431/58 90 78
www.praxis-kronshagen.de

Kinderärzte Kronshagen

Prof. Dr. Felix Riepe,
Dr. Amrey Stübinger
Kopperpähler Allee 147
24119 Kronshagen
Telefon 0431/54389
www.kinderarzt-kronshagen.de

Viola Bach

Fachärztin für Kinder- und
Jugendmedizin,
ärztliche Osteopathie
Ulmenallee 1
24119 Kronshagen
Telefon 0431/79960850
www.praxis-viola-bach.de

NordBLICK Praxis

Dr. med. Christina Bartl,
Dr. med. univ. Alexander Bartl
Eckernförder Straße 219 (MARE Klinikum)
24119 Kronshagen
Telefon 0431/26049010
www.nordblick.de

Michaela Karper

Kinder-, Jugend- und Elterncoaching
Reflexintegrationstrainerin
Kieler Straße 72
24119 Kronshagen
Telefon 0431/67944717
www.michaela-karper.de



OUNDA GmbH

c/o Kleinfenn Optik
Seilere 2
24119 Kronshagen
Telefon 0431/580022
kleinfenn.optik@t-online.de



Schröder Optik

André Schröder
Meddagskamp 4
24119 Kronshagen
Telefon 0431/589595
www.schroeder-augeoptik.de

Förde-Stillberatung Thea Bethge

Eckernförder Straße 313, 2. Stock
in den Räumen der Familien(T)Räume
24119 Kronshagen
Mobil 0176/44544951
www.förde-stillberatung.de

pep Ergotherapie & Logopädie

Sabrina Saadat
Eckernförder Straße 311
24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 541337
www.pep-ergotherapie.de

Podologische Praxis „podomed“

Birte Weigand
Kieler Straße 86, 24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 2208000
www.podomed.de



Kieferorthopädische Facharztpraxis

Dr. Jens Hufnagel
Dr. Matthias Osterholz
Kirsten Behnke
Dr. Johanna Schumann
Eckernförder Straße 313
24119 Kronshagen
Telefon 0431/544111
www.kfo-kronshagen.de

Zahnarztpraxis Barteczko

Dr. Inga Barteczko
Kieler Straße 72
24119 Kronshagen
Telefon 0431/589858

Zahnarztpraxis Kronshagen

Dr. med. dent. Barbara Jost-Ulrich
Dr. med. dent. Marian
Meyer-Rommelmann
Kopperpähler Allee 6
24119 Kronshagen
Telefon 0431/589150
www.zahnarztpraxis-kronshagen.de

Zahnärztin
Beate Ranft-Volkmer

Zahnarztpraxis Ranft-Volkmer

Beate Ranft-Volkmer
Kieler Straße 86
24119 Kronshagen
Telefon 0431/588332
www.zahnaerztin-ranft.de

INDUSTRIE

Kronsguard GmbH

Dorfstraße 1
24119 Kronshagen
Telefon 0431/90894925
www.kronsguard.de

Vossloh Rolling Stock GmbH

Doktor-Hell-Straße 6
24107 Kiel
Telefon 0431/39990
www.vl-rs.com

KOSMETIK

Aparance Cosmetique

Katrin Mansouri
Kieler Straße 97
24119 Kronshagen
Telefon 0431/260 98 210
www.aparance.de

Goscha Kosmetik und Fußpflege

Malgorzata Paczos
Ernst-Barlach-Weg 20b
24119 Kronshagen
Telefon 0431/7298259

Kosmetik „hautnah“

Jennifer-Louisa Krause
Wildrosenweg 4
24119 Kronshagen
Telefon 0431/581282
www.kosmetikstudio-kronshagen.de

Kosmetikstudio

Meike Ventzke
Meike Schmoltd-Ventzke
Volbehrstraße 20
24119 Kronshagen
Telefon 0431/3640634
www.kosmetikstudio-meike-ventzke.de



Nesrin kosmetik

Nesrin Hag
Elsa-Brandström-Straße 4a
24119 Kronshagen
Mobil 0176/34986649

LEBENSMITTEL

Fleischerei Seemann GbR

Dirk und Maik Seemann
Kieler Straße 63, 24119 Kronshagen
Telefon 0431/585720
www.fleischerei-seemann.de

Naturkostladen in Kronshagen

Kohzad Kamrani
Bürgermeister-Drews-Straße 2
24119 Kronshagen
Telefon 0431/5808632



Rewe Martin Balke oHG

Suchsdorfer Weg 7
24119 Kronshagen
Telefon 0431/2375690

Steiskal GmbH & Co. KG

Radewisch 160
24145 Kiel
Telefon 0431/545540
www.baecker-steiskal.de

MOBILITÄT

Autovermietung Tober

Marietta Schmiedehausen
Eckernförder Straße 348
24107 Kiel
Telefon 0431/9828282
www.autovermietung-tober.de



Autohaus Kronshagen

Hermann Seefluth GmbH
Tim Seefluth
Eckernförder Straße 230
24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 541031
www.autohaus-seefluth.de



Autohaus Ortmann GmbH

Markus Schockemöhle
Schreiberweg 12
24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 544575
www.ortmann-kronshagen.de



Autohaus Rehder GmbH & Co. KG

Marco und Timo Rehder
Eckernförder Straße 298
24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 545650
www.autohaus-rehder.com

cardental gmbh

Dellenentfernung ohne Lackieren
Thorben Pultar
Holzkoppelweg 33, 24118 Kiel
Telefon 0431 / 22181380
www.cardental.de

Olympic Auto GmbH

Filiale Kronshagen
Eckernförder Straße 210
24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 546340
www.olympic-auto.de

Ford Paulsen & Thoms GmbH

Eckernförder Straße 274
24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 8881110
www.paulsenthoms.de



Autolackier- und Karosseriewerkstätten Johannes Jöhnk & Söhne

Inh. Eike Siegm. Jöhnk e.K.
Eckernförder Straße 303 / Möllerstr. 2
24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 542422
www.autolackierung-joehnk-kiel.de

Team-Tankstelle

Ewald Hauff
Eckernförder Straße 207
24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 541143
www.autofit.de



S+V Fahrräder

Eckernförder Straße 256
24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 549280

RECHTSANWÄLTE



Anwaltsbüro

Wessels-Waschkowski
Dagmar Wessels-Waschkowski
Dorfstraße 3
24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 788333
www.wessels-waschkowski.de

Rechtsanwalt und Notar a. D.

Frank Neumann

Seilere 2, 24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 588177
ra-neumann-kronshagen@t-online.de

Schmidt/Neidlinger/Gerken

Rechtsanwälte und Notar

Kieler Straße 86, 24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 586790
www.schmidt-neidlinger.de



Dr. Hahn & Christiansen

Kieler Straße 72
24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 240010
www.hahn-kiel.de

Dr. Weißleder

Rechtsanwältin Dr. Weißleder

Dr. Ann-Christin Weißleder

Holstenbrücke 2, 24103 Kiel
Telefon 0431 / 310 40 09
www.dr-weissleder.de

STEUERBERATER & WIRTSCHAFTSPRÜFER



Petersen & Partner

Steuerberater GbR
Kieler Straße 72
24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 670080
www.stb-petersen.de

Jaques & Partner

Carl Jaques, Torben Lüthke

Eichkamp 24b
24116 Kronshagen
Telefon 0431 / 980 75 11
www.jaques-partner.de

R & N Revision und Nachfolgeberatung GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Wolfgang Lüth
Eckernförder Straße 319
24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 5455911
www.revision-nachfolge.de

VERSICHERUNGEN

AXA / DBV-Versicherungen

Titze & Bliesner oHG

Kieler Straße 4
24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 9066905
www.axa-betreuer.de/titze-bliesner

Itzehoer Versicherungen

Finn Jacob

Kieler Straße 92
24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 583010
www.jacob.itzehoer-vl.de



Mannheimer Versicherung

Generalvertretung Nils Sörensen

Siedlung Lebensfreunde 9
24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 90 88 55 88
soerensen@mannheimer.de



Provinzial Nord Brandkasse AG

Sönke Jacobsen

Güstrower Weg 3
24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 580040
kronshagen@provinzial.de

proversis gmbh

Am Dörpsdiek 5-7
24109 Melsdorf
Telefon 04340 / 4893150
www.proversis.de

Unternehmerberatergruppe S-H

Thomas Kahle

Ottendorfer Weg 41
24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 583179
thomas.kahle@t-online.de

ANZEIGE



Exklusiv für Frauen

Mrs.Sporty Kronshagen bietet jetzt noch besseres Training an

Optimale Ergebnisse bei minimalem Zeitaufwand. Das Team von Mrs.Sporty Kronshagen präsentiert das neue Training.

Mrs.Sporty ist die führende Fitnesskette für Frauen in Europa. Und das bereits seit Jahren. Woran liegt das? „Daran, dass wir unser Training immer weiterentwickeln und verbessern“, verrät Antonia Meuel, Inhaberin von Mrs.Sporty Kronshagen.

„Wir wollen uns zu 100 Prozent auf die sportlichen und gesundheitlichen Bedürfnisse jeder einzelnen Frau konzentrieren. Deshalb bieten wir auch ein Training an, das genau so individuell und einzigartig ist wie jede einzelne von uns. Und ab jetzt sogar noch besser.“

Mrs.Sporty setzt neben individuellen Ganzkörpertrainings, Online Live Classes & Workouts und Outdoor-Gruppentrainings jetzt auch entspannende Lymphmassagen gegen Cellulite, für leichtere und schlankere Beine.

Jetzt nur neun Euro im ersten Monat

Neu ist jetzt auch der Preis, zu dem man – bei voller Flexibilität und monatlich kündbar – im ersten Monat trainiert. Club-Inhaberin Antonia Meuel lädt alle interessierten Frauen ein: „Einfach gleich anrufen, einen Termin vereinbaren und das neue Mrs.Sporty-Training kostenlos kennenlernen. Dann fühlen Sie sich auch selbst bald wie neu.“

**REDAKTIONS-
UND ANZEIGEN-
SCHLUSS:
30. APRIL**



Vorschau

Das nächste Kronshagen Magazin erscheint am 12. Mai 2023

Freie Ausbildungsstellen in Kronshagen

In wenigen Monaten startet das neue Ausbildungsjahr. Grundsätzlich zum 1. August geht in jedem Jahr die Ausbildung los, so auch 2023. Was viele nicht wissen: Es gibt noch mehrere Stellen, die bisher noch nicht besetzt worden sind. Und das Beste daran ist,

dass diese Stellen ganz in der Nähe liegen. Ein langer Anfahrtsweg entfällt somit. Das spart jeden Tag bei der An- und Abfahrt nicht nur Zeit, sondern auch einiges an Geld. Gerade in Zeiten von drastisch gestiegenen Benzinpreisen ist das ein Pluspunkt, der für die Ar-

beitsstelle in der Umgebung spricht. Betriebe können bequem mit dem Fahrrad oder mit dem Bus erreicht werden.

Im nächsten Kronshagen Magazin wird eine Übersicht mit den offenen Ausbildungsstellen der GHK-Mitglieder veröffentlicht.

Integratives Klimaschutzkonzept



Die Klimaschutzmanagerinnen haben ein Klimaschutzkonzept zur Reduzierung der CO₂-Emissionen in der Gemeinde erstellt. Es hat das Ziel der Klimaneutralität bis spätestens 2045. Erste Maßnahme ist die Anschaffung eines E-Lastenfahrrads für den Gebäudeservice. Geplant ist eine Inforeihe zum Thema „Wärme und Energie“. Nächster Termin ist am 6. März um 19 Uhr im Bürgerhaus Kronshagen.

Theater über den Sinn des Lebens



Die Gemeinschaftsschule und das Gymnasium Kronshagen haben sich zusammengeschlossen zu einem jahrgangs- und abschlussübergreifenden Theaterstück über Familie, Herkunft, Selbstbild und – auch das noch! – den Sinn des Lebens. Das abendfüllende Stück „Und. Wer bin ich?“ wird vom 25. Mai bis 2. Juni aufgeführt. Karten sind ab 20. Februar im Sekretariat der GemSKro erhältlich.

Mit der
REWE App
sparen und
was fürs
Klima tun? **#UM
DENK
BAR**



*Beim Kauf von mindestens 2 REWE Beste Wahl Produkten. Gültig bis 05.03.2023



Suchsdorfer Weg 7 • 24119 Kronshagen
Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 22 Uhr



Die REWE-App
Alle Angebote
immer dabei.



rewe.de

NISSEN
MASSIVHAUS
www.Nissen-Massivhaus.de

Nissen Massivhaus GmbH
Hühnerbek 17 | 24242 Felde
Tel. 04340-40 333 0
nissen-massivhaus.de

**WIR BAUEN
IHR TRAUM-
HAUS**

Individuell
Kostensicher
Hochwertig
Komfortabel
Einzigartig



TNG Glasfaser kommt. Jetzt.

Kostenlosen Anschluss sichern!

1 Gbit/s
ab € **19⁹⁵**
//Monat

 **tng.de**

